

Dynamo
1:2! Pleite
im Test auf
miesem Rasen

Foto: Lutz Hentschel

S.26/27

RB Leipzig
Darum lacht
Rangnick
im Camp

Foto: imago

S. 33

HEUTE Freizeitgutschein
2 für 1
bis zu **29,90 €**
im Salzstollen
Dresden sparen!

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Nr. 204/30-D-46561

MORGENPOST

am Sonntag

29. Juli 2018 1,40 € morgenpost-abo.de

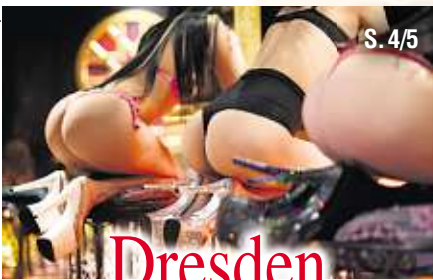


Foto: dpa

S. 4/5

Dresden
Alarm im
Sperrbezirk



Foto: Maik Börner

S. 8

Sachsen
Sturzgeburt in
Gartendatsche



Fotos: dpa, SZ-GrAFIK/Germot Grunwald

S. 10/11

Politik
So sinnlos war
die Kreisreform



Hitze nimmt kein Ende

Ist das schon der Klima- Wandel?

S. 14 bis 17

Flüchtlingsroute nach Europa

Spanien ist das neue Einfallsstor

MADRID - Spanien ist das neue Italien - zumindest als wichtigstes Zielland von Flüchtlingen aus Afrika in Europa. Seit die italienischen Häfen dicht sind, stranden so viele Migranten wie nie an der spanischen Küste. Dort sind die Lager überfüllt, die Zustände erbärmlich.

„Wir könnten das neue Lampedusa werden“, sagt José Ignacio Llanduce (59), Bürgermeister der südspanischen Hafenstadt Algeciras, im „SPON“-Interview: „Wir werden den Menschen nicht die Hilfe geben können, die sie brauchen. Gleichzeitig ist es aber jederzeit möglich, dass

die Situation außer Kontrolle gerät. Allein am Freitag sind mindestens 774 Migranten angekommen, in den Tagen davor jeweils um die 400. Und ich fürchte, es werden noch mehr Menschen kommen.“

Die Route von Nordafrika auf die Iberische Halbinsel ist dieses Jahr die beliebteste für Migranten auf dem Weg nach Europa. Seit Jahresbeginn sind laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mehr als 22 700 Flüchtlinge über diesen Kurs angekommen.

Dabei bleibt der Seeweg für die Menschen auf ihren kleinen, wackeligen

Kähnen aus Holz oder Gummi lebensgefährlich. Seit Jahresbeginn sind mehr als 1 500 Menschen im Mittelmeer ertrunken oder verschollen. Nach IOM-Angaben starben auf dem Weg nach Italien und Malta 1 111 Menschen. Auf der westlichen Mittelmeer-Route nach Spanien waren es 304. In den Gewässern vor Griechenland und Zypern ließen 89 ihr Leben. Nach Schätzungen sterben allerdings noch mehr Migranten, wenn sie auf ihrem Weg nach Nordafrika die Sahara durchqueren müssen.

Die spanische Polizei geht davon aus, dass derzeit 50 000 Schwarzafrikaner in Marokko auf ihre Überfahrt in die EU warten. Manche versu-



Sturm auf die Enklave in Ceuta: Mehr als 600 Afrikaner überwinden den Grenzzaun und gelangten nach Spanien.

Foto: imago/Reduan

chen es über die spanischen Nordafrika-Exklaven: Erst am Donnerstag stürmten mehr als 600 Migranten - teils mithilfe

von Flammenwerfern der Marke Eigenbau - ohne Papiere gewaltsam die Enklave Ceuta an der Straße von Gibraltar.

Flucht in Zahlen

Laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) kamen in Südspanien seit Jahresbeginn mehr als 22 700 Flüchtlinge per Boot an. Das sind dreimal so viel wie im Vorjahreszeitraum.

In Spaniens nordafrikanischen Exklaven Ceuta und Melilla wurden seit Januar 3 100 Ankünfte registriert. Am vergangenen Donnerstag stürmten in Ceuta 600 Afrikaner den Grenzzaun und gelangten auf spanischen Boden (MOPO berichtete).

In Italien landeten in die-

sem Jahr bislang 18 000 Migranten per Boot. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es noch 95 000 Personen.

In Griechenland landen zwar wieder mehr Flüchtlinge - die Zahlen steigen aber moderater als in Spanien: 2018 kamen bisher knapp 16 000 Flüchtlinge an den Küsten von Hellas an.

Seit Jahresbeginn wurden laut IOM knapp 60 000 Migranten an Südeuropas Küsten registriert - im Vorjahr waren es noch 112 000 Menschen.

Wegen seiner Asylpolitik Italo-Minister auf Malle unerwünscht



Foto: imago

ROM/PALMA DE MALLORCA - Mallorca hat den italienischen Rechtspopulisten Matteo Salvini (45) zur unerwünschten Person erklärt. Der Innenminister Italiens sei wegen seiner Beleidigungen von Flüchtlingen

Auf Malle zur „Persona non grata“ erklärt: Matteo Salvini (45).

und Rettern eine „Persona non grata“ auf der Baleareninsel, twitterte die Linkspartei Podemos auf Mallorca. Sie hatte zusammen mit anderen Linksparteien einen entsprechenden Antrag in Inselrat eingebracht. Laut spanischen Medien wurde dieser einstimmig angenommen. Salvini reagierte

prompt: „Nicht willkommen auf Mallorca? Wen kümmert das, ich mache meinen Urlaub in Italien.“ Der Chef der fremdenfeindlichen Lega hat privaten Seerettungern die Einfahrt in italienische Häfen versperrt. Zuletzt kündigte der rechtsradikale Politiker an, die Ausgaben für Flüchtlinge zu kürzen.

Spahn will Kliniken zu mehr Pflege-Personal zwingen



Minister Spahn (38, k.f.F.) will Kliniken die Personal-Anzahl vorgeben.



Foto: dpa/Daniel Böckwoldt, dpa/Carsten Koall

BERLIN - Gesundheitsminister Jens Spahn (38, CDU) doktort an der Versorgung in den Krankenhäusern: Um die Qualität der Pflege zu verbessern, will der Christdemokrat den Kliniken konkrete Vorgaben zum Pflege-Personal machen. Das geht aus einem überarbeiteten Gesetzentwurf hervor,

von dem die „Berliner Zeitung“ berichtet.

Ab 2020 soll demnach für jedes Krankenhaus das Verhältnis zwischen der Zahl der Pflegekräfte und dem anfallenden Pflegeaufwand errechnet und veröffentlicht werden. Wird von einem Krankenhaus eine bestimmte Grenze unterschritten, soll es Hono-

rarkürzungen geben. Am kommenden Mittwoch soll der Gesetzentwurf im Bundeskabinett beschlossen werden. Linke-Chef Bernd Riexinger (62) forderte die schnelle Einführung einer gesetzlichen Personalbemessung im Krankenhaus und einen verbindlichen Personal-schlüssel in der Altenpflege.

Foto: dpa/Jam Weilas

Bahn macht neuen ICE-Zügen Tempo

Ein ICE 3 auf den Gleisen: Die Bahn will die ICE-Nachfolgegeneration schneller fahren lassen.

BERLIN - Die Deutsche Bahn prüft, ob sie ihre neuen ICE4 im Kampf gegen Verspätungen schneller fahren lässt: Die Spitzgeschwindigkeit könnte von 250 auf 265 Stundenkilometer angehoben werden. Laut „Spiegel“ könnte die verkürzte Fahrzeit auch dazu dienen, auf der Strecke an mehr Bahnhöfen zu halten. Eine Bahnsprecherin sagte auf

Anfrage zur möglichen Erhöhung des Tempos: „Wir prüfen das.“ Der Staatskonzern hatte zuletzt immer wieder mit Verspätungen zu kämpfen. Vorstands-Chef Richard Lutz (54) gab in der vergangenen Woche das Ziel von 82 Prozent pünktlicher Fernzüge für 2018 auf: Man rechne

mit einer Quote von unter 80 Prozent. Im ersten Halbjahr lag die Pünktlichkeitsquote bei 77,4 Prozent. Nach Definition der Bahn gelten Züge als pünktlich, wenn sie weniger als sechs Minuten nach der planmäßigen Ankunftszeit eintreffen.

Zehntausende Russen demonstrieren gegen Rentenreform

MOSKAU - Von Kremlchef Wladimir Putin (65) haben sich viele Russen eine Rentenerhöhung versprochen - was sie bekommen sollen, ist ein höheres Rentenalter. Zehntausende gingen dagegen auf die Straße. In zahlreichen Städten mobilisierten Gewerkschaften, die Kommunistische Partei und linke Gruppen ihre Anhänger und riefen Ministerpräsident Dmitri Medwedew (52) zum Rücktritt auf. Die Regierung will das Rentenalter bis 2034 schrittweise anheben. Männer sollen statt wie bisher mit 60 künftig mit 65 Jahren in Rente gehen, Frauen



Foto: dpa/Thomas Körbel

sollen 8 Jahre länger arbeiten - bis 63. Stand Januar 2018 leben in Russland rund 46 Millionen Rentner (etwa 32 Prozent der Bevölkerung). Die Durchschnittsrente beträgt umgerechnet rund 200 Euro. Gewerkschaftler brachten ei-

ne Online-Petition auf den Weg, die rund 2,9 Millionen Menschen unterzeichnet haben (Stand Samstag). Darin argumentieren sie, dass in Dutzenden Gebieten Russlands die durchschnittliche Lebenserwartung für Männer unter 65 Jahren liege.

Unabhängigen Meinungsforschern zufolge lehnen rund 90 Prozent der Russen die Reform ab.

Foto: dpa/Marcos Moreno



Foto: Daniel Förster

Nur noch ein Wrack: Aus diesem Audi wurde ein 18-Jähriger geborgen - lebend!

18-Jähriger überlebt Horror-Unfall

PIRNA - Wie durch ein Wunder überlebte ein 18-Jähriger diesen Horror-Crash am Freitagabend. An der Autobahnabfahrt Bahretal an der A 17 überschlug sich der Fahranfänger mehrmals mit dem Audi seines Vaters. Das Wrack lag auf dem Dach, war zerdrückt und zertrümmert - Totalschaden. Laut Polizei sei der Mann mit etwa 200 Stundenkilometern unterwegs gewesen. Der 18-Jährige wurde schwer verletzt mit einem Rettungshubschrauber ins Klinikum Dresden-Friedrichstadt geflogen.

Demo übt Solidarität mit Seenotrettern

DRESDEN - Der Dresdner Verein „Mission Lifeline“ wurde gegründet, um Menschen aus Seenot zu retten, die vor Krieg und Vertreibung übers Mittelmeer flüchten. Inzwischen brauchen die Retter selbst Hilfe, denn sie sind mit ihrem Engagement für Flüchtlinge zwischen die Fronten der europäischen Politik geraten. Die Aktionsgruppe „Seebücke Dresden“ will nun öffentlich Solidarität mit den Seenotrettern üben. Das zivile Bündnis, das international vernetzt ist, ruft heute zu einer Demonstration auf. Es soll gegen die aktuelle Abschottungspolitik der EU protestiert werden. Die Veranstaltung beginnt 14 Uhr auf dem Alaunplatz und führt in die Dresdner Innenstadt. 15.45 Uhr ist eine Zwischenkundgebung auf der Kreuzung des Pirnaischen Platzes geplant. Gegen 17 Uhr endet die Demo vor dem Kulturpalast.



Foto: Roland Häkssch

Taucher befreien die „Krippen“

DRESDEN - Haverie am Terrassenufer: Die Sächsische Dampfschiffahrt musste gestern früh um 9 Uhr das Technische Hilfswerk (THW) anrücken lassen. Am Raddampfer „Krippen“ (Foto) hatte sich ein Stahlseil im Bugstrahlruder verfangen. Die Arbeiten mussten mehrmals unterbrochen werden. Die Taucher konnten die „Krippen“ schließlich befreien, gegen 13 Uhr war der Einsatz für das THW beendet.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 31

ANZEIGEN
0351/84 04 44

E-MAIL
sonntag@tag24.de

ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Alarm im Sperrbezirk!



Katrin Laux' Neustädter Studio wird bis zum Herbst in ein reines Ausbildungszentrum umgebaut.

Fotos: Andreas Weins

Katrin Laux (58) bangt um ihr Massagestudio.

Von Rita Seyfert

Eine neue Regelung drängt Studios für erotische Massagen ins Aus! Grund: Am Donnerstag wurde das sächsische Ausführungsgesetz fürs Prostituiertenschutzgesetz rechtskräftig. Auch Tantra-Masseuseurinnen brauchen nun den Huren-Pass, müssen sich als Prostituierte registrieren lassen - und werfen oft lieber hin.

„Kann ich Lehrerin werden, wenn ich im Studium als Prostituierte gemeldet war?“ Diese Frage kann die Chefin der Dresdner „Sinnesart“-Massagestudios Katrin Laux (58) den

aufstrebenden Studentinnen nicht beantworten. Die meisten ihrer Erotik-Masseuseurinnen üben den Job neben der Uni aus - freiberuflich. „Sinnliche Massagen, aber ohne Geschlechtsverkehr“, sagt sie. Ein feiner Unterschied. Doch nach der neuen Regelung zählt auch Genitalmassage zu den sexuellen Dienstleistungen, ist somit genehmigungspflichtig. Die bloße Gewerbeanmeldung als „Entspannungsmasseuseurin“ reicht nicht mehr aus.

Eigentlich soll das neue Gesetz vor Zwangsprostitution schützen. Doch der Kollateralschaden für Massagestudios mit „speziellem Service“ ist

groß. Ein Drittel der Masseuseurinnen von Studio-Chefin Katrin Laux hat schon gekündigt, weil sie sich nicht als Prostituierte bei den Behörden anmelden wollen. Anderen Betreibern geht es ähnlich.

Ihre Pieschener Filiale musste Katrin Laux deswegen im März schließen. Nun bangt sie um ihre Filiale in Cotta. „Wir wissen noch nicht, wie sich die Sperrbezirksverordnung auswirkt.“ Denn auch der Mindestabstand von 200 Metern zu Schulen, Kindergärten und Altenheimen muss ab sofort eingehalten werden. Fast unmöglich: „Irgendwo sitzt immer eine Tagesmutter, ein Jugendklub oder irgendeine

Baptisten-Gemeinschaft, die aber gar nichts von uns wissen.“ Ob es eine Ausnahmeregelung für „stilles Gewerbe“



Katja Meier (38, Grüne) ist mit der Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes nicht zufrieden.

geben wird, ist noch unklar. Auch die Landtagsabgeordnete Katja Meier (38, Grüne) ist mit der Umsetzung des Gesetzes nicht zufrieden: „Der

Seit dieser Woche ist ein neues Gesetz in Kraft - und sorgt für Aufruhr

Erotik massagen vor dem Aus



Ist das noch Entspannung oder schon Prostitution? Ein neues Gesetz zwingt Erotik-Masseuseurinnen, sich bei den Behörden als Prostituierte zu melden.



Fotos: 123RF, dpa

Alle müssen zum Amt

In Dresden sind laut Gesundheitsamt etwa 600 Sexarbeiterinnen, 100 Sexarbeiter und einige Ladyboys erfasst. In Leipzig dürften es ähnlich viele sein, in Chemnitz eher die Hälfte. Sie alle müssen jetzt mit zwei Passfotos, einem Gesundheitsnachweis, der Adresse vom Hauptwohnsitz und 35 Euro bei den Behörden vorsprechen.

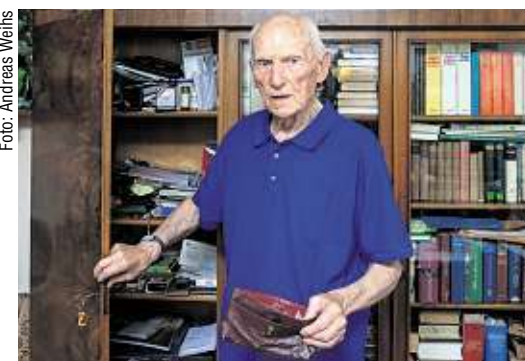
Abgezockter Senior (91) will andere Rentner warnen

DRESDEN - In der eigenen Wohnung abgezockt: Weil der Dresdner Senior Dr. Gerhard Förster* (91) zu gutmütig war, wurde er von Trickbetrügern um Bargeld und Sammlerstücke beraubt. Nun will er andere Rentner vor der fiesen Masche warnen.

Am 19. Juli klingelte es bei dem 91-Jährigen an der Haustür seiner Wohnung in Dresden-Seidnitz. Nichts Ungewöhnliches, regelmäßig kommt der Pflegedienst, einmal täglich das „Essen auf Rädern“. „An der Tür stand eine Frau, sie war Anfang 30, sehr nobel angezogen“, erinnert sich Förster. „Die Frau wollte angeblich einen Nachbarn besuchen. Weil sie ihn nicht erreichen konnte, wollte sie ihm eine Nachricht hinterlassen.“ Der Rentner bat die Frau in seine Küche, dort nahm sie Zettel und Stift, um eine Nachricht zu schreiben. „Plötz-

lich packte sie ein Tuch aus ihrer Tasche raus und hielt es so, dass die Küchentür mit Blick auf Flur und Wohnzimmer verdeckt war.“ Sein Gehör und Sehvermögen seien bereits etwas angekratzt, so der Rentner. „Da habe ich nicht mitbekommen, dass sich eine weitere Person durch die offene Wohnungstür in meine Wohnung geschlichen hat.“ Erst als die Frau verschwand, merk-

te Förster, dass sich jemand an seiner Geldbörse im Schrank zu schaffen machte. „Der oder die Unbekannte haben mir 700 Euro und drei Sammlermünzen im Wert von jeweils 100 Euro gestohlen.“ Der Witwer möchte nicht mit vollem Namen genannt werden, zu sehr fürchtet er sich, dass noch einmal unerwarteter Besuch vor seiner Haustür steht.



*Name von der Redaktion geändert

Die Betrüger gingen gezielt zum Wohnzimmerschrank: Dr. Gerhard Förster (91) wurde in seiner Wohnung ausgeraubt.

EIN EINSER IN SPORT.

DER BMW 1er EDITION M SPORT SHADOW.
ZU ATTRAKTIVEN KUNDENKONDITIONEN.



Freude am Fahren



* Edition M Sport Shadow verfügbar für zahlreiche aktuelle BMW 1er Modelle. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Wer wird „Promi Shopping Queen“? Oana Nechiti (30), Luna Schweiger (21) oder Mareile Höppner (41, v.l.)?

Shoppern und Urlaub? Mareile kann beides

MDR-Moderatorin Mareile Höppner (41) kämpft heute gegen Profifantänzerin Oana Nechiti (30) und Luna Schweiger (21) um den Titel „Promi Shopping Queen“ - und den perfekten Heels zum absoluten Blickfang deines Looks werden“, lautet das Motto von Star-Designer Guido Maria Kretschmar. Mit ihrem prominenten

Shoppingbegleiter Jo Weil macht Mareile die Kölner Fußgängerzone unsicher, auf der Suche nach dem perfekten Look. Wird sie sich gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen können? Zu sehen heute Abend 20.15 Uhr bei Vox.
Die Sendung wird Mareile Höppner wohl aus der Ferne verfolgen - die hübsche Moderatorin macht nämlich gerade Urlaub auf Mallorca.

Foto: RTL
Fotos: image/future image, image/Star-Media, image/Andreas Wehns (2), image/Christian Schreieder, image/Doko

Konzert am 7. Oktober in Hoyerswerda

Feiern DDR-Stars den Republik geburtstag?

Hans-Jürgen Beyer (68) freut sich auf das Wiedersehen mit Freunden.

Frank Schöbel (75) erlebt gerade einen heißen Sommer.

Angelika Mann (69) nimmt Kurs auf Hoyerswerda.

Nicht nur „Erna kommt“, sondern auch er: Wolfgang Lippert (66).

Auch Monika Herz (66) lässt sich den Auftritt in der Lausitzhalle nicht nehmen.

Die Tournee „Wiedersehen mit Freunden“ mit Kultstars wie Frank Schöbel, Lippi oder „Der Lütten“ gastiert genau am 7. Oktober in der Hoyerswerdaer Lausitzhalle. Will die Ost-Musikergarde etwa den ehemaligen Nationalfeiertag der DDR zelebrieren?

„Nein“, sagt Tourneeveranstalter Joseph Thomann (63). „Mit Politik hat das nichts zu tun! Es geht nur um Musik. Wir touren durch ganz Ostdeutschland - und ein Termin fiel auf den 7. Oktober. Da haben wir uns gedacht, warum nicht?“

Fähnchen werden also nicht geschwungen. Ein paar Stunden Nostalgie sind dennoch garantiert. Denn mit dabei sind fast alle unsere Lieblinge von früher: Frank Schöbel (75, „Wie ein Stern“), Wolfgang „Lippi“ Lippert (66, „Erna kommt“), Monika Herz (66, „Mingo“), Angelika „Die Lütte“ Mann (69, „Traumzauberbaum“), Eva Maria Pieckert (62, „Leben ist halt so“) und Hans-Jürgen Beyer (68, „Tag für Tag“).

Letzterer bezeichnet das Wiedersehen mit seinen ehemaligen Musiker-Kollegen als unglaubliche Freude. Beyer: „Wir sind uns im Berufsleben immer wieder über den Weg gelaufen. Schön, dass das Publikum immer noch nach uns fragt.“ Vielleicht bringt Sängerin Eva-Maria Pieckert mit ihrem neuen Lied „Alles beim Alten“ den Esprit dieser Tour auf den Punkt: Der Song handelt davon, dass sie früher gesungen hat, jetzt immer noch singt, inzwischen zwar ein paar Falten mehr hat, aber dazu steht.

Eine große LED-Wand mit Bildern aus dem Archiv vom Deutschen Musikfernsehen soll das Schmelgen in „alten Zeiten“ unterstützen. „Das ist kein Nummern-Programm, wo jedermann nur seine fünf Lieder singt“, so Veranstalter Thomann.

Weitere Termine in Sachsen:

- 3.10.: Coswig (Börse, 16 Uhr)
- 19.10.: Limbach-Oberfrohna (Stadthalle, 16 Uhr)
- 3.11.: Zwickau (Ballhaus Neue Welt, 16 Uhr)
- 8.11.: Freiberg (Tivoli, 16 Uhr)
- 10.11.: Böhlen (Kulturhaus, 16 Uhr)
- 11.11.: Löbau (Messehalle, 15 Uhr)
- 24.11.: Dippoldiswalde (Parksäle, 16 Uhr).

Damals war's... Hammer, Zirkel und Ährenkranz hatten am 7. Oktober Konjunktur.

Ob in der Stadt oder im Schwimmbad



Endstation Schubkarre: Die improvisierte Wasserwanne dient als Zielpunkt.

Vogtland-Golfer kann überall spielen

GRÜNHEIDE/VOGTL. - Golfen ohne Grenzen: Gestern fand im Waldpark Grünheide die EM-Qualifikation im Crossgolfen statt. Der amtierende Europameister und Vogtländer Sven Jacob (37) lud ein.

Die Sportart kommt ohne Golfplätze aus, da kann schon mal von einer Treppe oder von einem Dach geschlagen werden. „Die Herausforderung liegt beim Crossgolf in der Umgebung und dem Schlagen von verschiedenen Untergründen wie Asphalt oder Schotter“, sagt Sven Jacob (37). Damit die Crossgolfer nicht alles in Stücke hauen, gibt es spezielle Bälle. Sven Jacob: „Die wiegen im Vergleich zum normalen Golfball mit 46 Gramm nur 13, bestehen aus einer leichten Plaste. Dadurch fliegen sie

Golfen ohne Grenzen: Da müssen schon mal die Kinder ein Ballfang-Netz hochhalten.



aber nicht so weit - höchstens 80 bis 90 Meter - und sind windabhängiger.“ Der Vogtländer kam vor etwa acht Jahren zum Crossgolfen. „Freunde hatten mich angesprochen, und dann habe ich das mal ausprobiert“, so Jacob. Seitdem brennt er für die Spaßsportart, steht hinter dem Verein

„Crossgolf Plauen“ und organisiert sogar ein Turnier im Freibad Haselbrunn. Er erinnert sich: „Da haben wir dann auch vom 5- und 10-Meter-Turm geschlagen.“ Nach Grünheide kamen rund 50 Crossgolfer aus ganz Deutschland, um sich für den „European Urban Golf Cup 2019“ zu qualifizieren. Bei der EM treten Teams mit je 12 Spielern an.



Der Vogtländer Sven Jacob (37) gewann die letzte Crossgolf-EM und holte die Quali nach Grünheide.

Foto: Mark Börner

Der höchste und modernste mobile Aussichtsturm der Welt feiert Premiere in Dresden!

SENSATIONELLE AUSSICHTEN

81 m Gesamthöhe · 29 km Panoramablick · Fahrt mit leichter 360° Drehung

Jetzt schnell Tickets im Vorverkauf sichern!

- Keine Wartezeiten
- Extra Eingang
- Freie Terminwahl



Ab 17. August Terrassenufer Dresden

TICKETS online unter sz-ticketservice.de, in allen SZ-Treffpunkten und in der Dresden Information.

Sturzgeburt in der Gartenlaube

Rumms - da war das Kind schon da



Baby Luana Joleen ist wohlauf.

BORNA - Es sollte ein entspannter Tag im Garten werden, doch dann kam alles ganz anders: Die hochschwangere Stefanie Starke (28) brachte vergangene Woche ihr viertes Kind per Sturzgeburt in einer Gartenlaube zur Welt - mit zwei ganz besonderen „Hebammen“.

Es war der 21. Juli, Stefanie Starke kam an diesem Morgen aus dem Krankenhaus: „Ich war bereits sechs Tage über dem Geburtstermin drüber, die Ärzte sagten mir, es wäre alles in Ordnung“, erzählt Starke. In ihrer Gartenlaube im Kleingartenverein „Neu Magdeborn“ wollte sie sich mit ihrem Lebenspartner Marcel Ernst (27) und zwei Freunden entspannen. Dann kam der drückende Schmerz im Unterleib.

„Ich ging zur Toilette, überall war Blut in meinem Schlüpf“, erinnert sich die junge Frau an den Moment, in dem die Presswehen überraschend einsetzten. Panik rollte in ihr hoch, sie ging zurück ins Wohnzimmer der Laube, schaffte es gerade noch auf das Sofa. „Mein Lebenspartner rief den Notruf, dann ging alles ganz flott. Der Oberkörper des Kindes hing schon halb heraus“, so Starke.

„Ich habe nur noch gebrüllt.“ Luana Joleen hatte es wohl sehr eilig, nach nicht einmal fünf Minuten war das Kind da. Stefanies Freunde Patrick Zegula und Sven Müller waren sofort zur Stelle und versorgten die Mutter mit Handtüchern, hörten das Neugeborene nach Tönen ab. „Ich bin meinen Kumpels wahnsinnig dankbar, dass sie mir in der Situation so gut geholfen haben“, sagt Starke.

Im Sana Klinikum Borna wurden Mutter und Säugling anschließend medizinisch versorgt. Mutter Stefanie und ihr Baby haben sich von der raketartigen Geburt gut erholt. Mit einer Größe von 50 Zentimetern und einem Gewicht von 3350 Gramm erreicht sich Luana Joleen bester Gesundheit. **jw**



In der Kleingartenanlage „Neu Magdeborn“ in Borna kam Luana Joleen per Sturzgeburt zur Welt.

Stefanie Starke (28) mit ihrem Lebensgefährten Marcel Ernst (27).

Fotos: (3) Malik Börner

Hier sitzen die Urlauber auf dem Flughafen Hurghada fest.



Weil dieser Airbus Probleme mit der Technik hatte, gibt's unfreiwilligen Urlaubs-„Nachschlag“.

Leipziger Urlauber hängen in Ägypten fest

LEIPZIG/HURGHADA - So wollten die knapp 200 Urlauber aus Leipzig und Umgebung ihren Ägypten-Urlaub nicht ausklingen lassen: Wegen eines kaputten Flugzeugs kamen sie gestern früh

nicht vom Roten Meer weg. Mitten in der Nacht waren die Pauschaltouristen aus ihren Quartieren zum Flughafen Hurghada gefahren worden. Doch die Maschine, mit der

sie um 5 Uhr früh nach Leipzig fliegen sollten (geplante Ankunftszeit: 9.40 Uhr) kam erst gar nicht in Hurghada an. Nach und nach sickerte durch: Der Airbus A 320-200 (180 Plätze, 10 Jahre alt) des türkischen Billigfliegers Corendon Airlines Europe hatte technische Probleme, musste mit „frischen“ Urlaubern an Bord sicherheitshalber in Athen landen. „Es wurde ein zweiter Flieger organisiert, der die Passagiere aus Athen nach Hurghada bringt“, hieß es gestern Nachmittag am Service-Telefon der Airline. Wann genau das passieren sollte, war aber noch

unklar. Die Ersatzmaschine sollte anschließend die gestrandeten Leipziger nach Hause fliegen. Eine der in Ägypten Festhängenden ist die Leipziger Fotografin Kerstin Döltzsch (48), die dort mit Mann und Tochter zwei schöne Urlaubswochen verlebt hatte. „Die Leute sind ziemlich genervt“, sagte sie gestern am Telefon. „Vor allem die Kinder sind total übermüdet.“ Wann es weitergehe, wisse auch sie nicht genau. An der Information des Flughafens Leipzig war man sich gegen 20 Uhr sicher: „Vor morgen früh passiert hier nix.“ **MG**



Besonders Kinder quengelten, waren übermüdet und von der Situation überfordert.

Fotos: 123RF, Berlinpost.de/Eberhard Krüg, Kerstin Döltzsch (2)

Ägypten ist eines der günstigsten Urlaubsländer, wird nach mageren Jahren wieder häufiger gebucht. Trotzdem: Wer festhängt, ist genervt.

Flugtage Bautzen

Atemberaubende Flugshows an drei Tagen!

15 JAHRE Modellbauverlosung jede halbe Stunde!

Großer antiker Flohmarkt!

03.-05. August

www.flugtage-bautzen.de

Flugplatz Bautzen

Kreissparkasse Bautzen

IDECON-Team

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG



Zwischen den Flugvorführungen gibt es mehrfach Rundflugfenster, bei denen die Möglichkeit besteht, selber einzusteigen und sich Bautzen und Umgebung von oben anzusehen. Am Start sind hier z. B. die AN2 – bekannt als Traktor der Lüfte – Helikopter, Ultraleichtflieger und auch Kunstflug ist möglich. Rundflüge gibt es an der zentralen Rundflugkasse direkt vor Ort.



Verlosung von Modellbausätzen, eine Oldtimerausstellung, ein Flugsimulator, Kinderanimation, der größte Trödelmarkt der Lausitz, Panzerfahren, Modellpanzer-Parcours, eine RC-Buggy-Strecke und vieles mehr stehen für Abwechslung und werden zum Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Die Flugtage Bautzen, ein Fest für die ganze Familie!



Der Verbandskunstflug der Pilatus P3 Flyers aus der Schweiz zählt ohnegleichen als das Highlight des Jubiläums. Die Flugstaffel besteht aus fünf Maschinen und ist zu Flugshows in der ganzen Welt unterwegs. Jeweils am Samstag und Sonntag zeigt das Team einen eindrucksvollen Formationskunstflug, der bislang zu jeder Flugshow begeistert hat.



Ein weiteres Highlight ist der Deutsche Meister im Motorkunstflug Martin Gräfe. Der Mediziner besucht die Flugtage mit seiner Ende der 1980er-Jahre, in Hamburg gebauten Christen Eagle und präsentiert sein aktuelles Programm. 2017 wurde er in der Sportsman-Kategorie bei seiner ersten Teilnahme bei den Kunstflugmeisterschaften in Gera mit dem Titel belohnt.



Daneben gibt es zahlreiche weitere historische Maschinen, Kunstflieger und Warbirds zu bewundern, die am Himmel für spektakuläre Shows und Flugeinlagen sorgen werden.

Die Flugtage Bautzen sind eine der wenigen Veranstaltungen, die von der Bundeswehr und der Technikstellung durch die Luftwaffe unterstützt werden.

Eine neue Studie scheint zu belegen: Die Kreisreform von vor zehn Jahren hat nichts gebracht - im Gegenteil

Große Kreise. Nichts dahinter?

Von Markus Griese

Noch dreimal schlafen, dann feiern Sachsens Landkreise ihren 10. Geburtstag. Echte Partylaune kommt freilich nicht auf. Zahlreichen Bürgern und manchen Politikern ist klar: Viel gebracht hat die Zusammenlegung der 22 Altkreise und 7 kreisfreien Städte (jetzt: 10 + 3) nicht. Eine aktuelle ifo-Studie unterstreicht das noch. Das Innenministerium, damals mit der Umsetzung der Reform beauftragt, sieht das - kaum überraschend - ein wenig anders.

Rückblende

Ein großer Wurf sollte die „Verwaltungs- und Funktionalreform 2008“ werden. Ein „Fitmachen“ des Freistaats für die Zukunft. Die Idee: Weil Sachsens Bevölkerung schrumpft, Steuereinnahmen also knapper werden, sollte sich auch die Verwaltung verschlanken. Eine „Expertenkommission“ wurde beauftragt. Schließlich trieb die schwarz-rote Staatsregierung (2004-2009) unter Ministerpräsident Georg Milbradt (ab 2008 Tillich) deren Vorschläge politisch voran. Konkret: Aus den vorher 29 Kreisen und kreisfreien Städten wurden zum 1. August 2008 zehn große Kreise. Dresden, Leipzig und Chemnitz blieben „kreisfrei“. Gleichzeitig wurden bestimmte Aufgaben, z.B. die Wartung von Landstraßen, auf die Kreise verlagert. Etwa 160 Millionen Euro, so wurde

damals unverbindlich spekuliert, sollte die Neuordnung jährlich einsparen. Allerdings mussten mancherorts erst neue Landratsämter für teures Geld gebaut werden. Die durchschnittliche Einwohnerzahl eines sächsischen Landkreises stieg von 113 000 auf zirka 290 000 - nur in Nordrhein-Westfalen sind die Kreise noch größer.

Die Studie

Dr. Felix Rösel (30) vom renommierten Dresdner ifo Institut für Wirtschaftsforschung hat die Auswirkungen der Kreisreform wissenschaftlich ausgewertet. Sein Fazit fällt verheerend aus.

► **Wirtschaftlich:** Zumindest in den ersten fünf Jahren (nur dafür standen belastbare Zahlen zur Verfügung) hat die Kreisreform laut Rösel nichts gebracht. „Zum Teil war das absehbar“, sagt der Volkswirt. Auch, weil bis zu 60 Prozent eines Kreishaushalts ohnehin nur „durchgereicht“ werden - z.B. für Sozialleistungen. Personalkosten, an denen man zumindest theoretisch sparen könnte, machten dagegen nur 15 bis 20 Prozent aus. Rösel: „Wo aber die Zahl der zu Betreuenden in Summe gleich bleibt, kann man nicht einfach Personal einsparen.“

Verglichen wurde in der Studie auch die Ausgabenentwicklung der neuen sächsischen „Großkreise“ mit vergleichbaren, kleineren Kreisen anderswo. Ergebnis: Die Kosten pro Einwohner wären ohne Kreisreform dieselben wie heute. Außer Spesen nix gewesen, sozusagen. Die Zusammenlegung von Verwaltungen sei eben kein Wundermittel. Wissenschaftler Rösel drückt es bildlich aus: „Nur, weil man zwei Schreibtische zusammenrückt, hat man noch nichts gewonnen.“ Was nicht heißen sollte, dass es in einzelnen Behörden kein Sparpotenzial gäbe. „Aber bitte nicht überziehen wie bei Lehrern oder der Polizei“, mahnt Rösel.

► **Politisch:** Durch die Kreisreform spielt das politische Geschehen für viele Bürger gefühlt weiter weg. Die Wahlbeteiligung bei Kommunal- und Kreistagswahlen ging 2014 deutlich zurück. „Um 3 bis 4 Prozentpunkte“, weiß Rösel. Bei einer ohnehin niedrigen Wahlbeteiligung heißt das: Jeder Zehnte, der früher noch an die Urne ging, blieb zu Hause. Zudem ließen sich immer weniger Sachsen als Kandidaten aufstellen. Rechte Parteien gewannen an Zuspruch. Ähnliches hat Rösel auch nach Gemeinde- oder Gebietsreformen in der Steiermark, in Mecklenburg-Vorpommern oder Sachsen-Anhalt beobachtet - scheinbar ein übliches Muster. Übrigens: In Thüringen und Brandenburg, wo ebenfalls Kreise fusionieren sollten, hat man die Pläne angesichts dieser Erkenntnisse (und auf Druck der Bevölkerung) auf Eis gelegt. Oder gleich ganz verworfen.

Die Reaktionen



Matthias Berger

► Einer der schärfsten Kritiker der Sächsischen Kreisreform war damals schon **Grimmas Bürgermeister Matthias Berger** (50, parteilos). „Das einzige, was eingespart wurde, ist die Wahlbeteiligung“, sagt er, „das tut mir richtig weh.“ Die Kreisreform sei ein Paradebeispiel für das „Kaputtverwalten“ in Sachsen. Berger: „Millionen sind hier zumindest politisch veruntreut worden. Und von denen, die damals dafür waren, trägt heute niemand die politische Verantwortung.“ Er fordert, dass der Bürger wieder Verwaltungseinheiten bekommt, „mit denen er sich identifizieren kann“.



Petra Köpping

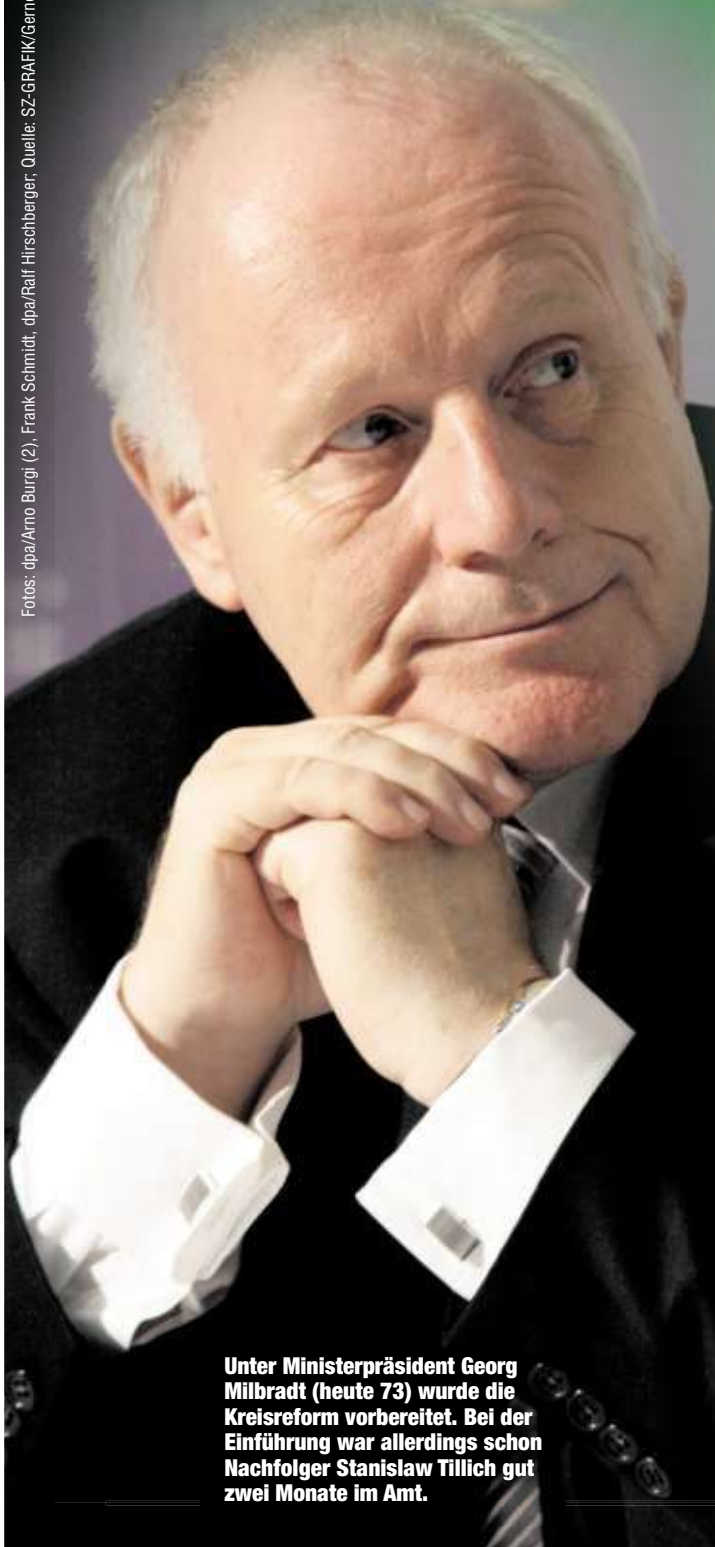
► Eine, die damals glühende Befürworterin der Kreisreform war, ist die Gleichstellungs- und Integrationsministerin **Petra Köpping** (60, SPD, damals Landrätin des Altkreises Leipziger Land). Rückblickend sieht sie die Reform heute kritisch. Allerorten fehlten die Ansprechpartner. „Die Bürger, aber auch die Vereine empfinden einen Verlust, den ich aus heutiger Sicht für dramatisch halte“, sagt Köpping. Eine politische Mitverantwortung für die Misere lässt sie gleichwohl kaum gelten. Zum einen habe es ja Gutachten gegeben, auf die man sich auch verlassen können müsse. Und überhaupt: „Als einzige SPD-Landrätin konnte ich schlecht dagegen reden. Dann hätte es ja geheißen, ‚Die hängt an ihrem Posten...‘“ Köpping möchte, dass jetzt eine ergebnisoffene Diskussion angestoßen wird, wie wieder ein direkterer Kontakt zwischen Landrat und Bürger entstehen kann. Auf jeden Fall brauche es mehr „Kümmerer vor Ort“.



Dr. Felix Rösel



Fotos: opa/Arno Burgi (2), Frank Schmidt, opa/Ralf Hirschberger, Quelle: SZ-GRAFIK/Genot Grundwald



Unter Ministerpräsident Georg Milbradt (heute 73) wurde die Kreisreform vorbereitet. Bei der Einführung war allerdings schon Nachfolger Stanislaw Tillich gut zwei Monate im Amt.



Vor der Kreisreform protestierten Hunderte Sachsen gegen das Vorhaben. Besonders dort, wo man den Status als „Kreisstadt“ verlor war die Stimmung aufgebracht.



Durch Forst & Feld zu Karl Mays Versteck

Von Uwe Blümel

Sachsen ist ein Wanderparadies. Doch viele Wege sind ausgelatscht. In der Serie „Da muss ich auch mal hin!“ hat die MORGENPOST AM SONNTAG deshalb für jeden Landkreis einen Geheimtipp aufgespürt. Heute: der „Rundweg Oberwald“ im Landkreis Zwickau. Unsere Wanderung startet am Stausee Oberwald, führt zur Karl-May-Höhle und endet auch wieder am Stausee - gerade richtig für eine Abkühlung bei den derzeitigen Rekordtemperaturen. Level: leicht bis mittelschwer.

Ein Tagpfauenauge macht noch keinen Sommer, aber diesen Sommer jagen sich die Schmetterlinge im Oberwald zuhause.

leicht bis mittelschwer

3 h

10,1 km

50 m

War das wirklich eine gute Idee? Zehn Kilometer wandern am bislang heißesten Tag des Jahres? Nur gut, dass es viel durch schattigen Wald gehen soll und Bernhard Müller (76) den Weg genau kennt. Der Kreiswegewart vom Zwickauer Land will den „Rundweg Oberwald“ bei Hohenstein-Ernstthal vorstellen. Ansonsten geht er oft mit Handsäge, Hammer und Nägeln bewaffnet auf Tour. „Damit verschneide ich Bäume, bringe Wegweiser an“, erklärt er. Heute hat er nur einen GPS-Navigators und mehrere Wanderkarten mit. „Auf der einen sind die Bäche, auf der anderen die kleineren Wege eingezeichnet. Man braucht immer mehrere.“ Verlaufen werden wir uns also nicht.

Rein geht's in den Wald und damit raus aus der Hitze. Nach zwei Kilometern, vorbei an einem der wenigen sächsischen Waldfriedhöfe „Schönburger Land“ kommen wir zur Reichenbacher Höhe. Das ist mit 400 Metern über Meer heute der höchste Punkt unserer Strecke. Für den Anstieg werden wir mit einem tollen Rundblick entschädigt. Ein Mähdrescher mäht bei brütender Hitze ein Weizenfeld ab. Am Horizont ragen zig Räder vom Windpark Reichenbach in den blauen Himmel.

Der tiefste Punkt der Wanderung ist der Höhepunkt: In einer Senke hinter einer Holzbrücke über dem heute nur zähflüssig plätschernden Schindelgraben öffnet sich ein

Felsen und gibt die Karl-May-Höhle frei. Den stillgelegten, 33 Meter langen ehemaligen Eisenerzstollen nutzte der Kleinganove mit Schriftstellerqualitäten 1869 mehrfach als Unterschlupf, um sich vor Polizei-Häschern zu verstecken. Im 18. Jahrhundert diente die Eisenhöhle Räuberbanden als Versteck von Diebesgut.

Viele gehen gespannt und gebückt in die Höhle hinein, um noch einmal persönlich nachzuschauen, ob nicht doch etwas Diebesgut liegengelassen wurde. Leider nein. Wir scheuchen nur eine Armada Insekten auf. Die überdachte Holzbank am Höhleneingang lädt zum Picknick ein. Wenn da bloß der Müll nicht wäre - die Abfallberge sind Ärgernis für Müller und Revierförster zugleich. „Warum kann nicht jeder das wieder mit rausnehmen, was er in den Wald hineingebracht hat?“, fragt sich Müller kopfschüttelnd.

Weiter geht's. „Der Wald hat hier noch vor Kurzem wie ein Schlachtfeld ausgesehen“, erzählt Müller. „Vergangenes Jahr haben hier Wilfried und Herwart gewütet.“ Bei den zwei „Herren“ handelt es sich um Sturmtiefs, die zig Bäume einfach umge-

knickten. Aber auch die Herren am Mänertag sind kaum milder. Müller: „Da werden regelmäßig Schilder umgekippt oder Wegweiser übermaßt.“ Viel Arbeit für den Wegewart. Jetzt könnten wir an einer Weggabelung im Gasthof Fichtenthal einkehren. Doch der hat noch geschlossen.

Also Endspurt. Auf den letzten Kilometern bietet der Wald noch einmal alles auf, was eine Wanderung so lebendig macht: Ein Specht klopft, ein Grasfrosch hüpf am Wegesrand, eine Krähe krächzt, Tagpfauenaugen flirren durch die Luft, und Himbeeren schaukeln im lauen Lüftchen.

Der Zaun des Stausee-Bades kommt in Sicht - Anfang und Ende des Rundganges. Für Bernhard waren die genau 10,1 Kilometer

Das ist die Aussicht auf der Reichenbacher Höhe. Bei guter Sicht kann man hier bis zum Völkerschlachtdenkmal nach Leipzig gucken.

Übernachten

Am Stausee Oberwald kann man campen (Zelte ab 4,50 Euro/Nacht). Es gibt zudem 100 Stellplätze für Touristencamper (Wohnwagen ab 5 Euro/Nacht, Anreise ohne Anmeldung möglich). Oder man mietet sich ein schickes Ferienhaus für vier Personen (Aufbettung möglich) mit Wohn- und Schlafraum, WC und Dusche, Kühlschrank, Kaffeemaschine und Geschirr sowie Terrasse mit Gartenmöbeln. Die Bungalows sind zwischen 30 und 45 m² groß, kosten ab 53 Euro/Nacht. www.stausee-oberwald.de

Wegzehrung am Wegesrand: Die Himbeeren gibt's gratis, schmecken schon fruchtig-süß.

Für Kinder

Kinder können nach der Wanderung für 2 Euro Tageseintritt im 16 Hektar großen Stausee Oberwald herumplanzen. Erwachsene zahlen 3,50 Euro Badeintritt (Tagesparkgebühr: 2 Euro). Steppes Lieblinge sind die 64 Meter lange Wasserrutsche und die Sommerrodelbahn (Einzelfahrt: 2/1,50 Euro). Zudem können Ruderboote, Wassertreter und Ballspiele ausgeliehen werden.

Erfrischung nicht nur für Kinder: Der Stausee Oberwald ist ein alter Steinbruch mit 360 Meter langem Badestrand und Wasserrutsche.

Tipps in der Nähe

Nur die Autobahn trennt den Wanderwald von Hohenstein-Ernstthal, der Geburtsstadt von Karl May (1842-1912). Hier kann man sein Geburtshaus in der Karl-May-Straße 54 besuchen. Eintritt: 3/1 Euro. Veranstaltungstipp: Vortrag „Die Mormonen - Fiktion bei Karl May und die Realität“ am 11. September 2018 um 18 Uhr. www.karl-may-haus.de

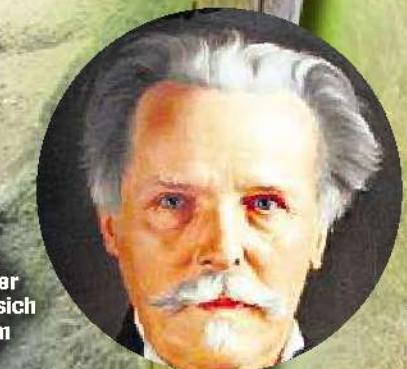
Im Textil- und Rennsportmuseum (TRM) in der Antonstraße 6 können Besucher in der Geschichte des Rennsports auf dem Sachsenring schwelgen und an funktionstüchtigen Industriemaschinen erleben, wie ein Strumpf entsteht. Eintritt: 4/2 Euro. www.trm-hot.de

Einkehren

Damit die Wanderung nicht zur Durststrecke wird: Im „Gasthaus zum Fichtenthal“ in Callenberg kann man sich ein zünftiges Gersdorfer Glückauf Pils (0,5 Liter 2,60 Euro) aus der Region schmecken lassen oder sich mit einem Schnitzelgericht für 8 Euro stärken. Geöffnet täglich ab 14.30 Uhr bis 21 Uhr (sonntags schon ab 11.30 Uhr). Donnerstag und Freitag Ruhetag.

Wander-Spezialist Bernhard Müller und MOP-Reporter Uwe Blümel stehen vorm felsigen Eingang der Karl-May-Höhle am Schindelgraben.

Eine andere Wanderstrecke im Landkreis Zwickau ist der Karl-May-Wanderweg, der sich die Route zeitweise mit dem „Rundweg Oberwald“ teilt.



Gut geplant ist halb am Ziel: Nach zwei Kilometern Wanderstrecke lädt diese Holzbank zu einem Zwischenstopp mit Kartenschau ein.

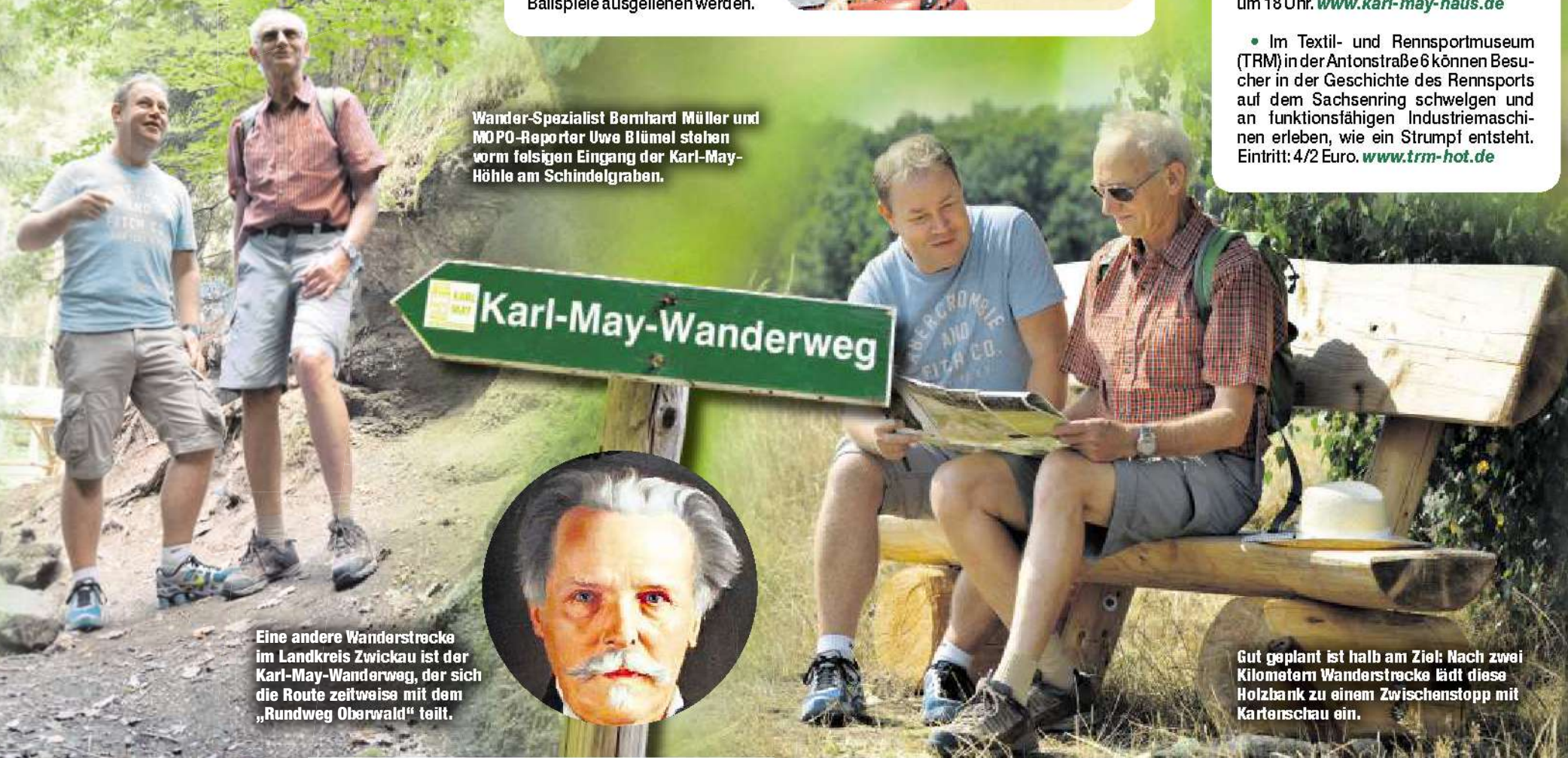


Foto: Ruppert, Mark Bärner

Die Erderwärmung lässt auch den Freistaat nicht kalt

Das Klima wandelt sich - und Sachsen mit

Die Wetterwarte auf dem Fichtelberg trägt ein weißes Winterkleid. Das Skigebiet auf dem Dach des Freistaates muss sich wohl keine Sorgen um seine Zukunft machen, sagen die Klimamodelle.

Foto: opa/André März



Braune Wassermassen walzten am 9. Juni durch Gehringwalde, nachdem sich über dem Ort eine Gewitterzelle entladen hat.

Deutschland schwitzt und stöhnt, denn die Hitze nimmt kein Ende. Mensch, Tier und Natur - alle sind am Limit. Viele fragen sich: Ist das schon der Klimawandel oder spielt das Wetter nur verrückt? Das Gros der Wissenschaftler weiß: Der Klimawandel findet längst statt. Gleichwohl empfehlen die Experten dringend vorzusorgen. Wer in Zukunft einen kühlen Kopf behalten und nicht auf dem Trockenen sitzen will, muss jetzt handeln. Lesen Sie auf den kommenden vier Seiten, was heute getan wird, um Sachsen klimafit zu machen.

Von Pia Lucchesi

„Dieser extreme, trockene und langanhaltende Sommer ähnelt dem Sommer 2003. Gegenwärtig kann man aber noch nicht sagen, ob das ein Zufall ist oder Teil eines Klimatrends“, erklärt Dr. Johannes Franke (44) vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Sein Klima-Referat hat die langfristigen Trends im Fokus. Franke stellt fest: „Dieser Sommer passt wunderbar ins Bild, wenn man allein die harten Fakten der klimatischen Trends betrachtet.“

Die kontinuierliche Erfassung von Wetter-Daten begann in Sachsen 1881. Mit

Blick auf dieses Wissen sagt Franke: „Die extremen Wetterereignisse nehmen hierzu-landes seit etwa 30 Jahren zu.“ Dauer-Hitze, Dürre, lokale Unwetter oder Hochwasser - das gab es in jüngster Vergangenheit immer wieder und wird es in Zukunft wohl noch häufiger geben.

Die letzten 19 Jahreszeiten, die Sachsen erlebt hat, waren alle zu warm. Wärmer also als die entsprechenden Referenzwerte der Klimaforscher. Auch das Jahr 2018 bricht einige Rekorde. Die Monate April und Mai gelten als die wärmsten seit Aufzeichnungsbeginn 1881. Das Jahr ist bislang viel zu trocken. Im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten fehlen bis zu

40 Prozent der Niederschläge (Monat Juni). Diese Defizite summieren sich dramatisch - mit allen Konsequenzen für Böden, Wälder, Wasserläufe.

Die Ursachen für alle diese Entwicklungen muss man in der Atmosphäre suchen. Am Himmel über Sachsen gibt es immer weniger Bewegung. Die sogenannten Wetter-Zellen stehen nicht selten wie „festgenagelt“ am Firmament. Hochs und Tiefs blockieren sich immer häufiger gegenseitig - so wie in diesem Sahara-Sommer.

Grundsätzlich gehen die meisten Wissenschaftler davon aus, dass die Klima-Veränderungen menschengemacht sind. Der massenhafte Ausstoß von Treibhausgasen (u.a. Kohlendioxid, Methan, Wasserdampf) sorgt für eine globale Erwärmung. Konkret für Sachsen wird prognostiziert, dass die Sommer wärmer werden. Winter mit eisigem Frost und Schnee wird es auch weiterhin geben. Tendenziell allerdings eher selten. Das Gros der Niederschläge wird in Zukunft als Regen fallen.

► Frankes Fazit: „Wir stecken voll im Klimawandel drin. Wir brauchen deshalb zwingend Strategien, wie wir uns daran anpassen. Der Kohlendioxid-Ausstoß der Erde muss reduziert werden, und wir brauchen wirksame Klimaschutz-Gesetze. Wir haben da kein Erkenntnis-, sondern ein Umsetzungsproblem.“

Der Ausstoß von Treibhausgasen kurbelt die Erderwärmung an. Klimaschützer fordern darum von der Industrie, dass sie weniger Kohle und Erdöl umsetzt. Denn beim Verbrennen dieser fossilen Energieträger wird Kohlenstoffdioxid freigesetzt.



Klima-Referent Dr. Johannes Franke (44) bestätigt, dass Sachsen voll im Klimawandel steckt.



Die Landwirtschaft setzt große Hoffnungen in die Zucht neuer Getreide- und Apfelsorten.

Landwirtschaft forscht an neuen Sorten

Lange Dürren im Sommer sind in Europa bald keine Seltenheit mehr. Eine Katastrophe für die Bauern. Im Rahmen der nationalen Strategie zur Anpassung auf den Klimawandel steht darum auch die Landwirtschaft im Brennpunkt. „Es geht dabei um neue tolerante Sorten, Anbaumethoden oder bessere Lager-Kühlsysteme“, heißt es aus dem Bundesumweltministerium.

Die Fäden zur Erforschung neuer Getreidesorten, die mit wenig Wasser auskommen und trotz Hitze und Trockenstress reichlich Körner bilden, laufen in Deutschland am Leibniz-Institut in Gatersleben zu-

sammen. Feldexperimente zeigten, dass der Kornertrag um zehn Prozent je Grad Temperaturerhöhung sinkt. In extrem heißen Sommern - wie diesem - muss man mit Ernteverlusten bis zu 70% rechnen.

In Dresden-Pillnitz wird am Julius-Kühn-Institut (Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen) nach den Kirschen, Äpfel, Birnen und Erdbeeren der nächsten Generation gesucht. Übrigens: Neue Apfelsorten aus dem Elbtal erkennt man leicht. Ihre Namen beginnen mit Pi- (wie Piros, Pikant, Pinova) oder Re- (wie Rebella, Regine, Reka).

Erste Städte reagieren

Wie lebenswert eine City ist, hängt auch vom Stadtklima ab! Dresden, Leipzig und Chemnitz wollen klug planen und bauen, damit Quartiere attraktiv bleiben.

Die Beschaffenheit eines Ortes prägt dessen natürliches Klima stark. Ein Häusermeer, Asphalt überall, Abgase und Schmutz charakterisieren eine Stadtlandschaft. Höhere durchschnittliche und maximale Lufttemperaturen sind da die Regel.

Erfrischende Brisen die Ausnahme. Wie kann man das erträglich machen? Programme und Ideen dazu gibt es in allen Großstädten - al-

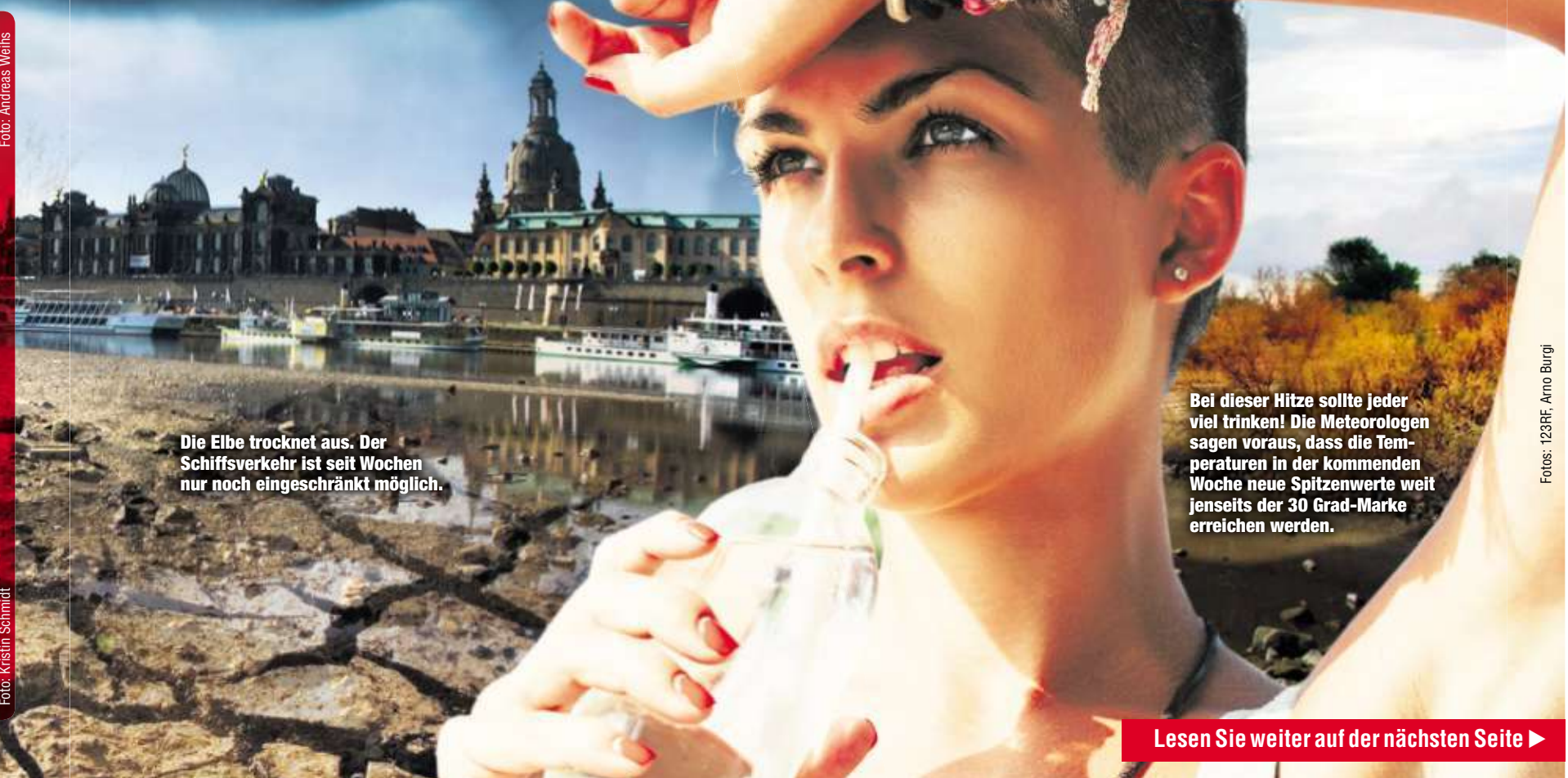
lein am unbedingten Willen zum Ausbau der Grünflächen, des ÖPNV, der energetischen Sanierung von Gebäuden oder dem Rückbau von versiegelten Flächen fehlt es. Das wollen manche nicht mehr klaglos hinnehmen: In Leipzig fand gestern vorm Naturkundemuseum eine Demo statt. Motto: Klima retten! Kohle stoppen! Die Protestler fordern die Leipziger Stadtverwaltung auf, Alternativen zur Fernwärme aus dem Lippendorfer Braunkohlekraftwerk zu entwickeln.

In Dresden wurden am Donnerstag und Freitag die Einwohner des Plattenbau-Viertels Gorbitz befragt, wie sie die Sommerhitze daheim verkraften (F.o.). Ihre Antworten fließen in das Projekt „HeatResilientCity“ („Hitzebeständige Stadt“) ein, das Dresden zusammen mit Erfurt sowie Forschungseinrichtungen und einer Wohnungsgenossenschaft bis 2019 realisiert.



Der Neubau des Technischen Rathauses am Contiloch in Chemnitz. Der Bau besitzt eine Wärmedämmung und Wärmeschutzfenster. Mit solchen Investitionen bessern die Städte ihre Klimabilanz auf.

Foto: Andreas Welms / Foto: Kristin Schmidt



Die Elbe trocknet aus. Der Schiffsverkehr ist seit Wochen nur noch eingeschränkt möglich.

Bei dieser Hitze sollte jeder viel trinken! Die Meteorologen sagen voraus, dass die Temperaturen in der kommenden Woche neue Spitzenwerte weit jenseits der 30 Grad-Marke erreichen werden.

Fotos: 123RF, Arno Burgi

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite ►

Fortsetzung von Seite 14/15

Ein, zwei Grad wärmer auf der Erde. Wen juckt's? Alle! Die langsame Veränderung des Klimas berührt sämtliche Bereiche des Lebens. Auch

in Deutschland und Sachsen. Im Tourismus, Gesundheitswesen und der Forstwirtschaft stellt man sich der Herausforderung.

Ein Snowboardfahrer in Altenberg am Lift. Der Wintersport im Erzgebirge blickt wegen des Klimawandels in eine ungewisse Zukunft. Besonders in niederen Lagen wird es wohl künftig weniger Schnee geben.

Wo befindet sich das höchstgelegene Korallenriff Deutschlands? In Oberwiesenthal im „Meerwasser-aquarium am Fichtelberg“. Dort tummeln sich bunte Tropenfische. Die Touristen staunen.

Erzgebirge stellt Tourismus breiter auf

„Wir beobachten die Klimaentwicklung aufmerksam“, sagt Veronika Hiebl (48), Chefin des Tourismusverbandes Erzgebirge. Sie organisiert seit ihrem Sprung an die Verbandsspitze 2010 die Neuausrichtung der Ferienregion. Weg von der klassischen Wintersport-Destination, hin zum Ganzjahres-Reiseziel. Hiebl: „Dazu gibt es eigentlich keine Alternative, seit der Winter mit Schnee und Eis im Erzgebirge keine sichere Bank mehr ist.“

das erzgebirgische Gastgewerbe im Winter mehr als zwei Drittel seines Umsatzes. Das Ausbleiben der weißen Pracht brachte jüngst nicht wenige Tourismusbetriebe in die Breddouille. Künftig ist in niederen Lagen mit noch weniger Schnee zu rechnen. So musste die Tourismus-Chefin keine dicken Bretter bohren, als sie Unterstützer für ihr Konzept suchte.

Der Tourismus in der Region stützt sich heute zudem auf die Säulen Gesundheit,

Wellness und (familienfreundliche) Angebote für Wanderfreunde und Radler. Millionen wurden und werden in Allwetter-Attraktionen investiert. So rüstete die Ski-Arena Eibenstock ihre Liftanlage so aus, dass sie bei Schnee Skifahrer und den Rest des Jahres Gäste und Monsterroller für die Talfahrt transportieren kann. In Schneeberg entsteht derzeit eine Indoor-Spielewelt. Aktuell wird am Fichtelberg der Bau der längsten Zipline Europas (eine Art Seilrutsche) vorbereitet.

Hiebls Verband propagiert Qualität. Mit den Stoneman-Trails für Pedalritter und dem Kammweg für Trekking-Fans setzte das Erzgebirge Maßstäbe. Gegenwärtig steht das Wanderwege-Netz auf dem Prüfstand. Es soll auf ein hochwertiges Kernwege-Netz konzentriert werden. Der „Umbau“ der Ferienregion schlägt sich bereits in den Gästezahlen nieder. Hiebl: „Der Sommer unterscheidet sich nicht mehr vom Winter, was das Übernachtungsvolumen betrifft.“

Im Erzgebirge hat man ein Herz für Radler. Ein dichtes Netz an schönen und gut ausgeschilderten Radwegen entstand in den vergangenen Jahren.



Foto: 123RF



Herausforderung für Ärzte und Feuerwehr
Die Endlos-Hitze mit ihren tropischen Nächten ist eine Strapaze besonders für Kinder und Senioren. Der Sommer 2003 war dem jetzigen ebenbürtig. Damals kippten reihenweise Leute mit Kreislaufkollaps um. Sogar Todesfälle gab es. Vor 15 Jahren war das Gesundheitswesen auf diese Extremsituation schlecht vorbereitet. Doch man hat daraus gelernt. Heute gibt es entsprechende Notfallpläne. Die Ärzteschaft, Kranken- und Altenpfleger sowie Erzieher sind sensibilisiert, Rettungswachen sollten besser besetzt sein. Derweil schlagen die Feuerwehr-Chefs Alarm: Ihre Wehren sind für den Klimawandel schlecht gerüstet. Es fehlt an Löschflug- und -fahrzeugen mit großvolumigen Wassertanks, die im Erstfall bereitstehen. Erst diese Woche kam es an der A 9 Richtung Leipzig zu einem Mega-Waldbrand, und in Griechenland starben bei einem Flammen-Inferno über 80 Menschen.

Foto: 123RF

Die Hitze ist für manche Menschen eine enorme gesundheitliche Belastung. Die Rettungskräfte spüren das, sie werden an heißen Sommertagen häufiger gerufen als an normalen Tagen.



Monsterroller-Fahren ist eine coole Sache - für Kleine und Große. Im Erzgebirge kann man den Spaß zum Beispiel am Fichtelberg und in Eibenstock erleben.

Quadtouren machen nicht nur Männern Freude. Im Erzgebirge werden die vierrädrigen Wegbegleiter für Abenteuer rund um Holzgau und Altenberg vermietet.

Foto: imago



Neue Bäume braucht der Wald

Jedes Jahr werden Tausende Bäume in Deutschland gepflanzt. Man verwendet dafür heute fast ausschließlich Baumarten, von denen man weiß, dass sie mit den Klimaveränderungen zurechtkommen werden.

Der Klimawandel besitzt das Potenzial, auch hierzulande Ökosysteme ins Wanken zu bringen. Sorgenvoll beobachten etwa die Forstleute, wie die Wälder den Wasser- und Hitzestress vertragen. Welcher Baum verkraftet so etwas gut? Andreas Roloff (63) beschäftigt sich seit Jahren mit dieser Fragestellung. Er ist an der TU Dresden Professor für Forstbotanik.

Im Auftrag der Stiftung Wald untersuchte der Baumexperte die Klima-Toleranz von Waldbaumarten. Roloff veröffentlichte eine „KlimaArtenMatrix“ und Ranglisten, die abhängig vom Standort Verwendungsempfehlungen für Baumarten geben. Diese „Charts“ ziehen Forstwirte ins ganz Deutschland heute zurate, wenn sie ihre Wälder verjüngen, umbauen und neue Bäume pflanzen. Aufmerksame Naturfreunde sollten sich also nicht wundern, wenn sie unter dem grünen Nachwuchs im Forst jetzt Feld- und Spitz-Ahorn, Gemeine Hainbuchen, Weymouthskiefer oder Zitter-Pappeln entdecken. Andreas Roloff: „Diese Arten sind sehr geeignet für trockene bis sehr trockene Standorte.“



Foto: 123RF

Der Tharandter Forstbotaniker Andreas Roloff (63) ist kein unbeschriebenes Blatt. Seine Empfehlungen werden heute schon umgesetzt.

Foto: Holm Hielis

Wasser wird immer wichtiger

Talsperren und Speicherbecken spielen eine zentrale Rolle im Klima-Aktionsplan des Freistaates. Die Mehrzahl dieser Wasserbauwerke erfüllt mehrere Funktionen. Trinkwasserversorgung und Hochwasserschutz stehen dabei ganz vorn. Der Freistaat hat seit der Flut vom August 2002 über 2,6 Milliarden Euro in Hochwasserschutz-Projekte



Foto: imago

sowie in die nachhaltige Beseitigung von Schäden an Gewässer-Schutzanlagen investiert. Damit das Trinkwasser in den Städten nicht knapp wird, wurden bereits Wasserschutzgebiete im Erzgebirge ausgeweitet. Wie Bullenhitze und Dürre der Elbe zusetzen, untersucht jetzt vorsorglich ein Sondermessprogramm.

Die Krone der Talsperre Muldenberg im Vogtland: Sachsen zählt in Deutschland zu den Bundesländern mit den meisten Talsperren.

Sachsen hat sogar „Klimaschulen“

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, Generationenaufgabe. Und Deutschland mit Sachsen muss seinen Teil dazu beitragen, die Erderwärmung zu bremsen. Jeder einzelne kann dafür auch etwas tun. Das lernen die Kinder hierzulande schon in Kita und Schule. Zehn Schulen haben das Thema Klimawandel sogar im Lehrplan und im Schulalltag verankert. Sie zeigen als „Klimaschulen“ Profil. Umweltminister Thomas Schmidt (CDU, 57): „Das Thema Klimawandel muss im Fokus bleiben, insbesondere auch bei der Wissensvermittlung an Schüler.“

Starke Leipzigerin (52) holte ihren Enkel (14) ins Leben zurück

„Oma ist die beste Mutter der Welt“

Von Thomas Gillmeister

LEIPZIG - Gabriela Wannemacher-Sander (52) ist eine starke Frau. Seit zehn Jahren arbeitet sie daran, dass die Narben auf der Haut und in der Seele ihres Enkels Tom (14) verheilen. Er wurde als vierjähriger Opfer eines schweren Verkehrsunfalls. Dabei starb seine geliebte Mutter, Tom verlor sein linkes Bein. Heute hat er seinen Lebensmut und sein Lachen zurück.

Wenn Gabriela Wannemacher-Sander sieht, wie begeistert ihr Enkel Sitzvolleyball spielt, ist sie schon mächtig stolz auf ihn. Aus dem kleinen orientierungslosen Jungen, der einst mit unkontrollierten Wutanfällen auf sein hartes Schicksal reagierte, wurde ein ehrgeiziger Hobbysportler. Trotz seiner Behinderung kann er geschickt mit dem Ball umgehen. Tom, der Teamplayer. „Ein steiniger Weg war es bis hierher“, blickt Gabriela zurück. Sie ist für ihren Enkel nicht einfach nur die fürsorgliche Oma, sie ist Lebensretterin und Ersatzmutter.

„Meine Tochter war als Beifahrerin mit Freunden und ihrem Sohn im Auto unterwegs“, erinnert sich Gabriela an den verhängnisvollen Samstagabend vor zehn Jahren. „Der Fahrer verlor bei zu hoher Geschwindigkeit die Kontrolle über den Wagen, stieß mit einem anderen Auto zusammen und knallte gegen eine Mauer.“ Die 24-jährige Tochter Susanne wurde aus dem Auto geschleudert. Während sie auf der Straße starb, schrie im Auto Sohn Tom um sein Leben. Schwer verletzt und extrem traumatisiert wurde er aus dem Auto geborgen. Obwohl die Ärzte alles Menschenmögliche für ihn taten, konnte sein linkes Bein nicht mehr gerettet werden.

Oma Gabriela wachte Tag und Nacht an Toms Bett und sprach ihm Mut zu. Sofort stand für sie fest, dass sie die Mutterstelle einnehmen wird. Sie bekam das Sorgerecht für Tom und seinen zwei Jahre älteren Bruder Lukas. Fortan zog sie vier Kinder groß: zwei eigene Töchter und zwei Enkel. Schwierige Jahre liegen hinter ihnen. Denn die schrecklichen Bilder vom Unfall wurde Tom einfach nicht los. Gabriela unternimmt alles, damit der Junge im Alltag besser zurechtkommt. So kämpfte sie für ihren Enkel um eine hochmoderne Prothese mit künstlicher Intelligenz.

Ein Herz und eine Seele, auch wenn die letzten Jahre nicht immer einfach waren: Gabriela Wannemacher-Sander (52) und Enkel Tom (14), den sie wie einen Sohn großzieht.

Seit gut einem Jahr hat er wieder festen Boden unter den Füßen. „Ich fühle mich wie neu geboren“, freut sich der Teenager. „Die Beinprothese misst ständig Daten und passt sich automatisch meinen Bewegungen an“, erklärt Tom.

Er nutzt die neue Beinfreiheit intensiv. Zuerst probierte er es mit Schwimmen, schließlich entschied er sich für Sitzvolleyball. Mehrmals in der Woche trainiert er beim Behindertensportverein Leipzig. An den Wochenenden ist der Hobbysportler mit der Mannschaft zu Spielen in ganz Deutschland unterwegs. Und

dabei vergisst Tom nie, wem er das alles zu verdanken hat. „Oma ist die beste Mutter der Welt“, schwärmt er heute und versucht mit ihr zusammen, für das Leben am Ball zu bleiben.



Von außen kann man es nur erahnen, aber: Toms neue Prothese ist ein kleines Wunderwerk der Technik.



Tom und seine flotte Oma spielen sich gern die Bälle zu - auch beim Sport.

Selbst das Radfahren ist für Tom kein Problem mehr.

Fotos: Picture Point/Kerstin Döllitzsch



Umstellen statt Schwarz sehen

Starte in die Zukunft

Wir steigen komplett um auf digitales Fernsehen und Radio und schalten die analogen Sender ab. So machen wir unser Netz fit für die Zukunft. Damit genießt Du eine große digitale Sendervielfalt in HD und kannst in Zukunft mit Gigabit-Geschwindigkeiten durchs Netz surfen. In Sachsen ist zudem gesetzlich geregelt, dass Sender ab 2019 nur noch digital verbreitet werden. Mit uns beginnt die Zukunft schon jetzt!

Entdecke brillante Qualität

Bereit für ein neues Fernseh-Erlebnis? Mit dem Umstieg auf digitales Fernsehen und Radio erlebst Du dank jeder Menge Sender noch mehr Unterhaltung in digitaler Qualität. Denn Digital-TV bietet Dir ein noch besseres Bild, besseren Ton und hilfreiche Services. Je nach Verfügbarkeit empfängst Du auch Filme auf Abruf.

Genieße jetzt die Vorteile

Wir starten die digitale Zukunft. Und zwar genau bei Dir in der Region. Hier sind ab dem 15.08.2018 alle Sender nur noch digital verfügbar, das analoge Signal wird abgeschaltet. Stelle jetzt um auf Digital-TV, damit Du in Zukunft brillante Bildqualität genießen kannst.

Schalte ganz einfach um

Wenn Du bereits digital schaust, bist Du bestens auf die Zukunft vorbereitet. Starte am 15.08.2018 einfach einen Sendersuchlauf, damit die neu sortierten Fernseh- und Radiosender auch gefunden werden. Schaust oder hörst Du noch analog, brauchst Du zusätzlich einen Digital Receiver, um das digitale Signal zu empfangen. Gerne beraten wir Dich im Shop und telefonisch, wie Du in Zukunft digital empfangen kannst.

Ob und wann sich die Analog-Abschaltung auch auf Deinen TV- und Radio-Empfang auswirkt und was Du dann tun solltest, kannst Du in Deinem **Vodafone-Shop**, unter www.vodafone.de/digitalezukunft und **0800 6648787** einfach kostenlos prüfen.

The future is exciting.
Ready?



US-Raumbehörde wird heute 60 Jahre alt

Die NASA greift noch immer nach den Sternen

Foto: Wikipedia



Buzz Aldrin (heute 88) betrat 1969 als zweiter Mann den Mond.



Das Space-Shuttle-Programm beförderte drei Jahrzehnte lang Lasten ins All - wirtschaftlich ein großer Erfolg.

Foto: Wikipedia

Als US-Präsident Dwight D. Eisenhower (damals 67) heute vor 60 Jahren die NASA gründete, war das auch eine Trotzreaktion. Ein Jahr zuvor hatten die Sowjets mit dem Sputnik I den ersten Satelliten ins All geschossen. Die Amis

Von Markus Griese

Vorm Kongress bat Kennedy am 25. Mai 1961 um Milliarden von Steuergeldern. Noch „vor Ablauf des Jahrzehnts“ solle die NASA einen Mann „zum Mond und wieder zurück“ bringen - was für eine Ansage! Das Unterfangen mobilisierte Land und Industrie, war gleichermaßen Weckruf und Pfister für die nationale Seele. Denn nur sechs Wochen zuvor hatten die Sowjets Amerika ein zweites Mal düpiert, als sie mit Juri Gagarin den ersten Menschen ins All katapultierten. Nun nahmen die USA das Rennen um die Vorherrschaft im Weltraum auf - mit Erfolg! Am 21. Juli landeten zwei Astronauten der Apollo-11-Mission tatsächlich auf dem Mond, bis heute der spektakulärste Coup der NASA (National Aeronautics and Space Administration; deutsch: Nationale Aeronautik- und Raumfahrtbehörde).

Fünf weitere bemannte Mondlandungen folgten. Insgesamt setzten bis Dezember 1972 zwölf NASA-Astronauten

ihren Fuß auf den Erdtrabanten. Danach wurde das Apollo-Programm beendet. Propagandistisch war es ein gigantischer Erfolg, wenn auch mit etwa 25 Milliarden Dollar teuer bezahlt. Denn außer schönen Bildern (und knapp 400 Kilo Mondgestein) brachten die Missionen nicht viel. Auch die wissenschaftlichen Erkenntnisse waren eher dürrig.

Bei ihren anderen Großprojekten behielt die NASA die Kosten daher besser im Auge. Ab 1973 bot die - zeitweise - bemannte Weltraumstation „Skylab“ Wissenschaftlern viel Platz für Experimente. 1979 stürzte der 80-Tonnen-Koloss



US-Präsident Eisenhower († 78) gründete die NASA. Er starb wenige Monate vor der ersten Mondlandung.

Foto: Wikipedia

mussten nachlegen - und das taten sie. Allerdings war es eher Eisenhowers Nachfolger John F. Kennedy, der die noch junge Raumfahrtbehörde mit einer dramatischen Rede zu ihrem größten Erfolg trieb.

aus seiner 435 Kilometer hohen Umlaufbahn zurück auf die Erde. Einige nicht verglühte Trümmerteile regneten auf Australien nieder, verletzten aber niemanden.

1977 schickte die NASA die Sonden Voyager I und II ins All. Beide lieferten Bilder und Erkenntnisse von Jupiter und Saturn, haben die Planeten unseres Sonnensystems mittlerweile hinter sich gelassen und liefern - sehr zum Erstaunen der NASA selbst - noch immer Daten.

Von 1981 bis 2011 schickte die NASA im Rahmen ihres Space-Shuttle-Programms 135 Mal eine Raumfähre ins

All. Meist wurden dabei Satelliten transportiert oder wissenschaftliche Experimente ausgeführt. Auch militärische Missionen gab es dabei.

Momentan ist die NASA noch an der Internationalen Raumstation ISS beteiligt (neben Russen, Europäern, Japan und Kanada), hat aber die Versorgungsflüge dorthin an private Firmen vergeben. Zukünftig soll es wieder zum Mond gehen, wo eine Basis geplant ist (alles noch offen) und zum Mars. Dorthin ist für 2035 ein bemannter Flug geplant. Die Geschichte der NASA geht also weiter. Und weiter und weiter...

Eine seltsame Karriere

Auch Hitlers Raketen-Experte Wernher von Braun (*1912, SS-Mitglied und Entwickler der „V2“) landete bei der NASA. Schon 1945 machten sich die USA dessen Kenntnisse zunutze - im Wettlauf mit den Sowjets heiligte der Zweck offenbar jedes Mittel. 1959 wurde von Braun offiziell bei der NASA angestellt. Er arbeitete mit am schon gestarteten Mercury-Programm, das mit Alan Shepard den ersten Amerikaner (und nach Gagarin zweiten Menschen) ins Weltall brachte. Auch am Apollo-Programm arbeitete Wernher von Braun maßgeblich mit. 1972 verließ von Braun seinen Arbeitgeber; fünf Jahre später starb er in Alexandria im US-Bundesstaat Virginia. Dort ist er auch begraben.

Wes Brot ich ess: Wernher von Braun erwies sich als ideologisch äußerst flexibel.

Foto: Wikipedia



Diese Raumsonde landete 2004 auf dem Mars. Sechs Jahre lang konnte die NASA den „Rover“ per Funk steuern und so wichtige Erkenntnisse über den roten Planeten sammeln.

Foto: Wikipedia, 123RF



Die siebenköpfige Challenger-Besatzung kam im Januar 1986 bei einer Explosion ums Leben.

Foto: imago/ZUMA Press, imago/UPI Photo

Sie starben für den Fortschritt

Neben vielen Erfolgen gab es für die NASA immer wieder auch Rückschläge und Todesfälle.

- Nachdem zuvor schon drei Astronauten bei Flugzeugabstürzen (Test- und Übungsflüge) ums Leben gekommen waren, starben im Januar 1967 drei weitere bei der Apollo-1-Mission. In ihrer Kapsel war noch vor dem Start ein Feuer ausgebrochen, das nicht rechtzeitig gelöscht werden konnte.
- Der Flug von Apollo 13 wurde 1970 zum Weltraum-Krimi. Ein Sauerstofftank war explodiert, die Crew schien verloren. Schließlich gelang es doch, die Männer zu retten (1995 mit Tom Hanks verfilmt).
- Am 28. Januar 1986 zerbrach die Raumfähre Challenger nur 73 Sekunden nach dem Start. Alle sieben Besatzungsmitglieder kamen ums Leben.
- Eine weitere Raumfähre, die Columbia, verglühte am 1. Februar 2003 beim Wiedereintritt in die Atmosphäre. Auch hier starben sieben Astronauten.

Die Landekapsel der Apollo 13 wasserte nur leicht beschädigt im Pazifik. Die Besatzung war damit gerettet.



Foto: Wikipedia

7 Tipps für Ihren Sonntag

Wir haben wieder Tipps für einen heißen Sonntag zusammengetragen. Vergessen Sie Trinkflasche und Sonnenhut bei Ihrem Ausflug nicht!

Familientag



MORITZBURG - Beim ersten Moritzburger Familientag stehen die Kinder im Mittelpunkt. Ab 10 Uhr beginnt im Landesgestüt eine Führung für alle Pferdenarren. Teilnahme: 5 Euro. Im Keramikatelier Metz (Volkserdorfer Straße 23) kann die offene Keramikwerkstatt besucht werden, und im Hochseilgarten am Mittelteichbad wird Puppentheater gespielt. Weitere Programmpunkte: www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Gräfin Cosel

STOLPEN - Dichtung und Wahrheit liegen nah beieinander, besonders bei den Legenden um die Gräfin Cosel, der sich die Sonderführung „Der Schatz der Gräfin Cosel“ ab 11 Uhr auf der Burg Stolpen widmet. Jens Gaitzsch, Museologe der Burg und Autor des Buches „Lebenslang verbannt. Die Gefangenschaft der Gräfin Cosel“ beantwortet viele Fragen. Eintritt: 10 Euro. Buchung unter Telefon 035973/2 34 10.



Hofgang



LUNZENAU - An einem spannenden „Hofgang mit Geschichten“ können Besucher der Rochsburg ab 14 Uhr teilnehmen. Unterhaltsam geht es durch die Außenanlagen der Burg, der Gästeführer hält Anekdoten und interessante Fakten bereit. Teilnahme: 6/erm. 4 Euro. Eine Anmeldung wäre vorteilhaft unter Telefon 037383/80 38 10.

Offenes Schloss

ORTRAND - Zum Tag des offenen Schlosses im Wasserschloss Großmehlen wird heute von 10 bis 18 Uhr ein Kunst-, Antik- und Gartenmarkt veranstaltet. Das sonst verschlossene Schloss öffnet seine Räumlichkeiten und Keller, die Besucher erhalten Einblicke in die Restaurierungsarbeiten. Auch der Park bietet viele Entdeckungen und regionale gastronomische Köstlichkeiten. Eintritt: 4/Mopo- und SZ-Card-Inhaber 3 Euro. Kinder bis 12 Jahre frei.

Schaumparty

DRESDEN - Sachsens größte Schaumparty steigt ab 12 Uhr im Ostrapark. Das Foam Festival hält den Headliner noch geheim, Chrissi D! und DJ Logo sind als Musik-Verantwortliche schon mal bekannt. Für 9 Stunden Partyalarm sorgen XXL-Schaumkanonen, Wasserball-Action und ein Bikini-Bonus für die Damen. Eintritt: ab 11 Euro.



Weinfest



CHEMNITZ - Mitten in Chemnitz steht ein Weindorf! Noch bis zum 12. August können Chemnitzer und ihre Gäste täglich von 11 bis 23 Uhr auf dem Neumarkt verschiedene Weine verkosten, Käse-, Wurst- und Fischspezialitäten, Flammkuchen und süße Naschereien probieren. Heute zaubert Tim Stüdemann, und ab 17.30 Uhr musiziert die Gruppe „Bastschuh“. Eintritt frei.

Th!nk?-Festival

MARKKLEEBERG - Das „Th!nk?“-Festival verwandelt den Nordstrand des Cospudener Sees in eine große Club-Location. Von 10 bis 23 Uhr gibt es House, Deephouse, Tech House, Techno, Electro und Electronica. Ob Ben Klock, Pandaro, Peter Invasion, Lydia Eisenblätter - die besten Acts legen auf! Unter www.think-festival.de gibt es die Reihenfolge der Stars und Tickets ab 38 Euro zum Ausdrucken.

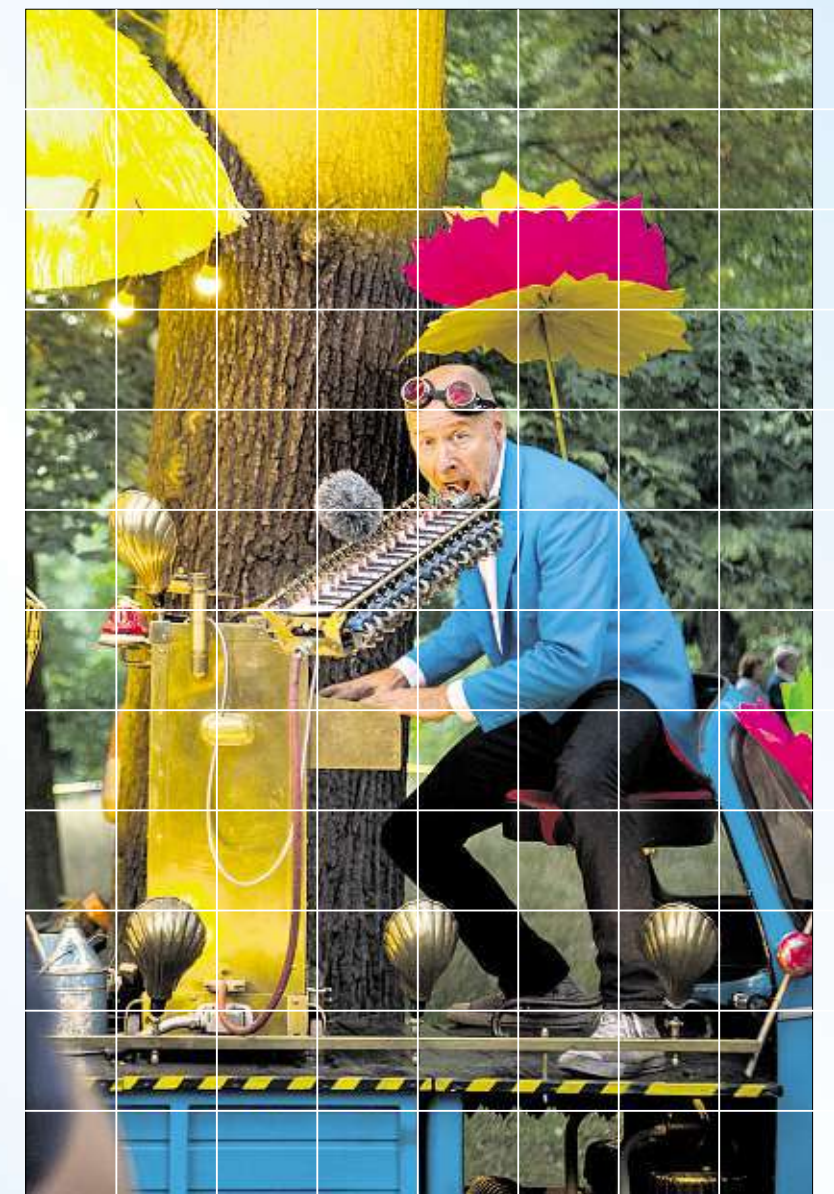
THINK?

MORGENPOST

am Sonntag

Rätzel-Spaß

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

A B C D E F G H

Liebe Leser,

mit seinem „Universal Druckluft Orchester“ lässt Peter Till es bei Dresdner Festen ordentlich krachen. Ganz ohne Druck können Sie dagegen ihre Laune heben - indem Sie im rechten Bild möglichst viele der sieben Fehler finden.

destens drei Felder mit Fehlern im rechten Bild! Schreiben Sie die Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

Marianne Schade aus 01936 Laußnitz fand letzten Sonntag alle, ihre Postkarte wurde gezogen - herzlichen Glückwunsch! Versteckt waren die Fehler in den Koordinaten B4, D2, D5, E3, E6, G2 und G6.

MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätzel.

Oder rufen Sie unsere Gewinn-Hotline an - Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz). Am Telefon nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende-/Anrufschluss ist Mittwoch, der 1. August. Viel Glück!

Sie möchten auch mal unsere 30 Euro „Finde-lohn“ bekommen? Dann finden Sie min-



Auf einen Gewinner warten
30,- EURO

Strom in Zentralafrika	latein.: Seele	Straßenführung		Vorname des Autors Follet	Figur der Oper 'Undine'	ital. Alpenpinfel	rund, zirka	Buch über Umgangsformen	Notrufzeichen (Abk.)	asiat. Nomadenzelt-dorf	westeurop. Staat	französ. Käseart	ital. Rechts-gelehrter † 1220	Laute von Hunden	starke Seile	Kladden	niederl. Adels-prädikat	Land-karten-werk	Varianten	zu einem früheren Zeit-punkt	französisches Gruß-wort	kurien	Orientalin	griech. Gebirge in Thes-salien	Ladentisch	Schluß, Ende	gewaltig			dt. Adels-prädikat
				kleiner Schrank mit Überbau					Gestalt in '1001 Nacht'						ganz dicht daran				Ver-tei-digung				Sport-anlage							
				franz. Adels-ge-schlecht		Menschen um die Zwanzig			höchster militä-rischer Rang	herstellen			4			Gestalt bei Wilhelm Busch	Schwel-lung				Ama-ryllis-ge-wächs	ver-künden								Erd-zeit-alter
Stadt in Schott-land	Ein-zeller			vornehm. Einzel-wohn-haus			griech. Insel	Garten-lilie							Zwist	Emirat am Per-sischen Golf			Narko-tikum	Verein			röm. Kupfer-geld				Bam-berger Domherr (11. Jh.)	latein.: Göttin		
Haupt-stadt von Oman						längster Strom Norwegens	Acker-gerät			König d. Kung-Fu †	9	Gattin Strind-bergs	Ver-kehrs-stockungen			Fluss in der Schweiz	Wett-kämpfer (Mz.)						jüd. Kerzen-leuchter	Wahr-heits-ge-lübde (Mz.)						
				Latten-zaun	Gänse-vo-gel				über-wältigend	Teil eines Buches				Gewalt-herr-schaft	ehem. Einheit für den Druck				unbe-stimmter Artikel	Frauen-name	Schlach-ter	2								
Be-nennung	Wert-papier	Plan-vorgabe		Spitz-name Lincolns		engl. Teege-wicht	Zwerg der Edda					Jauche	WC, Wasch-raum						gleich-gültig	Schwer-metall					ugs.: kleiner Sturz	chem. Z. für Astat				
senk-recht						scherz-haft: US-Soldat	Lärm um nichts			Luzifer	US-Schau-spieler (Richard)			arab.: Sohn		asiat. Stein-wüste	unrund laufen						Kern-waffe	Dreh-punkt				männliches Haus-tier		
Auspuff-ausstoß								veraltet							Braut-werbung	Violine					religiö-ser Ritus	unaus-gefüllt, leer			norw. Pop-gruppe					
		Kriech-tier	Ver-schiedenes				hell-haarige Men-schen				Honig-wein			Vorname Lager-felds	gasför-miges chem. Element				Titel-figur bei Flaubert	Er-dzeit-alter					süd-amerik. Faultier					
spanischer Ausruf	munter, aktiv							alt-niederl. Kupfer-münze			Sänger der 60er (Paul)	Brillen-schlange				dunkel	hellblau				Riesen-schlange			Stange am Segel-mast		Zeit-messer				
Teil des Web-stuhls				Ein-nahme				Kunst-richtung	Blüten-stand (Mz.)	Opfer-tisch				Sumpf-gas	Urzeit-echse (Kw.)			schwäb. Höhen-zug		Gallert-stoff aus Algen	Teil des Fußes								Medi-kament	
Tortur	med.: Ohren-entzün-dung	Ausdehnung	sächliches Fürwort								auf-ragendes Gestein	Katzen-laut			Vorname der Schausp. Gardner†					dt. Chem-iker † 1899	Schah von Persien † 1629				ein Insekt	deutsche Vorsilbe				
					alte franz. Gold-münze			röm. Sonnen-gott		einheitlich	Musiker					ergo		kleine Fisch-reuse				Gottes-erkenntnis	Wahl-übung beim Sport							
Gürtel-weite								Gottes-urteil im MA.	weibl. Amts-bezeich-nung	Entgelt für Bühnen-künstler		Figur der Quadrille		Skat-begriff	Wächter der Io (Sage)	6				kleine Früchte	Vorname der Lollo-brigida					Insel-euro-päer				
			Teig-waren					Geburts-ort Einsteins				Trauben-ernte	Fürstin von Monaco † (Grace)				Schnell-sendung	Begriff der Optik (Linsen)												
End-punkt		nicht ge-brau-acht								12	Vorname des Sängers Carreras	Ver-such-sraum (Kw.)		Nord-euro-päerin	Zitter-pappel			Saug-strö-mung					Fürstin in Indien			Dom-stadt in der Toskana				
Schnee-hütten der Eskimos			7		stechendes Insekt				lauter Ausruf	Staat in Süd-arabien			Ahn-herr der röm. Julier		vor-tragen						Eimer aus der Bronze-zeit	Frauen-name								
			japan. Zwerg-baum	arabi-scher Artikel					Um-stands-wort			gesamt-heitlich	ein Werk Heines (... Troll)		schwed. Mass für Elle		An-sprache	indische Laute							ein Edel-stein					
entfaltende Kraft durch Gebete	Fahrt-richtungen	Schön-ling (franz.)							gegen Geld lei-hen	edel-mütig, frei-gebig				israel. Schrift-steller†	unent-schieden (Spiel)										Reise-tasche fertig-machen	englisch: Meer				
ver-dickter Wurzel-teil							Haupt-stadt von Ägypten	engl. span.: mich, mir	Unvor-herscha-bares	ein Hand-werker	Kfz-Z. Ennepe	Dresch-gerät	gemah-lenes Korn			13	ehem. ital. Währung	lett. Volks-stamm			Fuß-matte	gut gewürzt								
							Staat in Vorder-asien	Arznei-röhr-chen			unge-bunden		eine Hunde-rasse (Kw.)	kleines Schie-nen-fahrzeug	äußerste Grenze				Grund für Rutsch-gefahr	Licht-kranz			Groß-vater					genues. Herr-scher-titel		
nicht dick	kurze Reise	Wert-papier					Kosten, Aus-lagen	weit abseits				eine Lama-art	inner-halb			Salz-Pfeffer-ge-fäß	Farbton							Sanktion	franz. Departement					
Unbe-weglich-keit												Reittiere in der Wüste	höchste franz. Adelige		Solist einer Zigeu-nerband	Syna-goge				Naum-burger Dom-figur		Spalt-werk-zeug	Ge-treide-speicher							
			8	Kloster-vor-steher (Mz.)	voll-ständig				altröm. Familien-verband	Vorname Atatürks		aufge-hängtes Bild (engl.)	Pfarr-amt								Kröten-gattung	Mit-glieds-zahlung								
Fremd-wortteil: um, herum	Sitz-möbel	Fremd-wortteil: Luft				Schmier-stoff		Urein-wohner Japans	erledigt		nicht kurz	Land-ungs-brücke		süddt.: Treppen-haus			indi-sches Gewicht	Spre-chen mit Gott							Fremd-wortteil: drei	Kfz-Z. Neuen-burg, Schweiz				
kirchl. Amts-bereich						Neffe von Abraham (A.T.)	Karpen-fisch, Döbel			rumä-nische Währung	Unter-nehmens-versorgung				Rinder-wahn-sinn (Abk.)	dunkles engl. Bier						Initialen des Malers Matisse	wert-loses Zeug						14	Geliebte des Zeus
häufig	japanischer Seiden-gürtel			spani-scher Artikel	Fach-wort-schatz			Initialen Ecos	Geliebte des Zeus		Hoch-schule (Kw.)			Kfz-Z. Mindel-heim	österr.: Blumen-strauss					makel-los										
		Fern-sprecher						Insel-staat im Pazifik												Umge-staltung				förm-liche Anrede			derart			
spez. Medi-ziner								Koran-abschnitt		engl.: Lüge		Geister																		

Gefühle kann man lesen...

...früher wie heute!

www.kelter.de

Kelter 80 JAHRE

Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

AL - AMA - DE - DENK - EN - EN - ENT - EPI - FEH - FERN - FRAIN - GE - GEL - GEN - HA - HAEUPT - HAUS - HEN - HER - KE - LER - LI - LIN - LING - MI - MO - NE - NUSS - RE - REI - SE - SE - SEL - SO - SOR - TER - TEUR - THEA - TRE - UN - ZO - ZWEI

- Kehreim
- Oberhaupt b. Naturvölkern
- kleine Begebenheit
- 'fühlende' Pflanze
- Schauspielhaus
- Nichtprofi
- Hartschalenfrucht
- Gerät z. Messen der Länge
- weibl. Nachkomme
- ein Massenmedium
- frech, flegelhaft
- zerbrochen
- Stahlschrank
- Wohngebäude
- himmlischer Bote
- Irrtum

Bei richtiger Lösung ergeben die ersten Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und die fünften Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein altes Sprichwort.

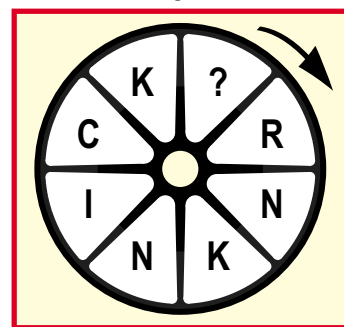
Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{array}{r} \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \end{array}$$

Wortrad

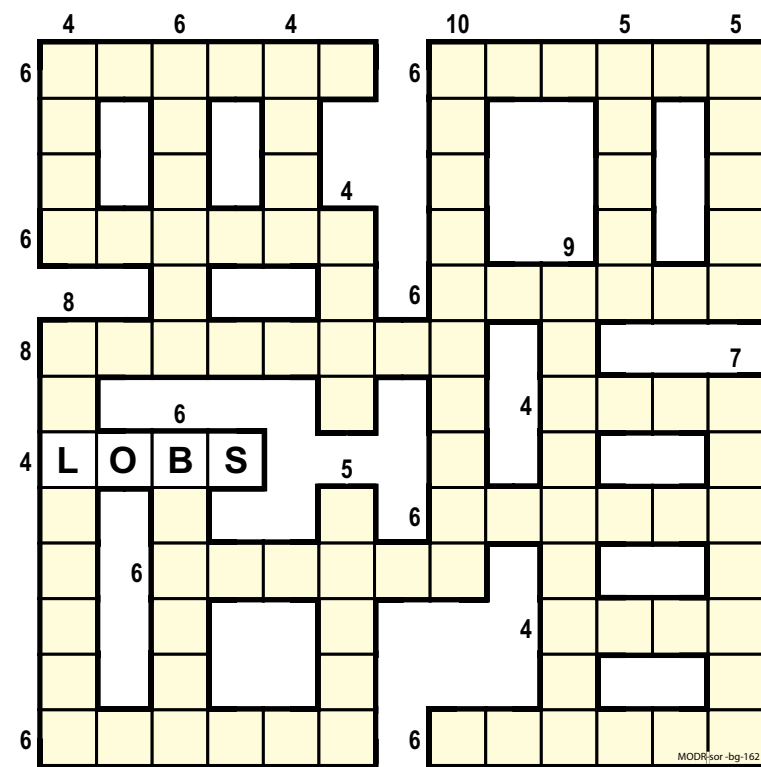
Lesen und ergänzen Sie!



Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

- 4 Buchstaben: AINU, LOBS, LOCH, NEPP, ROHR, SELA
 5 Buchstaben: EBOOK, FIRST, PUMPE
 6 Buchstaben: BIOTOP, HEKTIK, KARIBU, KOPEKE, MUNTER, NEKTAR, NONNEN, OELUNG, PRIMUS, SELFIE
 7 Buchstaben: HONORAR
 8 Buchstaben: ALUFOLIE, ATLANTIK
 9 Buchstaben: KELLNERIN 10 Buchstaben: SALZHERING

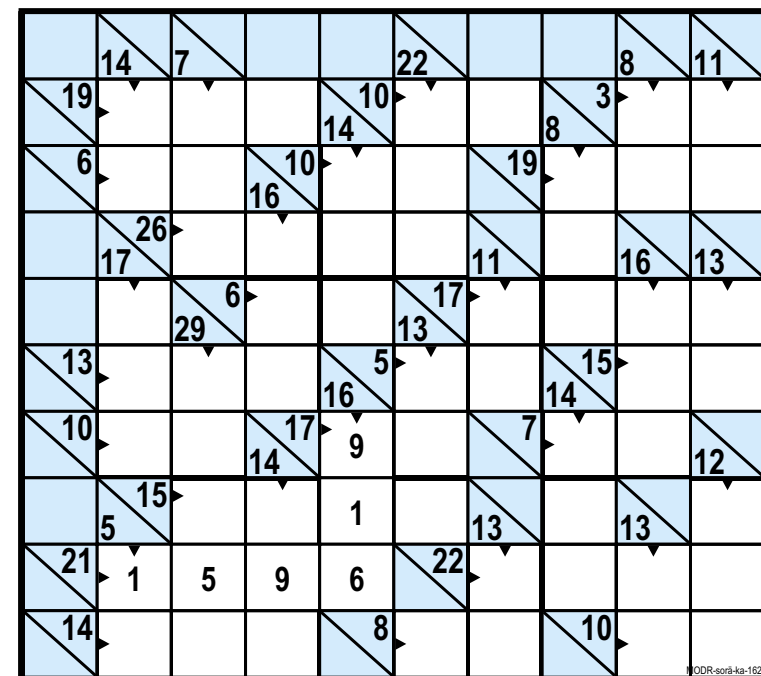


Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

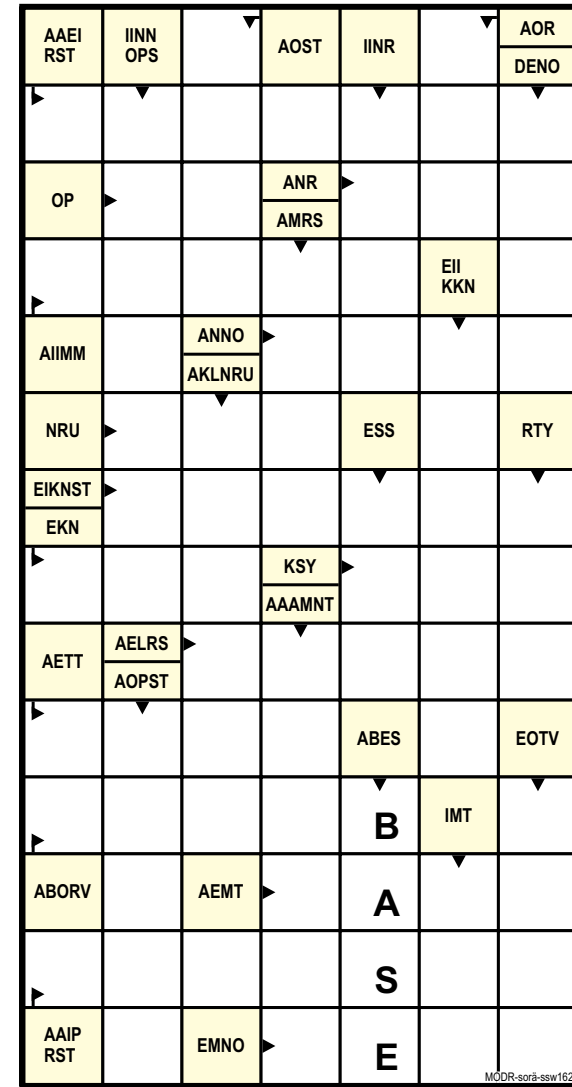
Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



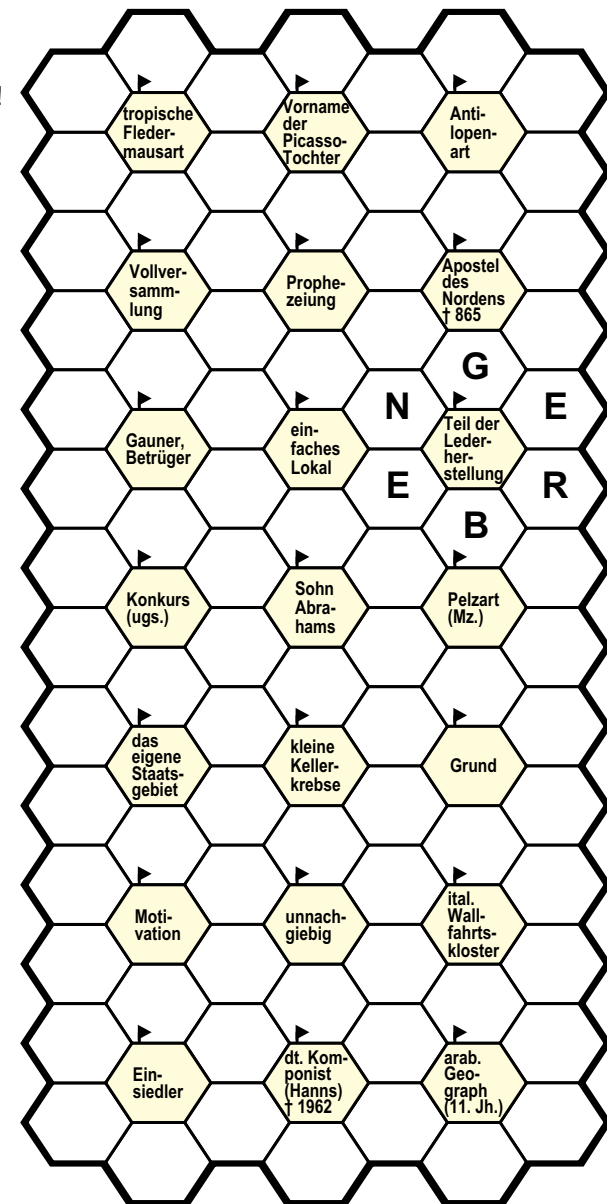
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



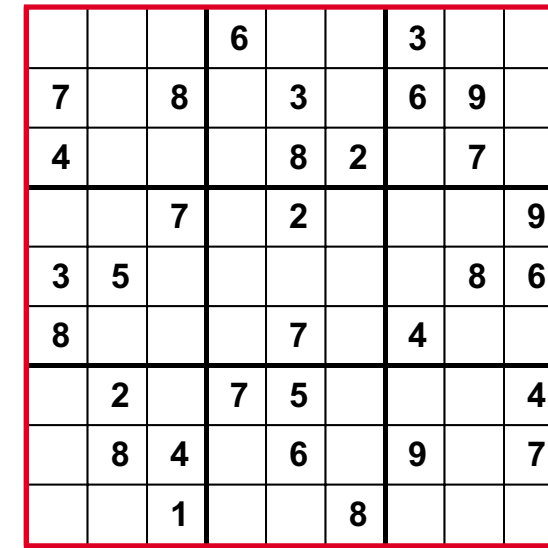
Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

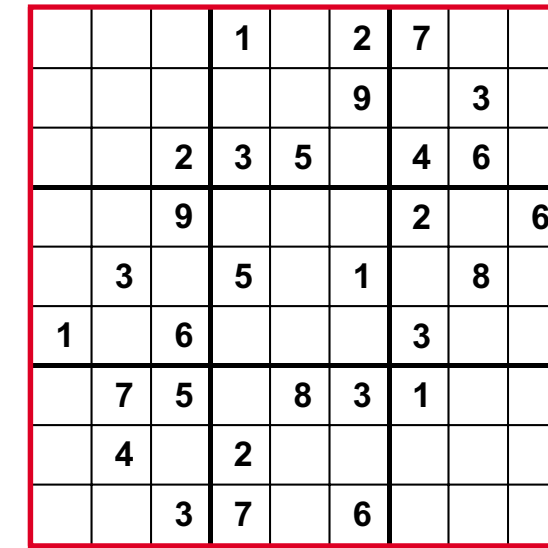
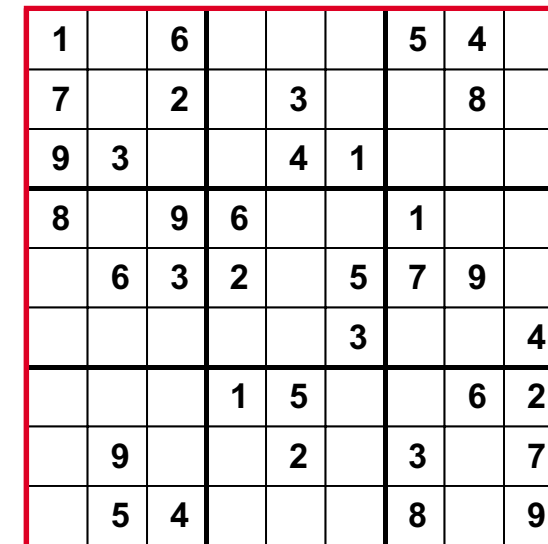


Sudoku

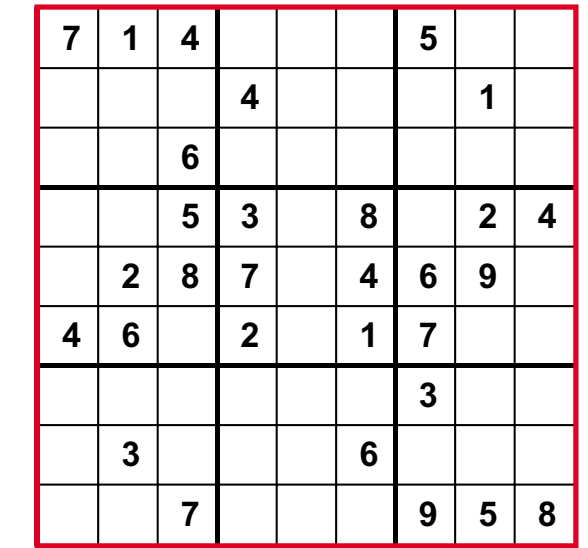
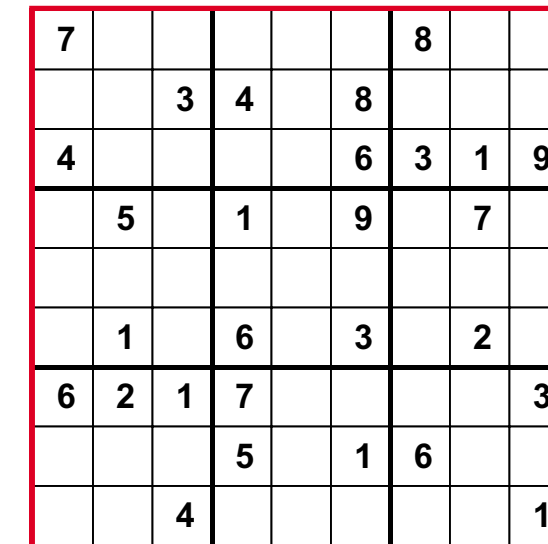
Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



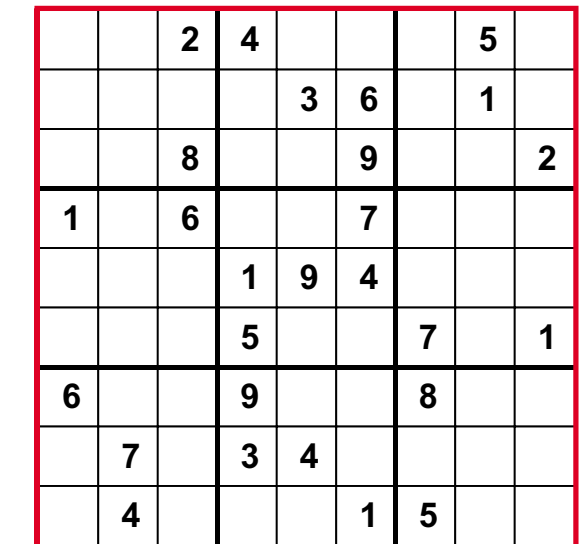
leicht



mittel

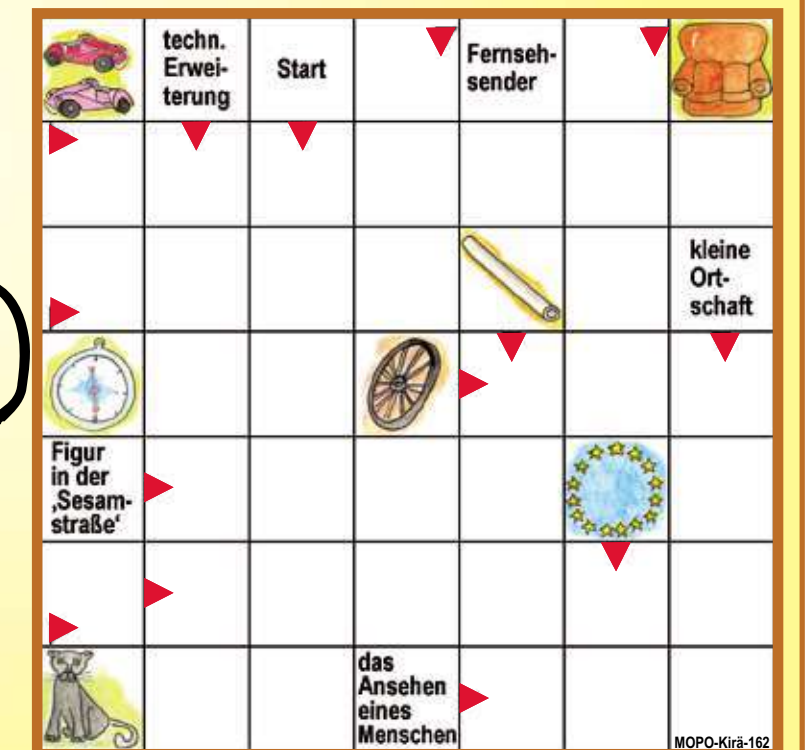
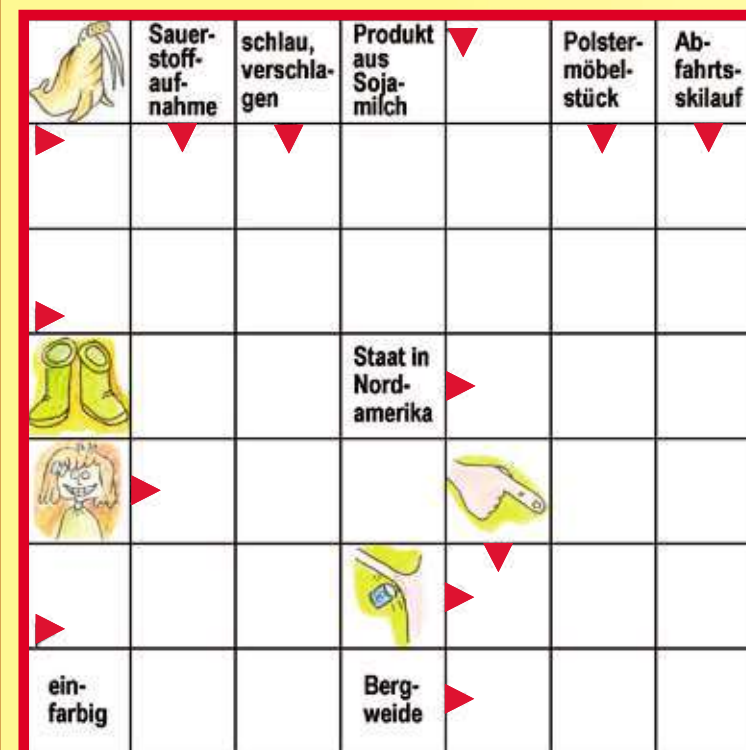


schwer



Schwedenrätsel

Trage die Lösungen in Pfeilrichtung ein, um die Rätsel zu vervollständigen!



kelter JUNIOR





- Puzzlerätzel**
Die Begriffe sind waagrecht, senkrecht, diagonal, vor- und rückwärts zu suchen.
- | | | | | | |
|----------|----------|----------|---------|----------|----------|
| ABGELTEN | DURCH | GEBRUELL | KOLLAGE | NOPPE | SAAT |
| ABZUG | ENGE | HEHLEREI | KOSTO | OESEN | SKOOTER |
| ALLEE | ERREGER | HOHN | KRIKER | OHRFEIGE | SYLT |
| ANGENEHM | ETIKETTE | INTERNAT | LIKOERE | PASTELL | TRAINER |
| ANIONEN | ETUI | KETTE | LOEW | PHON | WOHNHAUS |
| ARENA | EUPHORIE | KNIE | MACHER | QUINTETT | ZIGARREN |
| ARZNEI | FESTIVAL | KOKA | NIERE | RICKE | ZUGIG |

Auflösungen vom letzten Sonntag!

II + III

IV Schüttelschwede

V leicht mittel schwer

VI Puzzlerätzel

Kinderrätzel

Wabenrätzel

Kakuro

Bastelrätzel

IV Silbenrätzel

Wortrad

Symbolrätzel

Zahlenkreuzworträtsel

Wortrad

Symbolrätzel

Kakuro

Kinderrätzel

Wabenrätzel

Zahlenkreuzworträtsel

Zahlenkreuzworträtsel Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																						*	*	*	*	*

11	14	17	15	15	10		15	17	14	7	1	4	10	14		21		21	13	14	1	6		9	
1		20		1	5	10	10		21	13	16		2		11	13	3	19	6		5		16	19	
3	17	10	9	6	10	1	5	10		6		21	13	16	19	6		11		14	13	5	10	21	
												L													
12	5			17	10	14		10		21	10	3	1	3		8		9	17	1	10		17	6	17
11	10	17		3			1	3	11	17	6		18		15	10	2	1	3	3	10	3		6	6



Hier lüften Sie Lunge & Seele

Ein guter Wein passt zur Erholung wie das Salz zur Suppe. Die konstante Lagertemperatur wirkt sich auch positiv auf den Geschmack aus.

Wie Edelsteine sehen manche Salzkristalle aus. Viele schwören auf die gesundheitsfördernde Wirkung des Salzes.

Die Hitze der letzten Tage ist nicht jedermanns Sache. Wann hat man sich jemals so nach einem kühlen Ort gesehnt? Den aber möglichst ohne Klimaanlage. Gibt's doch! Im Salzstollen Dresden sogar inklusive Wellness und Genuss.

Der Gutschein auf dieser Seite bezieht sich auf ein ganz besonderes Angebot im Salzstollen. Dabei erhalten Besucher zunächst ein Begrüßungsgetränk, können dann 75 Minuten auf Wärmeliegen zubringen. Außerdem kann man ein Weinlager besichtigen (auch für den Rebensaft ist die Temperatur optimal), dort verschiedene Weine verkosten und sich dann eine Flasche des persönlichen Favoriten schmecken lassen. Klingt nach einer runden Sache? Das ist es auch!

Bei konstanten 11 Grad Celsius kann man im „Lockwitzgrund 38“ auf speziellen Wärmeliegen, eingemummelt in Decken, gleichzeitig Seele und Lunge lüften. Denn in diesem ehemaligen Fasskeller ist die Luft sehr salzhaltig - und damit gesund. Angenehmes Licht und sanfte Musik erhöhen den Entspannungsfaktor. Wer hier nicht zur Ruhe kommt, der tut es nirgendwo.

Das Angebot gilt bis Ende Oktober und kostet mit diesem Gutschein nur 29,90 Euro für zwei Personen - eine Ersparnis von 20 Euro! Bitte bringen Sie warme und bequeme Kleidung mit!

Salz und Licht: Die wichtigsten Dinge des Lebens sind nur scheinbar ganz einfach.

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA

Freizeitgutschein 2 für 1

Salzstollen Dresden

DER EINZIGE NATURSTOLLEN DRESDENS DER ZUR ERHOLUNG GENUTZT WIRD.

LOCKWITZGRUND 38 | 01257 DRESDEN
TELEFON: 0351-27291811 | WWW.SALZSTOLLEN-DRESDEN.DE

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten zwei Personen ein Arrangement in den Dresdner Unterwelten zum Preis von einer. Dieses beinhaltet für beide ein Begrüßungsgetränk, 75 Min. Salzstollen inkl. Wärmeliegen, eine Besichtigung des traditionellen Weinlagers mit Weinverkostung und für beide zusammen eine Flasche Premiumwein 6 Monate gelagert. Der Gutschein ist bis zum 31.10.2018 gültig. Einfach diesen Coupon ausfüllen und an der Kasse abgeben.

Name, Vorname _____ Telefon _____ E-Mail _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärungen:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch Ihre Dienstleister per Telefon über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital) sowie für Ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für diese Ziel-Veröffentlichung für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital), Ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter <https://www.abo-mopo.de/daten-schutz/>. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspieleinnahme oder Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. Datum/Unterschrift _____



Foto: dpa/AP/The Canadian Press/Mark Blinch

Trauerspiel

TORONTO/Kanada - Im Schmerz vereint, lassen diese trauernden Frauen ihren Tränen freien Lauf. Man kennt solche Bilder eher vom großen Nachbarn, den USA. Dieses Mal war es in Toronto, Kanada, wo ein 29-Jähriger durchdrehte, sinnlos auf Menschen ballerte. Eine Zehn- und eine 18-Jährige starben, viele weitere Menschen wurden verletzt. Der offenbar verwirrte Täter starb beim Schusswechsel mit der Polizei schließlich auch.



Foto: dpa/Miami Herald via Zuma/Artoni Lavitsky

Riesenbaby

TÜBINGEN/Baden-Württemberg - Täuschend echt wirkt der verkniterte Säugling auf dem Podest - allerdings ein wenig zu groß geraten. Die Skulptur, ein Kunstwerk von Ron Mueck, ist derzeit in der Kunsthalle Tübingen zu sehen. „Almost Alive. Hyperrealistische Skulptur in der Kunst“ heißt die Ausstellung. Etwas gruselig ist das schon auch.



Foto: dpa/Christoph Soeder

Feuerwalze

MATI/Griechenland - Ein unfassbares Inferno suchte jetzt den griechischen Badeort Mati heim. Starke Winde trieben eine Feuersbrunst durch den Ort bei Athen, rund 80 Menschen kamen darin um. Ruinen und verkohlte Autos lassen das Ausmaß des Leides nur ansatzweise erahnen.



Wasserratte

MINNEAPOLIS/USA - Für gewöhnlich zieht es Eichhörnchen nicht zum Wasser. „Twiggy“ tickt da anders. Er ist der schon siebte Wasserskilaufer seiner Familie - eine Tradition, die in die 70er-Jahre zurückreicht. Bald hört der Spaß auf, denn Twiggys „Frauchen“, die mit dem drolligen Nager herumtour, will bald in Rente gehen.



Foto: dpa/Jens Döden

Bauchgefühl

EMDEN/Niedersachsen - Tiefsinniges ist sein Ding nicht. Blödelbarde Otto lässt lieber tief blicken. Zu seinem 70. Geburtstag zeigte sich das Komiker-Urgestein vom Rathaus-Balkon seiner Heimatstadt Emden tausenden Fans, spendierte anschließend Bier und Bratwurst. Alles Gute, du ewig junger Witzbold!



Foto: dpa/AP/Matt Rourke

Stinkstiefel

PHILADELPHIA/USA - Auch wenn der US-Präsident selbst nicht zugegen war: Trumps Name war bei einer Polit-Kundgebung in Philadelphia allgegenwärtig. Seine Fans feiern den geifernden Milliardär bekanntlich wie einen Messias - Starkult und modische Ausrutscher inklusive. „America First“, guter Geschmack second - wenn überhaupt.



Matschball

BRUNSBÜTTEL/Schleswig-Holstein - Eine ordentliche Schlamm-packung haben sich diese Hobbysportler verordnet. Bei der 13. „Wattolümpide“ traten sie im Handball an - für einen guten Zweck. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Krebs-Beratung zugute.

DEVREK/Türkei - In der Heimatstadt von Mesut Özils Familie, im türkischen Devrek, wurde diese Woche ein Bild ausgetauscht, das auf die nach ihm benannte Straße hinweist. Statt Mesut im deutschen Nationaldress zeigt das Schild nun das (hierzulande!) so umstrittene Foto mit Staatspräsident Erdogan. Wem's gefällt...



Foto: dpa/Arvel Heimken

Leitbild?



Foto: dpa/U.S. Geological Survey

Überfluss

HAWAII/USA - Wo immer Vulkane noch aktiv vor sich hinbrodeln, bekommen wir einen Eindruck von der Urgewalt der Natur. Auf Hawaii's „Big Island“ bietet der Kilauea regelmäßig ein solches Spektakel. Wer derlei Bilder sieht, bekommt eine Ahnung von der Entstehung unseres Planeten. Demut stellt sich da fast von alleine ein.

Öffentlich befahrbar

Deutschlands vergessene Rennstrecken

Der Jochpass ist Deutschlands höchst gelegene Rennstrecke.

Foto: Motorliebe



Nürburgring, Hockenheimring oder Lausitzring – diese Rennstrecken kennt auch der wenig Interessierte. Doch im Autoland Deutschland haben in den vergangenen hundert Jahren an noch viel mehr Stellen Motorverrückte ihrer Leidenschaft gefrönt.

Viele sind heute längst in Vergessenheit geraten. Und manchmal befindet man sich auf einer Rennstrecke, ohne es zu merken. Hier eine schöne Links-Rechts-Kombination, dort eine für diese Gegend viel zu breit ausgebaute Straße und da eine kurvenreiche Bergstrecke – wer genau hinsieht, erkennt erst beim Befahren das Potenzial dieser Straßen. Wagemutige Piloten haben sich hier schon vor vielen Jahrzehnten mit ihren

Autos oder Motorrädern einen Wettkampf geliefert. Manche Strecken sind heute weitgehend vergessen, andere nur noch Interessierten bekannt, wieder andere werden tatsächlich noch als solche genutzt.

Im Buch „Lost Tracks“ (Motorliebe-Verlag, 208 Seiten, 18 Euro über motorliebe.de) porträtiert Dani Heyne in einer Mischung aus rasantem Bildband und mit viel Benzin im Blut geschriebenen Sachbuch aufwendig und kenntnisreich elf verborgene Rennstrecken in ganz Deutschland: Von Estering und Norisring, auf denen heute noch Wettbewerbe ausgetragen werden, bis zu Strecken mit ruhmreicher Vergangenheit. Die folgenden Strecken liegen im öffentlichen Straßenraum und sind heute noch zu befahren.

Wie der Jochpass: Auf der malerischen Strecke jagen 1923 erstmals Motorräder im Wettbewerb die ungeteerte Bergstraße hoch, später starten auch Autos auf der 5,7 Kilometer langen Passstraße. 1989 fand das letzte Rennen auf Deutschlands damals höchstgelegener Rennstrecke statt, heute ist sie noch Schauplatz von Oldtimer-Veranstaltungen.

Schottenring

Auf rund 16 Kilometern führt der Schottenring durch einen hügeligen Teil von Hessen, vom namensgebenden Ortchen Schotten über Rudingshain und Götzen wieder zurück. Ab 1925 starteten hier Motorräder, 1938 die ersten Rennwagen. „Heute präsentiert sich der alte Schottenring als touristisch interessante Straße im Vogelsberg“, schreibt der Autor, der mit einem Opel GT auf den Spuren des Naturkurses unterwegs war.

Über 16 Kilometer führt der Schottenring.

Solitude

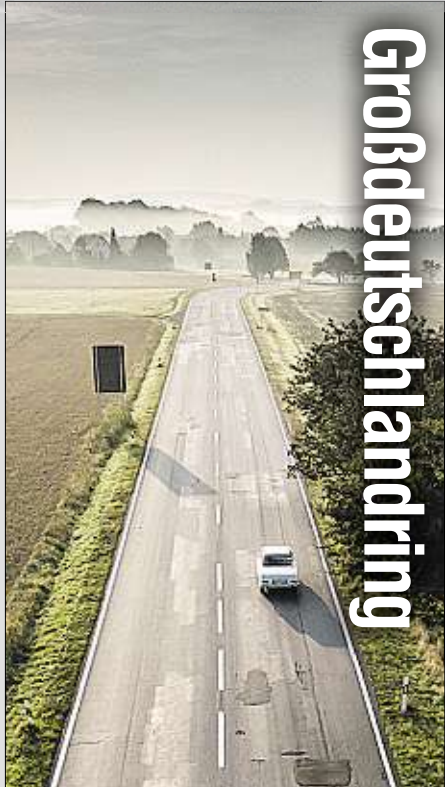
Bereits 1903 trugen die ersten Motorräder auf der Strecke vom Stuttgarter Westbahnhof hinauf bis zum Schloss Solitude die ersten Bergrennen aus, ab 1922 beteiligten sich die ersten Sportwagen. Viermal wurde die Streckenführung geändert, ab

1935 war der Rundkurs rund 11,5 Kilometer lang. In den 1950ern kam eine halbe Million Zuschauer zum Motorrad-Grand-Prix, 1961 war hier erstmals die Formel 1 zu Gast. 1965 fand der letzte Motorsportwettbewerb auf der Solitude statt.



Selbst die Formel 1 fuhr vom Westbahnhof ab.

Großdeutschlandring



Für diese Strecke ist der Autor auf Spurensuche gegangen – denn offiziell gegeben hat es sie nie wirklich. Noch heute sind auf rund zehn Kilometern Landstraßen im Schatten der Sächsischen Schweiz im Schnitt zwölf Meter breit, an manchen Stellen doppelt so viel. Ab 1933 wurde der geplante „Großdeutschlandring“ sechs Jahre ausgebaut – Name und Datum verraten, was Geistes Kind die Strecke ist. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges stoppten die Nazis die Fertigstellung. „Lost Tracks“ nimmt den Leser mit in die Vergangenheit einer anspruchsvollen Strecke, die nie offiziell von Motorsportfahrzeugen befahren wurde.

173 Kurven auf zwölf Kilometern reizen den sportlichen Fahrer.

Schauinsland

173 Kurven auf zwölf Kilometern Länge, 800 Höhenmeter hinauf auf den Berg Schauinsland – wer hier im Schwarzwald in der Nähe von Freiburg heute unterwegs ist, wird den Pionieren Respekt zollen, schreibt der Autor. Sie preschten ab 1925 noch auf

Schotter die Serpentina hoch. Bis 1985 fanden hier mehr oder weniger regelmäßig Motorsportwettbewerbe statt, heute sind regelmäßig Oldtimer-Veranstaltungen oder E-Auto-Rallies auf der Strecke – die bis heute als öffentliche Straße vorhanden ist.

Clevere Tipps! So schaffen Sie mehr Platz im Koffer

Von Uwe Blümel

Nehmen Sie auch immer viel zu viel mit in den Urlaub? Quellen Koffer, Reisetasche oder Rucksack immer schon über, obwohl noch gar nicht alles ver-

staut ist? Mit diesen Tipps bekommen Sie Ihre Siebensachen clever und knitterfrei an den Urlaubsort, halten zudem die Gewichtsbeschränkungen der Fluggesellschaften ein. Sie werden staunen, wie viel Platz Sie plötzlich im Koffer haben!



Foto: 123RF

In den Reisetaschen und Koffern ist mehr Platz, als Sie denken! Der Trick: Kleidung richtig zusammenlegen

Rollen statt Falten

► Für T-Shirts, Pullover, Unterwäsche, Strümpfe und Jacken gilt: rollen statt falten. T-Shirts und Strümpfe beispielsweise zu einer Rolle zusammenwickeln. Nebeneffekt: Durch das Rollen können sich keine Falten in den Geweben bilden, die beim herkömmlichen Zusammenlegen unvermeidbar sind.

► Gut gebündelt, ist perfekt gepackt: Anstatt Kleidungsstücke übereinander in den Koffer zu legen, werden sie zu kompakten Bündeln zusammengepackt und übereinander gestapelt.

► Probieren Sie auch mal, (gerollte) Kleidungsstücke in herkömmlichen Gefrierbeuteln „einzuschweißen“ – also luftdicht zu verschließen. Mit einem Staubsauger wird dafür die Luft aus den Beuteln her-

ausgesaugt. Jetzt beansprucht die Kleidung weniger Platz im Koffer. Nebeneffekt: In den Plastikbeuteln lassen sich die Sachen nicht nur sauber transportieren. Auf der Rückreise sind sie das ideale Behältnis für Schmutzwäsche, Kosmetika und dreckige Schuhe.



Foto: 123RF

Wertsachen & Accessoires

Wo verstaut man Gürtel platzsparend? Im Kragen von Hemden und Blusen. Nebeneffekt: Die Kragen bleiben durch die lederne „Unterfütterung“ im Koffer schön steif.

► Schuhe sind der ideale Ort, um mit Socken, Unterwäsche oder Schals aufgefüllt zu werden. Nebeneffekt: Damit spart man nicht nur Platz, sondern die (Turn-)Schuhe bleiben auch in Form, werden nicht zusammengedrückt. Die Schuhe stets am unteren Kofferecken platzieren, damit der Schwerpunkt unten ist und der Koffer

beim Aufstellen nicht umfällt. ► Beim Laptop oder Tablet stellt sich die Frage: Brauche ich den überhaupt in einem entspannten Urlaub, oder reicht zum E-Mail-Lesen und Chatten nicht auch das (kleinere) Handy(-display)?

► Denken Sie daran: Pass, Reiseunterlagen, Medikamente, Handy, Laptop und wertvoller Schmuck gehören ins Handgepäck. Auch ein paar Sachen für „den Fall der Fälle“ sollte man mit hineinpacken, wenn das Aufgabengepäck am Zielort nicht mitgelandet ist.



Foto: 123RF

Auf Reisen wenig mitnehmen, aber dennoch nichts Wichtiges vergessen: Denken Sie an alle Ladekabel, Geld- und Kreditkarten und die Sonnenbrille!

Was muss wirklich mit?

► Verzicht üben. Sachen, die man im Urlaub nicht brauchen wird, gar nicht erst mitschleppen. So gehören Hand- und Badetücher, Bademäntel sowie ein Haarföhn längst zur Grundausstattung eines Hotelzimmers oder einer Kabine auf dem Kreuzfahrtschiff.

► Auch Duschbad und Haarschmitteln stehen meist in Spendern in den Hotelduschen – zu Hause lassen. Wer trotzdem unbedingt seine persönliche Marke mitnehmen will: für einen


Kurztrip in kleine Plastikflaschen (z.B. Probefläschchen aus der Drogerie) umfüllen! Wer keine größeren als 100-Milliliter-Behältnisse verwendet, darf sie im Handgepäck für die Bordtoilette sogar mit ins Flugzeug nehmen.

► Richtig kalkulieren: Schreiben Sie alles in eine Packliste, was Sie mitnehmen und haken Sie nach der Reise ab, was Sie wirklich angezogen und benutzt haben. Das hilft, beim nächsten Urlaub nur noch das wirklich Nötigste einzupacken.

Die Finalisten der Fußball-WM im großen Reise-Vergleich

Tor für Kroatien oder Sieg für Frankreich?

Jetset Istrien oder Côte d'Azur?


 Das kroatische Istrien gilt als neue Côte d'Azur. Hier hat sich schicker Lifestyle über die malerischen Hafenstädte und Traumbuchten mit kristallklarem Wasser ergossen. Kein Wunder, ist dieser Blick bei Sonnenuntergang über die Fischerboote im Hafen von Rovinj bis zum spitzen Turm der Kirche Sveta Eufemija nicht traumhaft schön? Auch die Altstädte und Strandpromenaden von Novigrad und Pore laden zum Flanieren ein und verwandeln sich allabendlich zu hippen Ausgehmeilen. Die Insel Hvar gilt zudem als eine der schönsten der Welt und ist damit besonders beim internationalen Jetset beliebt.



An Frankreichs Jetset-Hochburg fühlen sich nicht nur Spieler-Frauen wohl: Die Côte d'Azur ist, wie sie heißt - eine azurblaue Küste. Die Schönen und Reichen lieben die französische Riviera wegen ihrer langen Sonnentage, den schönen Stränden, dem tiefblauen Mittelmeer-Wasser und der kleinen mediterranen Dörfer im Bergland. Das Fürstentum Monaco oder der Klang von Orten wie Cannes, Nizza, Saint-Tropez oder Antibes machen die Côte d'Azur zum Inbegriff des mondänen Lebensgefühls.



Hauptstädte Paris oder Zagreb?

 Die französische Hauptstadt Paris stellt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten so manche Metropole in den Schatten. Ob Eiffelturm (F.), Sacré-Coeur oder Arc de Triomphe - neben den weltberühmten Touristenattraktionen bietet die Stadt an der Seine auch ein großes kulturelles Angebot. In Zahlen: Sie wartet mit 160 Museen, 150 Theatern und rund 200 Kunstgalerien auf. Dazu gibt es über 8 000 Cafés und 10 000 Restaurants - für jeden Geschmack und jede Preisklasse. Volltreffer für Frankreich!



Paris kennt jeder! Genau das ist die Chance für Zagreb, die Hauptstadt Kroatiens. Wer eher nach einem Geheimtipp sucht, der wird hier garantiert fündig. Mit knapp 800 000 Einwohnern ist Zagreb erstmal wesentlich überschaubarer als Paris. Als Louvre gilt hier das neobarocke Kroatische Nationaltheater, Kirchen wie die Kathedrale von Zagreb, der beliebte Ban-Jela i -Platz und kleine Gassen machen die Stadt zu einem reizvollen Urlaubsziel. Wer weiß, vielleicht mausert sich Zagreb bei Touristen bald genauso wie der neue kroatische Stürmer-Star Ante Rebić bei der Fußball-WM...?



Von Uwe Blümel

Fußball spielen können sie beide. Das haben der neue Weltmeister Frankreich und Finalgegner Kroatien beim packenden Endspiel der WM bewiesen. Doch welcher der zwei Staaten ist das attraktivere Urlaubsland? Wir lassen die zwei WM-Kontrahenten noch ein-

mal gegeneinander antreten. Diesmal geht es darum, Vorlagen wie schöne Strände, quirlige Metropolen, ausgelassene Party-Locations und Trauminseln in Beliebtheits-Tore zu verwandeln. Statt zwei Halbzeiten gibt es vier Disziplinen, bei denen sich keine Mannschaft ins Abseits manövrieren darf. Das Nachspiel beginnt jetzt: Anpfiff zur Tore-Jagd.



Hinkommen & Übernachten

Einen Kurztrip übers Wochenende nach Nizza mit zwei Übernachtungen im zentralen 4-Sterne-Hotel „Mercure Nice Centre Notre Dame“ inklusive Flügen mit easyJet ab Berlin-Schönefeld gibt's Ende August für 295 Euro. Mit einem Mietwagen (ab 30 Euro/Tag bei Rentalcars) kann man gleich noch Cannes und Monaco in der Nähe besuchen. In Kroatien gehen die Preise ab September deutlich nach unten und die Orte sind nicht mehr so überfüllt. Dann kann man beispielsweise fünf Nächte im 5-Sterne-Hotel „Melia Coral“ in Katoro (2 km nördlich bei Umag) direkt am Meer schon für 240 Euro inklusive Frühstück bekommen (buchbar bei www.fti.de). Umag ist zudem ideal für Ausflüge nach Slowenien oder Italien.

Adria oder Atlantikküste?

Kroatien punktet mit einer rund 2 000 Kilometer langen Küste an der Adria. Hier dominieren zwar Fels- und Kiesstrände, aber es gibt auch einige Sandstrände. Außerdem ist das Wasser durch die Felsküste glasklar und hat eine besonders schöne türkisfarbene Farbe. Damit eignet sich die kroatische Küste vor allem perfekt zum Schnorcheln, aber auch Baden, Windsurfen und Segeln.



Mit seinen breiten Sandstränden schießt Frankreich souverän ein Tor. Weitere Tormöglichkeiten bieten sich durch die größere Auswahl an Stränden an Mittelmeer-, Ärmelkanal- oder Atlantikküste. Allein am Atlantik locken 500 Kilometer Strand, der zudem deutlich weniger überlaufen ist als das Mittelmeer. Und wer nicht nur immer baden gehen will: In der Normandie kann man an windigen Tagen auch mal die Felseninsel Le Mont-Saint-Michel mit der gleichnamigen Abtei (F.) besuchen.



Inselwelten

Französische Trauminseln in Übersee oder Insel-Hopping in Kroatien?

Beide Länder stellen in unserem Urlaubsturnier auch eine vielfältige Inselwelt auf. Allein in Europa hat Frankreich als Einwechselspieler Korsika in der Mannschaft. Doch damit nicht genug. Die französische Nationalhymne singen vor dem Spiel auch Fußballer von den Karibikinseln Guadeloupe, Saint-Martin, Martinique und Saint-Barthélemy sowie La Réunion im Indischen Ozean und Französisch-Polynesien in der Südsee. Dort wird nicht nur Französisch gesprochen, sondern in der Karibik und auf der Vulkaninsel La Réunion sogar mit dem heimischen Euro bezahlt. Frankreichs Trumpf: Auf seinen Satelliteninseln rund um die Welt ist es auch im Winter warm.

In Sachen Inselwelten steht die Balkan-Nation Frankreich in nichts nach. Kroatien kann zahlenmäßig fast hundert Fußballmannschaften an Inseln aufstellen. Denn an den kroatischen Küsten lassen sich über 1 000 Eilande zählen. Krk gilt beispielsweise als Paradies für Wassersportler. Cres zieht Wanderer an, während sich auf der Insel Pag das Partyvolk tummelt (F.). Dugi Otok ist hat sich noch viel von seiner Ursprünglichkeit bewahrt und kann es mit seinen karibikähnlichen Stränden locker mit denen der französischen Überseegebiete aufnehmen.



Stellenangebote

SWD Sicherheits- und Werttransportdienste GmbH Dresden
Sicherheitsmitarbeiter (m/w) für Objektschutz sowie für Revierdienst/Interventionsdienst

Vermischtes

Beräumungen, Haushaltsauflösungen v. Keller - Boden besenrein mit Ankauf, Wohnungsrenovierung ab 1 €/m²...

Dienstleistungen

Chauffeur - Begleitservice - männlich-professionell ☎ 0049 172 31 95 272

Bauen und Renovieren

Kl. Baufirma seit 1994 überrn. Bausan-, Putz-, Pflasterarbeiten, Reparaturen, Trockenlegung, Estrich & Fassaden...



Werden auch Sie zum Helfer!
GERMAN DOCTORS HILFE, DIE BLEIBT
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ

Treffpunkt

Sie sucht ihn
Bin Anna, 67 J., eine schlanke, herzliche Ärztin, liebenswert, gute Hausfrau...

Er sucht sie

Man sagt, es gibt über 1 Million Singles - ich frage mich, wo nur? Er, 60 Jahre, Witwer, Dipl.-Ing., Abteilungsleiter...

Sonstiges

Netter Junggebl. Typ (54/173, geschieden, berufstätig) wünscht sich eine unternehmungslustige, einfache, schlanke Frau zw. 40 & 55J...

Marktplatz

Tiermarkt

Main Coon Kitten, mit Papieren, groß und typvoll in verschiedenen Farben zu verk., Infos unter ☎ 0178-8452156...

Kunst/Antiquitäten/Sammlungen

Suche alte Möbel, Gartenmöbel (Tische, Stühle, Bänke) Zinkwannen, Gießkannen, Leiterwagen, altes Spielzeug...

Kaufgesuche

Juwelier Kortum kauft Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold...

GOLDANKAUF BIS 38 €/g! Silber bis 500 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold...

Edelmetallankauf Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan...

Grüße vom Sofa FÜNFMINUTENGESCHICHTEN Brit Gloss
NEU
(0351) 48 64 18 27 www.editionSZ.de

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA
Freizeitgutschein 2 für 1
Besuchen Sie die neuen Ausstellungen in der Georgenburg: Staatsgefängnis | Bau- und Nutzungsgeschichte | Festung um 1900

Beate 52 J., mit guter Figur, natürl. und herzlich. Wer gibt mir das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden?
Nina 29 J., bin zierlich, mit großen, braunen Augen...

Ich su. eine liebe Frau, die für mich als Endsiebziger als Partnerin in Frage kommt. Sie sollte unabh. u. offen sein. Die Art der Bezieh. kann sie bestimmen...

Gemeinsam in den Sommer starten o. viell. auch in eine gem. Zukunft. Er, 29 J., 1,80, schlank, NR, tierl., humorvoll, unternehm. sucht dich, NR passt. Alters. Keine PV. E-Mail: sonnenschein99.6@web.de

Mann 70+ sucht eine liebe Frau für Reisen u. Freizeitgestaltung. Ich liebe die Natur unternehme auch gerne mal etwas, wer hat Lust und fühlt sich noch nicht zu alt...

69-Jähriger Krebs 1,70 m, NT, NR, gel. Koch, möchte mit dir Lachen, Lieben und Leben. Getrenntes Wohnen gem. unternehmen. Inter.: Kultur und was zu zweit Spaß macht.

Warmherz., weltoff. Witwer, 76/1,90, Lehrer i.R. mit Int. f. Kultur, Kunst, Nat. mö. mit Ihnen Freizeitinteressen austauschen.

Su. treue Asiatin mit der ich eine gem. Zukunft aufbauen kann. Bin treu, zuverlässig, gutmütig und kinderlieb, schik., 1,74 m u. schon etwas älter.

Witwer wünscht Bekanntschaft einer ehrl., freundl., viels. interess. Partnerin über 70 J. u. über 1,65. Raum Rdb./MEI, k. PVI ☎ 567. Anz.-Ann. Jahn, Siedlerstr. 2A, 01640 Coswig

Lebensl. Löwe 51 J./1,80 NR, mag Garten, Tanzen, Ostsee freut sich auf Sie für glückl. Zukunft, Kind angen.

Dipl.-Ing., 55 J., ein echter Familienmensch, m. vielen sportl. Int. ☎ 0162/9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg, bürgelt.de

Grauer Bär, 73 Jahre, verw., NR, sucht Bärin für alles Schöne im Herbst des Lebens. ☎ 5520541Z 'SZ' 01055 DD

Kleinanzeigen schnell und bequem per Telefon 0351/840 444

NEUER REGIONALKRIMI!
THEA LEHMANN
TATORT KUHSTALL
(0351) 48 64 18 27 www.editionSZ.de

Südengland & Cornwall Standorthotel in Newquay
9 Tage, Busreise inkl. Transfer ab/an Haustür
Allgäuer Allerlei mit Bodensee-Beilage
Urlaub in Österreich am wärmsten Alpensee
WORLD EXPLORER: Iberische Höhepunkte
Expeditionsschiff mit hohem Komfort
MS ASTOR: Hanseatischer Charme
MS ALINA: Pracht & Kultur auf allen Kanälen

Liebe is(s)t ...
Augusto dresdens magazin für genuss & lebensart

In diesen Restaurants ist Liebe drin? Augusto dresdens magazin
Name & Ort Ihrer Lieblingsrestaurants | Cafés | Bars
1.
2.
3.
AUGUSTO JETZT (VOR-)VORBESTELLEN!

Neue Bücher

Worüber Hitler lachte

Alles nur Propaganda? Die zwischen 1933 und 1945 in Deutschland entstandenen Filme stehen unter Generalverdacht. Dass es so einfach nicht ist, beleuchtet der Band „Der NS-Film“ aus der lobenswerten Reihe „Stilepochen des Films“.



Sex-Sportler in Aufruhr

Lein und Sally sind weltberühmte Sportprofis, die 2028 in Kopenhagen bei der 11. WM für „Leistungssex“ antreten.

Weltmeisterschaft“ zeichnet. Die Helden logieren in einem schwerbewachten Hotel, umlagert von extremistischen Demonstranten.

Techno-Pop-Visionen

Kraftwerk ist die wohl einflussreichste deutsche Band. Die Elektropioniere haben nicht nur eine weltweit erfolgreiche „deutsche“ Musik kreiert, sondern waren auch Wegbereiter für Techno und Hip-Hop.



Mafiosi hinterm Deich

Die Mafia in Friesland, da kommt Küsten-Cop Thies Detlefsen ganz schön ins Schwitzen. „Pannfisch für den Paten“ ist bereits Krischan Kochs sechster Schmunzelkrimi aus Friesland.



Neue Schau im Hygiene Museum ergründet den Stern der Sterne

Die Sonne berühren

DRESDEN - Von Amaterasu bis Beyoncé: Parallel zur ersten NASA-Sonde nähert sich auch das Deutsche Hygiene Museum der Sonne.

Die NASA schickt Ende September erstmals eine Sonde zur Sonne. In Dresden kann dann zeitgleich jeder Mann dem Stern im Zentrum unseres Sonnensystems ganz nah kommen.

„Die Sonne bedingt alles, was uns bewegt, sie ist verlässlich jeden Tag da“, so beschreibt Nichols ihre Faszination. „Shine on me - Wir und die Sonne“ soll das Phänomen wissenschaftlich, kulturhistorisch und gesellschaftspolitisch beleuchten.

Nichols: „Die NASA nennt ihr Vorhaben „A Mission to Touch the Sun“. Ihre Ausstellung „Shine on me“ versteht sie als Schwestermission, als die „kulturhistorische Begleitung des Raumfahrtprojektes.“

Die Sonne sei wie geschaffen für ein interdisziplinär denkendes Haus,

sagt Museumsdirektor Klaus Vogel. „Sie ist nicht nur das Zentralgestirn unseres Sonnensystems, ohne sie ist auch die menschliche Zivilisation nicht zu denken.“

Es wird ein Streifzug durch 5 000 Jahre Geschichte: welche Kulturen die Sonne anbeteten und welche nicht, wie die Gottheiten aussehen und mit welchen Fahrzeugen sie am Himmel unterwegs sind.

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Anne-Marie Franz justiert im Depot des DHMD Höhensonnen und UV-Lampen.



Das Deutsche Hygiene Museum will alle Facetten der Sonne in einer großen Ausstellung beleuchten.

nen thematischen Bogen von Amaterasu, auf die sich das japanische Kaiserhaus gründet, bis zur Hunde-Sonnenbrille Doggles.

Die Dresdner Ausstellung, die eine Woche vor einer Sonnen-Schau in London öffnet, zeige laut Kuratorin Nichols, dass „die Sonne etwas ist, das wir verehren, vor dem wir uns fürchten, das alle berührt und sämtliche Aspekte des Lebens beeinflusst.“

Alle wollen sie anfassen: Popdiva Beyoncé ließ sich bei der Grammy-Verleihung 2017 als Sonnengöttin feiern.



Großer Folkrock-Wurf von Israel Nash

Fotos: Kris Wikom/Loose Music/Chaun Trade/Ona

Kopfkinos im Cinemascope-Format

Mal angenommen, Neil Young hätte Anfang der 70er-Jahre mit den Beach Boys und den Eagles gemeinsame Sache gemacht.

Für Pop-Kenner funktioniert „Lifted“, das fünfte Studioalbum des Sängers und Gitarristen Israel Nash (37), wie ein vergnügliches Suchspiel.

Wo hat man dieses Gitarrenriff schon mal gehört, oder jenes Chor-Arrangement, diese Bläser und Streicher - damals, auf den großen Folkrock-Alben der späten 60er und frühen 70er?

Die neuen Songs des in Texas lebenden US-Amerikaners leugnen ihre Wurzeln in der glorreichen Americana-Vergangenheit zu keiner Sekunde.

„Lifted“ hat Nash im Heimstudio auf der eigenen Ranch bei Austin vom Grammy-prämierten Toningenieur Ted Young aufnehmen und produzieren lassen.

er seine ohnehin schon süffigen Melodien für Songs wie „The Widow“, „Looking Glass“, „Rolling On“ oder „Golden Fleeces“ zu nostalgischem, opulenten Cinemascope-Sound auf.

Eine Art Hippie-Ethik trieb den langhaarigen Woodstock-Riesen Israel Nash (37) für sein neues, wohl bestes Werk „Lifted“ an.

Doku über den verkannten Gitarristen Mick Ronson

Der Mann in Bowies Schatten

Als Ziggy Stardust wurde David Bowie Anfang der 70er-Jahre zum Superstar, seine glamrockende Begleitband Spiders from Mars war dabei nur schillernde Staffage.



Ohne seinen Gitarristen Mick Ronson (r.) hätte die Karriere von David Bowie anders ausgesehen.

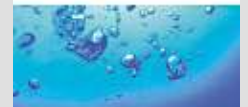
So die offizielle Rock-Geschichtsschreibung. Ohne den immensen Einfluss seines Gitarristen und Arrangeurs Mick Ronson, der Bowies Sound jener Jahre maßgeblich prägte, wäre dessen Karriere mindestens anders verlaufen.

erkenntnis blieb ihm versagt. Regisseur Jon Brewer porträtiert in seinem Film die kongeniale Partnerschaft dieses Rockduos, aber auch Ronsons Sinkflug nach der Trennung.

Alter von nur 46 Jahren an Krebs. In Archivaufnahmen berichten Ronson und Bowie über ihren gemeinsamen Höhenflug, auch Weggefährten - von Bowies Ex-Frau Angie bis zu Keyboarder Rick Wakeman - erinnern sich.

le café abstrait vol. 12

Wenn eine Sampler-Reihe ihre 12. Ausgabe erlebt, muss das Konzept wohl stimmen. So wie bei „le café abstrait“, vor 20 Jahren entworfen von dem in Hamburg lebenden DJ und Grafiker Raphaël Marionneau.



(48), Begründer des Musikgenres French Chillout, einem ganz eigenen Mix aus Ambient, Downtempo, Trip Hop und Ibiza-Sounds.

Marillion

Im Oktober 2017 hatte die Prog-rock-Band Marillion erstmals in der Londoner Royal Albert Hall gespielt. Dieses Konzert ist nun als „All One Tonight (Live At The Royal Albert Hall)“ erschienen.



CP-Tipps

Fotos: Kevin Mazur/Getty Images, Sebastian Kabiert/Ona (2)



Wer geht Conny ins Netz?

Conny liebt Netzstrümpfe und Netzborteile. In diesen Looks kann sie einfach wunderbar ihre Kurven zeigen. Was für ein Zufall, dass sie im Urlaub beim Baden ein altes Fischernetz gefunden hat. Daraus wird sich die Hobby-Designerin ein Kleid kreieren und auf der nächsten Party alle Blicke auf sich ziehen - und vielleicht geht ihr dabei auch jemand Süßes ins Netz!?



29.7.2018

Was für ein Spaß! Beim Dirndl-Flugtag ging es darum, besonders schön in den Lautersee zu springen.



Erfrischender Wettbewerb Mit dem Dirndl ins kühle Nass

MITTENWALD - Dieser sportliche Wettbewerb lässt sich auch bei den hohen Temperaturen aushalten! Denn beim Mittenwalder Dirndl-Flugtag sind am Samstag 38 Teilnehmer in den Lautersee (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) gesprungen - unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer am Ufer. Auch Männer waren zugelassen. Sie hatten das Dekolleté mit Luftballons ausgefüllt. Eine Jury bewertet die jeweiligen Sprünge und das Outfit.

Skurriles aus aller Welt

Hitzefrei für Belgiens Kutschpferde

BRÜGGE - Die hohen Temperaturen machen derzeit nicht nur Menschen, sondern auch Tieren zu schaffen: Die Kutschpferde in der belgischen Stadt Brügge haben deswegen Hitzefrei bekommen. „Zwischen zwei und fünf Uhr nachmittags

werden die Pferde nicht arbeiten, denn da ist es am wärmsten“, so eine Mitarbeiterin des Kutschverleihs. Die 26 Pferde aus Brügge sollen auch in den nächsten Tagen nur dann wieder eingespannt werden, wenn sich das Wetter abkühlt.

Grusliges Hochzeitsgeschenk

Foto: www.instagram.com/victoria.and.albert

Albert Victor wurde von seiner Familie liebevoll „Eddy“ genannt. Er starb mit nur 28 Jahren.



Seit 1963 will auf dem Anwesen in Sandringham niemand mehr wohnen. Denn laut Gerüchten spukt es hier.

Harry und Meghan haben einen Geist als Mitbewohner

So richtig glücklich sehen Harry (33) und Meghan (36) nicht aus. Kein Wunder, wer will schon mit einem Geist zusammenleben?

LONDON - Der Schein trägt! Auch wenn York Cottage in Sandringham total idyllisch gelegen ist, will auf dem Privatbesitz von Königin Elisabeth II. (92) seit 55 Jahren niemand mehr wohnen. Ausgerechnet dieses Haus hat die Queen aber ihrem Enkel Harry (33) zu seiner Hochzeit mit Meghan (36) geschenkt.

Doch was stimmt mit dem Landhaus nicht? Ganz einfach: Hier wohnt bereits jemand! Und zwar Gespenst „Eddy“. Geboren wurde er im Jahr 1864 als Sohn von König Edward VII. Auf dem College interessierte er sich für diverse Vergnügungen - mit Frauen und Männern. Bordellbesuche waren keine Ausnahme, eher die Regel, ebenso wie Alkohol und Drogen. Bald machte sich diese Lebensweise bemerkbar. Mit nur 28 Jahren starb Eddy in Sandringham - vermutliche

Todesursache war die Syphilis. Seit diesem tragischen Ende kann er sich anscheinend nicht von dem Landhaus trennen. Nach dem Tod des einstigen Thronfolgers lebte vorerst sein Bruder George mit seiner Familie hier. Doch sie hätten stets eine „dunkle Aura“ verspürt. Offenbar haben diese Geistergeschichten auch Harry und Meghan abgeschreckt. Denn angeblich haben die Turteltauben bereits ein Anwesen in der Nähe von Great Tew in Oxfordshire gekauft. Somit hat „Eddy“ auch in naher Zukunft das Cottage wohl für sich alleine.



Foto: dpa/Yin Mok

Nach Twitter-Falschmeldung

Was passiert, wenn Prinz Philip tatsächlich stirbt?

Foto: imago



Nach dem Tod ihres Ehemanns Prinz Philip (97) wird der Queen (92) eine achttägige Trauerzeit gewährt, in der neue Gesetze keine Genehmigung erhalten.

LONDON - Vor einer Woche kursierte auf dem Nachrichtendienst Twitter das Gerücht, Prinz Philip (97) sei gestorben. Queen Elisabeth (92) musste sich aus ihrem Urlaub um das Dilemma kümmern. Doch was passiert, sollte ihr Ehemann tatsächlich sterben?

Zunächst werde die „BBC“ informiert, die exklusiv die Todesmeldung an die Öffentlichkeit bringen darf. Im gesamten

Königreich werden dann die Fahnen auf Halbmast gesetzt, so die britische Zeitung „Daily Express“. Weiterhin wird vermutet, dass der Herzog im St. James's Palast in London aufgebahrt wird, während die Vorbereitungen für die Beerdigung laufen. Die ist dann in Frogmore auf dem Anwesen von Schloss Windsor geplant. Die Thronfolge bleibt von Philip's Tod unberührt.

MORGENPOST

Zum 70. Geburtstag von Thomas Gottschalk Moderiert er noch ein Mal „Wetten, dass...?“

MAINZ - Das wäre die TV-Sensation schlechthin! Thomas Gottschalk (68) soll nach Medienberichten zurück zum ZDF und mit „Wetten, dass...?“ eine der beliebtesten Shows aller Zeiten wieder aufleben lassen.

Allerdings soll es eine einmalige Sache sein. Und Fans des TV-Formats müssen auch noch knapp zwei Jahre darauf warten. Denn anlässlich des 70. Geburtstags von Thomas Gottschalk im Mai 2020 soll „Wetten, dass...?“ noch einmal über Deutschlands Fernsehbildschirme flackern. Das bestätigten Senderkreise dem „Spiegel“.

Gottschalk präsentierte die Show

über 20 Jahre lang. Der Moderator war 2011 aus „Wetten, dass...?“ ausgestiegen, nachdem sich sein Wett-Kandidat Samuel Koch (30) in der Sendung schwer verletzt hatte. Zu seiner Rückkehr zur Sendung äußerte sich der Moderator zurückhaltend. Sein runder Geburtstag sei erst in zwei Jahren: „Wer weiß, ob es dann das ZDF oder mich noch gibt.“ Und auch der Sender hüllt sich offiziell noch in den Mantel des Schweigens, bestätigt nur, dass der runde Geburtstag des beliebten Lockenschopfs auf jeden Fall gefeiert wird.

Thomas Gottschalk (68) moderierte mit Unterbrechungen von 1987 bis 2011 die beliebte Samstagabend-Show „Wetten, dass...?“

Samuel Koch (30) erlitt 2010 einen schweren Unfall während der Show. Mittlerweile ist er glücklich mit Sarah Koch (34) verheiratet.



Fotos: imago

Foto: dpa/Sven Pflüger

Der Moderator hatte zahlreiche nationale und internationale Promis zu Gast - unter anderem Robbie Williams (44) und Naomi Campbell (48).

Unveröffentlichter Roman

Nicole Kidman sichert sich bereits Filmrechte

LOS ANGELES - Oscar-Preisträgerin Nicole Kidman (51) plant nach der Serie „Big Little Lies“ ein weiteres Projekt mit der australischen Autorin Liane Moriarty (51). Kidman habe sich als Co-Produzentin die Film- und Fernsehrechte für deren nächstes Buch gesichert, berichten US-Branchenportale. Der Roman „Nine Perfect Strangers“ soll im November erscheinen. Die Story dreht sich um neun Gäste, die in einem abgeschiedenen Heilbad mit ihren Sorgen und Herausforderungen aufeinander treffen.



Nicole Kidman soll bei „Nine Perfect Strangers“ nicht nur hinter, sondern auch vor der Kamera stehen.

Foto: dpa/Matthieu Le Caer



Luna Schweiger hofft auf Rolle in einem Pferdefilm

BERLIN - Luna Schweiger (21, „Kokowääh“) ist nicht nur als Schauspielerin erfolgreich, sondern auch auf dem Reitplatz. Am Samstag belegte sie beim internationalen Reitturnier in Berlin im kleineren Springen mit ihrem Pferd Koude Platz zwei. Am liebsten würde die Tochter von Till Schweiger (54) ihre beiden Leidenschaften miteinander verbinden und eine Rolle in einem Pferdefilm übernehmen. „Das wäre auf jeden Fall cool“, sagte die Schauspielerin am Rande des Reitturniers.



Luna Schweiger (21) nahm am Samstag erfolgreich beim internationalen Reitturnier in Berlin teil.

Foto: dpa/Jens Kalaene

LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
oder 0351 4864-2686

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



MORGENPOST

Sport

am Sonntag



1:2 gegen
Aston Villa

Dynamo patzt bei Generalprobe

Spielverderber Green Dynamo vergeigt Generalprobe!



Pleite bei der Generalprobe, Dynamo-Kapitän Marco Hartmann musste erst einmal tief durchschnaufen.



Das Siegtor für die Engländer! Andre Green (3.v.l.), der zuvor schon mit einem genialen Schlenzer den Ausgleich markiert hatte, trifft diesmal per Kopf.

Knapp eine Stunde hielten die Schwarz-Gelben die Engländer von Aston Villa vom Tor fern, bis die bei tropischem Klima eiskalt zuschlugen. Dynamo verlor die Liga-Generalprobe und verpasste es, sich Selbstvertrauen für den Auftakt in acht Tagen gegen den MSV Duisburg zu holen.

In der ersten Hälfte stand das Team von Uwe Neuhaus defensiv kompakt, ließ kaum Räume zu und gestattete dem Gegner nur wenig. Un-

dankbar für Dynamo-Keeper Markus Schubert, der keine Gelegenheit bekam, sich auszuzeichnen.

Dresden - Aston Villa
1:2

Ansonsten plätscherte die Partie vor 9768 Zuschauern so dahin - bis sich Aston-Torhüter Jed Steer in der 26. Minute einen ent-

scheidenden Fehler leistete. Die englische Abwehrkette verließ sich nach einem langen (Fehl-) Pass aus der Dresdner Abwehrreihe auf ihren Keeper, der an der Strafraumgrenze wartete, um den Ball mit der Hand aufzunehmen. Doch Dresdens Angreifer Moussa Koné spritzte dazwischen, stibitzte Steer wenige Zentimeter vor der Sechzehner-Linie den Ball weg und schob zum 1:0 ein.

Dynamos bosnisches Nationalspieler-Duo Haris Duljevic (33.) und Dario Dunic (42.) hatte vor der

Pause dicke Gelegenheiten, die Führung auszubauen, scheiterte aber knapp. Schon in dieser Phase bemängelte Neuhaus die Chancenverwertung seiner Kicker: „Da müssen wir mehr draus machen.“

Mit einem Doppelschlag von Andre Green - erst mit einem satten Schuss in den Winkel (59.), dann freistehend per Kopf (60.) - drehten die Engländer in der zweiten Hälfte

innen weniger Sekunden das Spiel. Sehr zum Ärger von Neuhaus: „Der Gegner kann immer mal ein Tor schießen. Das 1:2 direkt danach war Gift für uns.“

Trotz starker Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit versuchten die Dynamos, sich noch einmal aufzubäumen, scheiterten aber immer wieder. Rico Benatelli (69.), Baris Atik (70.) und Aias Aosman (80.) trafen jeweils

das Tor nicht. Benatellis Versuch in der 82. Minute wurde vor der Linie geklärt.

Trotz der mit 1:2 verpatzten Generalprobe war der 26-jährige Mittelfeldspieler mit seiner Leistung und der seiner Kollegen zufrieden: „Die zwei Gegentore sind ärgerlich, weil unterm Strich die Niederlage steht. Wir haben danach eine gute Reaktion gezeigt und uns nicht hängen lassen.“

Tom Jacob



Trainer Uwe Neuhaus war mit der Leistung seiner Mannschaft trotz der Niederlage „gar nicht unzufrieden“.

Der Rasen Gerade erst neu verlegt, aber katastrophal!

DRESDEN - Einige Spieler schlugen große Löcher ins Geläuf, Linus Wahlqvist rutschte mehrmals drauf aus. Bei der Generalprobe gegen Aston Villa war der Rasen im DDV-Stadion eine Katastrophe. Dabei ist das Grün vor gerade einmal zehn Tagen neu verlegt worden.



Stellen und große Löcher zu sehen. Darauf angesprochen, sagte Uwe Neuhaus: „Das ist ganz normal, wenn der Rasen frisch verlegt ist.“ Die Unebenheiten erklärte der Dynamo-Coach als „Flickstellen“. Dort seien durch Hitze vertrocknete Stellen nochmal ausgebessert worden. Bis zum Liga-Auftakt gegen Duisburg bleiben noch acht Tage, um das Spielfeld in einen besseren Zustand zu versetzen. Das ist ein Muss, denn gestern war das Grün nicht zweitligareif!

Doch statt perfekter Bedingungen fanden die Kicker einen Acker vor. Haufenweise waren braune



Von solchen Fehlstellen war der neue Rasen im DDV-Stadion gestern regelrecht übersät.



Rico Benatelli (l., gegen Jack Grealish - beide legten sich später nach einem weiteren Zweikampf miteinander an) hatte nach der Pause zwei gute Möglichkeiten, konnte die aber nicht nutzen.



Moussa Koné jubelte nach seinem Glückstreffer zum 1:0, bei dem er einen groben Patzer von Aston-Keeper Jed Steer ausnutzte.

Vor 7125 begeisterten Zuschauern - Derby sieg zum Drittliga-Auftakt gegen den HFC

FSV vermiest Ex-Coach Ziegner die Rückkehr!

3. LIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

FSV Zwickau - Hallescher FC 2:0 (2:0)
SR: Cortus (Röthenbach) - Zuschauer: 7125 - Tore: 1:0 Könncke (28.), 2:0 Bonga (40.)

FC Carl Zeiss Jena - SG Sonnenhof Großaspach 3:2 (1:1)
SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 4113 - Tore: 1:0 Starke (6.), 1:1 Hercher (35.), 1:2 Nsimba Baku (79.), 2:2 Starke (82.), 3:2 Bock (90.+7) - Rot: Gehring (Großaspach - 81./Notbremse)

VfL Osnabrück - Würzburger Kickers 2:1 (0:1)
SR: Thomsen (Kleve) - Zuschauer: 7649 - Tore: 0:1 Gnaase (34.), 1:1 Renneke (66.), 2:1 Farrona-Pulido (90.+4)

Fortuna Köln - SC Preußen Münster 1:4 (0:2)
SR: Schlager (Rastatt) - Zuschauer: 3201 - Tore: 0:1 Cueto (9.), 0:2 Dada-schow (43.), 0:3 Klingenburg (47.), 1:3 Hartmann (53./Foulelfmeter), 1:4 Klिंगenburg (82.)

VfR Aalen - Wehen Wiesbaden 1:2 (0:0)
SR: Badstübner (Windsbach) - Zuschauer: 3121 - Tore: 1:0 Morys (61.), 1:1 Reddemann (73.), 1:2 Kyereh (83.)

1. FC Kaiserslautern - TSV 1860 München 1:0 (0:0)
SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 41324 - Tor: Sternberg (86.)

Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC 1:1 (0:1)
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 20000 - Tore: 0:1 Wanitzek (24.), 1:1 But-lus (56.)

Der 2. Spieltag

Rostock - Braunschweig	Fr., 19.00
Halle - Köln	Sa., 14.00
Münster - CZ Jena	Sa., 14.00
Großaspach - Kaiserslautern	Sa., 14.00
München - Lotte	Sa., 14.00
Würzburg - Uerdingen	Sa., 14.00
Unterhaching - Aalen	Sa., 14.00
Karlsruhe - Zwickau	Sa., 14.00
W. Wiesbaden - Cottbus	So., 13.00
Meppen - Osnabrück	So., 14.00



Tarsis Bonga (r.) macht den Sack zu, trifft nach einem Konter zum alles entscheidenden 2:0.

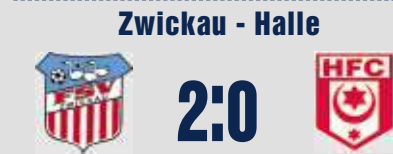


Au weia! Zwickaus Ex-Coach Torsten Ziegner musste mit ansehen, wie seine Hallenser gegen die Eif seines ehemaligen Arbeitgebers Chancenlos war.

Das geht runter wie Öl! Der FSV Zwickau gewinnt erstmals ein Drittliga-Auftaktspiel - und das ausgerechnet gegen den von Ex-Coach Torsten Ziegner trainierten Halleschen FC. Vor 7125 Zuschauern sicherten Mike Könncke (28.) und Tarsis Bonga (40.) ein verdientes 2:0 (2:0).

Es würde emotional werden, das war jedem bewusst! Die Misstöne gegen Ende von Ziegners sechsjähriger Amtszeit waren noch so manchem Zwickauer im

Gedächtnis geblieben, genauso, wie die jüngste provokante Aussage des 40-jährigen Fußballlehrers, in der er prophezei-



te, der FSV werde die Klasse nicht halten. Die Konsequenz: Ein gellendes Pfeifkonzert gegen den Ex-Coach vor und „Zieg-

ner Raus“-Rufe während des Spiels. Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall! Die Westsachsen waren erst recht bis in die Haarspitzen motiviert und gingen, genau wie von Joe Enochs gefordert mit Leidenschaft in die Zweikämpfe und kämpften um jeden Zentimeter. Dadurch entwickelte sich ein typisches Derby mit viel Kampf und wenig Höhepunkten. Die erste Duftmarke setzte Bonga ab, der von der Strafraumkante aus knapp neben den linken Pfosten schoss (25.). Der Neuzugang von Fortuna Düsseldorf II erhielt den Vorzug vor Ronny König, der nach ausku-

rierter Knieprellung noch nicht ganz bei 100 Prozent ist. Zwickau war jetzt im Spiel! Nach Flanke von Christian Bickel verpasste Bonga, doch der hinter ihm lauernde Könncke nutzte die Gunst der Stunde (28.). Von Halle kam in dieser Spielphase wenig bis gar nichts. Erst vor der Pause wachten

die Gäste auf. Mathias Fetsch (38.) und Pascal Sohm (39.) scheiterten jeweils an Johannes Brinkies. Genau in diese Drangphase hinein markierte Bonga nach einem blitzsauberen Konter über Könncke das 2:0 (40.). Das war eine Ansage, wenngleich sich die Westsachsen nicht allzu sehr in Si-

cherheit wiegen durften! Halle ging nach dem Seitenwechsel auf Gänge

und drückte über den schnellen Braydon Manu. Tropische Witterungsbedingungen bei 35 Grad Celsius und hoher Luftfeuchte machten die zweiten 45 Minuten zur Tortur. Doch die überstand der FSV und sicherte sich, Ziegners Unkenrufen zum Trotz, die ersten drei Punkte für den Klassenerhalt. **Michael Thiele**



Nach dem Sieg bedankten sich die FSV-Kicker bei ihren Fans für die Unterstützung.



Mike Könncke (M.) trifft zur Führung für den FSV, Halles Schlussmann Kai Eisele ist machtlos.

3. Liga

Braunschweig - Karlsruhe	1:1
Aalen - W. Wiesbaden	1:2
Osnabrück - Würzburg	2:1
Kaiserslautern - München	1:0
CZ Jena - Großaspach	3:2
Köln - Münster	1:4
Zwickau - Halle	2:0
Cottbus - Rostock	heute, 13.00
Uerdingen - Unterhaching	heute, 14.00
Lotte - Meppen	morgen, 19.00
1. Preußen Münster	1 1 0 0 4:1 3
2. FSV Zwickau	1 1 0 0 2:0 3
3. FC Carl Zeiss Jena	1 1 0 0 3:2 3
4. VfL Osnabrück	1 1 0 0 2:1 3
5. SV Wehen Wiesbaden	1 1 0 0 2:1 3
6. 1. FC Kaiserslautern	1 1 0 0 1:0 3
7. Eintracht Braunschweig	1 0 1 0 1:1 1
8. Karlsruher SC	1 0 1 0 1:1 1
9. Energie Cottbus	0 0 0 0 0:0 0
10. FC Hansa Rostock	0 0 0 0 0:0 0
11. Sportfreunde Lotte	0 0 0 0 0:0 0
12. SV Meppen	0 0 0 0 0:0 0
13. KFC Uerdingen	0 0 0 0 0:0 0
14. SpVgg Unterhaching	0 0 0 0 0:0 0
15. SG Sonnenhof Großaspach	1 0 0 1 2:3 0
16. Würzburger Kickers	1 0 0 1 1:2 0
17. VfR Aalen	1 0 0 1 1:2 0
18. TSV 1860 München	1 0 0 1 0:1 0
19. Hallescher FC	1 0 0 1 0:2 0
20. Fortuna Köln	1 0 0 1 1:4 0

FCO geht unter, Budissa blüht auf, CFC zittert sich zum späten Sieg



Nach dem überraschenden Sieg gegen Viktoria Berlin hüpften die Bautzner Budissen jubelnd über den Rasen im Stadion Müllerwiese, umarmten einander.

Da war ja viel los! Zum Regionalliga-Start ging der FC Oberlausitz böse unter,

blühte Budissa Bautzen spät auf und mühte sich der Chemnitzer FC zum knappen Sieg.

Die Neugersdorfer sahen beim Aufsteiger (!) Rathenow keinen Stich und verloren mit sage und schreibe 1:4! Dem Viererpack von Optik (Özcin/6. + 83., Ortiz/11., Wilcke/25.) konnte nur Verteidiger Antonin Rosa ein FCO-Tor entgegensetzen. Auch bitter: Neugersdorfs Lukas Knechtel sah nach einem harmlosen Foul glatt Rot (56.).

Viele Fragen bleiben: War der gerade erst verpflichtete Keeper Jan Konecny mit seinen 22 Jahren zu grün? Warum spielten in der Abwehr bis auf Ronald Wolf (31) nur junge Spunde? Und war Robert Koch (32) nach seinem Kreuzbandriss im Oktober 2017 schon fit genug für einen Start-

elf-Einsatz? Der Ex-Dynamo spielte rot-gefährdet 53 Minuten. Bautzen besiegte den neuen Liga-Krösus Viktoria Berlin überraschend mit 2:0. Martin Hoß-

mang per Hammertor nach kluger Vorarbeit von Tony Schmidt (88.) und Johann Weiß nach einem fein herausgespielten Konter (90.+3) trafen zum verdienten Dreier, weil die Budissen hintenraus immer besser wurden. Leider waren nur 368 Zuschauer auf der Müllerwiese dabei...

Dejan Bozic rettete dem CFC drei Punkte. Gegen Union Fürstenwalde köpfte der Angreifer kurz vor Ultimo zum umjubelten 3:2-Heimsieg ein.

Chemnitz legte vor 4722 Zuschauern einen Traumstart hin. Nach drei Minuten brachte Matti Langer die Platzherren nach einem Freistoß von Rafael Garcia in Führung, köpft



Regionalliga

Nordhausen - Hertha BSC II.	1:1
Allgäu - Erfurt	0:3
Rathenow - Neugersdorf	4:1
Leipzig - Meuselwitz	3:0
Bautzen - Viktoria Berlin	2:0
Chemnitz - Fürstenwalde	3:2
Halberstadt - Babelsberg	heute, 13.30
Auerbach - BFC Dynamo	heute, 13.30

1. Optik Rathenow	1	1	0	0	4:1	3
2. FC Rot-Weiß Erfurt	1	1	0	0	3:0	3
3. 1. FC Lok Leipzig	1	1	0	0	3:0	3
4. Budissa Bautzen	1	1	0	0	2:0	3
5. Chemnitz FC	1	1	0	0	3:2	3
6. Wacker Nordhausen	1	0	1	0	1:1	1
7. Hertha BSC II.	1	0	1	0	1:1	1
8. Berliner AK	0	0	0	0	0:0	0
9. Bischofswerdaer FV	0	0	0	0	0:0	0
10. Germania Halberstadt	0	0	0	0	0:0	0
11. SV Babelsberg	0	0	0	0	0:0	0
12. VfB Auerbach	0	0	0	0	0:0	0
13. BFC Dynamo	0	0	0	0	0:0	0
14. Union Fürstenwalde	1	0	0	1	2:3	0
15. Viktoria Berlin	1	0	0	1	0:2	0
16. FCO Neugersdorf	1	0	0	1	1:4	0
17. VSG Altgüldenitz	1	0	0	1	0:3	0
18. ZFC Meuselwitz	1	0	0	1	0:3	0

Die nächsten Spiele

Hertha BSC II. - Altgüldenitz	Mi., 19.00
Chemnitz - BFC Dynamo	Mi., 19.00
Viktoria Berlin - Leipzig	Fr., 19.00
Babelsberg - Chemnitz	Sa., 13.30
BFC Dynamo - Halberstadt	Sa., 13.30
Erfurt - Auerbach	Sa., 13.30
Bischofswerda - Bautzen	Sa., 13.30
Fürstenwalde - Berliner AK	So., 13.30
Neugersdorf - Nordhausen	So., 13.30
Meuselwitz - Rathenow	So., 13.30



„Tag der offenen Tür“ und noch zwei Neuzugänge „Haben Großes geschaffen!“

AUE - Gespielt wird im neuen Erzgebirgsstadion bereits seit Ende Januar. Mit dem „Tag der offenen Tür“ gestern und dem Spiel heute gegen den Bundesligisten FC Schalke 04 mit Aues-Ex-Trainer Domenico Tedesco wird das Rund offiziell eingeweiht.

„Wir haben alle zusammen Großes geschaffen“, sagt FCE-Präsident Helge Leonhardt und blickt dabei von der Geschäftsstelle auf sein Wohnzimmer, sein Lebenswerk. „Es ist ein Glücksgefühl! Das Stadion wertet Verein, Stadt und die Region auf. Es ist ein Leuchtturm fürs Erzgebirge.“

„Leo“ dankte allen, die Anteil am Bau hatten - dem Landkreis, der Stadt Aue, Politikern, Sponsoren, den Mitarbeitern im Verein, den Fans. Und natürlich auch den Kickern, Trainern und Betreuern: „Wir weihen das Stadion als Zweitligist ein. Darum beneiden uns viele in Deutschland.“

Und Aues Boss präsentierte stolz gleich noch zwei Neuzugänge, die beim öffentlichen Training allerdings nur zusehen: Maximilian Pronichev und Florian Krüger. Pronichev kommt von der Hertha aus Berlin, besitzt dort einen Vertrag bis 2020. Der 20-Jährige wird für ein Jahr ausgeliehen. Der gebürtige Berliner wurde im Nachwuchs von Hertha, Schalke 04 und St. Petersburg ausgebildet. Die Nachwuchsschule der Königsblauen durchlief auch Krüger. Der 19-jährige Stafffurter wechselt ganz von der Schalke „U23“ nach Aue. Die Fans der „Veilchen“ nutzten das Volksfest, um ihren „Spieler des Jahres 2018“ zu ehren. Wenig überraschend: Christian Tiffert (36) war für die lila-weiße Anhängerschaft der Beste.



FCE-Boss Helge Leonhardt (r.) war hester Laune und gab sich volksnah.



Maximilian Pronichev (r.) und Florian Krüger (l.) mit FCE-Boss Helge Leonhardt.



Zweimal war Viktorias Keeper Stephan Flauder geschlagen - hier durch Martin Hoßbäcker (kleines Foto).



Dejan Bozic (l.) köpft den CFC spät zum Sieg. Hier war er vor Peter Köster am Ball.

Foto: (2) Katja Lippmann-Wagner

Fotos: (3) Torsten Zeit

Foto: harte/press/harry Härtel

Foto: Thomas Nahrendorf

pi/om

Nachrichten

Osorio hört auf

MEXIKO-CITY - Und tschüss! Juan Carlos Osorio hört trotz guter Bilanz als Mexikos Nationaltrainer auf. Er hatte „El Tri“ 2015 übernommen und mit seinem Team 2016 das Copa-America-Viertelfinale, 2017 das Confed-Cup-Halbfinale (1:4 gegen Deutschland) und bei der zurückliegenden WM-Endrunde in Russland die Runde der besten 16 erreicht.

„Rücksichtslos“

LIVERPOOL - Trainer Jürgen Klopp hat Sergio Ramos von Real Madrid

für dessen brutale Attacken im Champions-League-Finale gegen zwei Spieler des FC Liverpool heftig kritisiert: „Rücksichtslos, brutal!“ Stürmerstar Mohamed Salah musste deshalb verletzt vom Platz, Keeper Loris Karius patzte bei zwei Gegentoren.

Für 70 Mio. Euro verkauft

BORDEAUX - Der französische Spitzenklub Girondins Bordeaux steht vor einem Verkauf an die US-Investmentgesellschaft GACP. Der bisherige Besitzer, der nationale TV-Sender M6, soll einen Kaufpreis von 70 Millionen Euro erhalten.

Schon am Tage seiner Vertragsunterschrift bei Juve wurde Cristiano Ronaldo von den Turinern gefeiert - und wirkte zufrieden.



Heute kommt Ronaldo - Testspiel ausverkauft

TURIN - Er kommt! Fußball-Turin fiebert der für heute geplanten Ankunft des neuen Juventus-Stars Cristiano Ronaldo entgegen.

Tausende Fans werden auf dem Turiner Flughafen erwartet, auf dem der 33-Jährige mit seiner Familie eintreffen wird.

Morgen soll der Portugiese mit dem Training beim italienischen Rekordmeister beginnen.

Sein Debüt im Juve-Trikot ist für Donnerstag in einem Testspiel gegen die B-Mannschaft geplant. Alle Karten für das Event während des Trainingslagers in Villar Perosa nahe Turin sind ausverkauft.

„Ich bin glücklich, Ronaldo tra-

nieren zu dürfen. Er ist ein großartiger Spieler mit internationaler Erfahrung, der zu Juves Wachstum beitragen wird“, sagte Turins Trainer Massimiliano Allegri. Er warnte jedoch vor übertriebenem Optimismus vor Beginn der Saison. „Dies wird für uns ein noch schwierigeres Jahr werden. Die Rivalen sind noch kämpferischer als sonst. Gegen Ronaldo zu spielen, wird für die Gegner ein Ansporn mehr sein“, sagte Allegri. Sein Debüt in der Serie A könnte Ronaldo bei Chievo Verona geben. Laut Spielplan muss Juve am 18./19. August zunächst auswärts antreten. Für die neue Saison wurden alle verfügbaren 29.300 Dauerkarten verkauft.

Mit Ablöse, Gehalt, Steuern und Abgaben an den Ronaldo-Manager Jorge Mendes soll die Verpflichtung des portugiesischen Superstars Juventus an die 400 Millionen Euro kosten.



Massimiliano Allegri

Neues von Özil Tor als Arsenal-Kapitän und der DFB will jetzt unbedingt mit ihm reden



Lass dich umarmen! Arsenal-Kapitän Mesut Özil (r.) wurde nach seinem Tor von Pierre-Emerick Aubameyang (l.) und Sead Kolasinac gefeiert.

SINGAPUR - Er kann es noch! Mesut Özil hat sich in seinem ersten Testspiel-Einsatz nach dem Rücktritt aus der deutschen Nationalmannschaft als Tor-schütze gegen Paris Saint Germain in Szene gesetzt.

Beim 5:1 (1:0)-Sieg des FC Arsenal im Rahmen des International Champions Cups in Singapur erzielte Özil in der 13. Minute die 1:0-Führung. Der Weltmeister von 2014 lief sogar als Kapitän auf und verwertete bei seinem Treffer eine gute Vorarbeit des früheren Dortmunder Angreifers Pierre-Emerick Aubameyang.

In der 64. Minute wurde der 29-jährige Özil ausgewechselt, anschließend erzielten der Pariser Lassana Diarra (Eigentor), Edward Nketiah mit einem Doppelpack und Rob Holding die weiteren Treffer für Arsenal.

Kehtwende in Deutschland? Die sportliche Führung des Deutschen

Fußball-Bundes (DFB) will Kontakt zu Özil aufnehmen. Zeitnah ist ein Telefonat geplant.

Ob dabei Bundestrainer Joachim Löw, Nationalmannschafts-Manager Oliver Bierhoff oder beide in einer Konferenz mit dem türkischstämmigen Mittelfeldspieler sprechen, ist bislang nicht bekannt.

Özil war Ende vergangener Woche als Konsequenz aus der Erdogan-Affäre mit

seinem Foto vom Mai an der Seite des autokratischen türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan aus der DFB-Elf zurückgetreten. Der 29-Jährige hatte dabei dem Verband und DFB-Präsident Reinhard Grindel persönlich Rassismus-Vorwürfe gemacht.

Der DFB und Grindel wiesen die Anschuldigungen inzwischen zurück. Löw und Bierhoff haben sich bislang öffentlich noch nicht zu Özils Abschied aus der Nationalmannschaft geäußert.



Gute Laune im Camp, Top-Trio ist zurück

Ein lachender Rangnick

SEEFELD - Im österreichischen Seefeld auf der Hochebene zwischen Wettersteingebirge und Karwendel findet Ralf Rangnick immer wieder was für sein Seelenheil.

Dafür und wegen des angenehmen Klimas zieht es den Coach von RB Leipzig und seine Kicker wie im Vorjahr in die 3300-Einwohner-Gemeinde unweit der deutschen Grenze. Und dass Rangnick derzeit entspannt ist, zeigte sich schon am ersten Camp-Tag. Lachend und mit den Fans scherzend, gab der 60-Jährige nach der zweiten öffentlichen Trainingseinheit geduldig Autogramme.

Wie auch die WM-Fahrer Timo Werner, Emil Forsberg und Yussuf Poulsen. Das Trio zog nach der gut zweistündigen Einheit bei

angenehmen Temperaturen und leichter Bewölkung noch ein paar Extra-Laufbahnen. Denn die wichtigen Akteure in den Planungen von Rangnick sind nach ihrem WM-Urlaub gerade wieder ins Training eingestiegen.

Das Trio ist in einem ordentlichen Fitness-

zustand. „Die Testergebnisse waren aber auch nicht aufpaar fällig gut. Deswegen müssen wir sie taktisch integrieren, aber auch immer wieder in einzelnen Phasen konditionell auf das Niveau bringen, wie wir sie brauchen“, so Rangnick.



Tatsächlich! Ralf Rangnick (M.) kann auch lachen.

Dumoulin der Schnellste, aber Thomas am Ziel!



Fotos (2): dpa/David Stockman

Tom Dumoulin in voller Fahrt! Der niederländische Zeitfahr-Weltmeister war über die 31 km im Kampf gegen die Uhr erwartungsgemäß der Schnellste.



Toursieg gesichert! Die ersten Glückwünsche erhielt Geraint Thomas nach dem Einzelzeitfahren von seiner Ehefrau Sarah Elen.

Geraint Thomas hüllte sich in die Flagge seines Landes und umarmte seine Ehefrau Sarah Elen. Dann flossen Tränen beim sonst so coolen Sky-Kapitän. Der erste Sieg bei der Tour de France ist dem Waliser nach Platz drei im Zeitfahren nicht mehr zu nehmen.

Zur Krönung auf den Pariser

21. Etappe

HOUILLES - Nach drei Wochen ist es bei der 105. Tour de France Zeit für den Schlussakkord. Der Gesamtsieger genießt heute die „Tour d'Honneur“ und wird traditionell mit einem Glas Champagner anstoßen. Angriffe auf das Gelbe Trikot sind tabu.

Vorschau

Für die mächtig ausgedünnte Sprinter-Riege geht es auf dem 116 km langen abschließenden Teilstück von Houilles - erstmals als Etappenort im Tour-Programm - zum Pariser Prachtboulevard Champs-Élysées aber nochmals um alles. Ziel ist der prestigeträchtige Etappensieg. Der führt vor allem über Grün-Träger Peter Sagan, aber auch der Geraer John Degenkolb rechnen sich gute Chancen aus.

Champs-Élysées fehlen ihm heute nur noch 116 Kilometer, auf denen traditionell ein Nicht-Angriffs-Pakt zwischen der Elite im Gesamtklassement herrscht. Nur noch ein böser Sturz könnte die große Feier verhindern.

Thomas geht mit 1:51 Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Tom Dumoulin in die Final-Etappe. Der Sunweb-Kapitän und Zeitfahr-Weltmeister hatte den 31 km langen Kampf gegen die Uhr in Espelette mit einer Sekunde Vorsprung vor dem entthronten Tour-Seriensieger Chris Froome gewonnen.

Der Mann in Gelb war überwältigt: „Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Ich habe nie daran ge-

dacht, mal die Tour zu gewinnen. In dem Moment, in dem ich heute über Funk hörte, dass ich gewonnen habe, war es völlig verrückt. Das letzte Mal geweint habe ich bei meiner Hochzeit.“

Auch Dumoulin freute sich. „Das ist ein großartiger Tag für mich, in Paris auf dem Podium zu stehen“, sagte der Niederländer, der 14 Sekunden schneller als Thomas war.

Froome nahm seinem Herausforderer Primoz Roglic im Kampf um Rang drei 1:11 Minuten ab



FahrradXXL

und tauschte wieder den Platz mit dem Slowenen. Als Dritter im Gesamtklassement hinter Thomas und Dumoulin ist der Brite zufrieden: „Gestern war es auf der letzten Pyrenäen-Etappe sehr schwer für mich, deshalb habe ich fast nicht mehr daran geglaubt“, sagte Froome.

Bester der nur noch sechs deutschen Fahrer auf dem schweren Parcours zwischen Saint-Pée-sur-Nivelle und Espelette war der Berliner Simon Geschke als 18.

Gilbert Comeback im Kopf!

BRÜSSEL - Der Belgier Philippe Gilbert (36) hat nach seinem spektakulären Sturz bei der Tour de France das Krankenhaus wieder verlassen und schon sein Comeback im Kopf.

Quick-Step

Untersuchungen in seiner Heimat bestätigten die ursprüngliche Diagnose einer gebrochenen Knie- und Schultersehne. Der Ex-Weltmeister wird konservativ behandelt und muss vier Wochen pausieren. „Ich möchte allen ein großes

Dankeschön ausdrücken. Unglaublich, wie viele fantastische Unterstützer ich habe“, sagte Gilbert: „Diese motivieren mich zu kämpfen und hoffentlich vorm Saisonende zurückzukommen.“

Der Quick-Step-Profi hatte sich auf der 16. Etappe in Führung liegend auf einer Abfahrt verbremst, blieb an einer Begrenzungsmauer hängen und flog über diese hinweg mehrere Meter in die Tiefe. Nach banger Momenten tauchte Gilbert wieder auf, fuhr unter Schmerzen noch 60 km bis ins Ziel, musste danach aber aufgeben.



Philippe Gilbert (r.) nach seinem Sturz im Teamwagen mit verbundener Knie.

Ergebnisse

20. Etappe, Saint-Pée-sur-Nivelle - Espelette (31 km - Einzelzeitfahren): 1. Tom Dumoulin (NED/Sunweb) 40:52 Min.; 2. Christopher Froome (GBR/Sky) + 0:01 Min.; 3. Geraint Thomas (GBR/Sky) + 0:14; 4. Michal Kwiatkowski (POL/Sky) + 0:50; 5. Sören Kragh Andersen (DEN/Sunweb) + 0:51; 6. Bob Jungels (LUX/Quick-Step Floors) + 0:52; 7. Inur Sakarin (RUS/Katusha-Alpecin) + 1:02; 8. Primoz Roglic (SLO/LottoNL-Jumbo) + 1:12; 9. Marc Soler (SPA/Movistar) + 1:22; 10. Michael Hepburn (AUS/Mitchelton-Scott) + 1:23 ...

18. Simon Geschke (Berlin/Sunweb) + 1:50 ... **20. Nils Politt** (Köln/Katusha-Alpecin) + 1:52 ... **26. Nikias Arndt** (Buchholz/Sunweb) + 2:01 ...

44. Marcus Burghardt (Zschopau/Bora-hansgrohe) + 3:05 ... **94. John Degenkolb** (Gera/Trek-Segafredo) + 5:24 ... **96. Paul Martens** (Rostock/LottoNL-Jumbo) + 5:35

Gesamtwertung (Gelbes Trikot): 1. Thomas 80:30:37 Std.; 2. Dumoulin + 1:51 Min.; 3. Froome + 2:24; 4. Roglic + 3:22, 5. Steven Kruijswijk (NED/LottoNL-Jumbo) + 6:08, 6. Romain Bardet (FRA/AG2R) + 6:57, 7. Mikel Landa (SPA/Movistar) + 7:37, 8. Daniel Martin (IRL/UAE Team Emirates) + 9:05, 9. Sakarin + 12:37, 10.

Bergwertung (Rotgepunktetes Trikot): 1. Julian Alaphilippe (FRA/Quick-Step) 170 Pkt.; 2. Warren Barguil (FRA/Fortuneo-Vital Concept) 91; 3. Rafal Majka (POL/Bora-hansgrohe) 76; 4. Thomas 74; 5. Dumoulin 63; 6. Roglic 56; 7. Martin 41; 8. Quintana 40; 9. Tanel Kangert (EST/Astana) 39; 10. Kruijswijk 36

Sprintwertung (Grünes Trikot): 1. Peter Sagan (SLO/Bora-hansgrohe) 467 Pkt.; 2. Alexander Kristoff (NOR/UAE Team Emirates) 196; 3. Arnaud Demare (FRA/FDJ Cycling) 183; 4. Degenkolb 148; 5. Alaphilippe 143; 6. Greg Van Avermaet (BEL/BMC Racing) 134; 7. Thomas 110; 8. Andrea Pasqualon (ITA/Wanty-Groupe Gobert) 107; 9. Martin 98; 10. Sonny Colbrelli (ITA/Bahrain-Merida) 92 ...

73. Arndt 21 ... **74. Burghardt** 21 ... **79. Geschke** 18 ... **88. Nils Politt** 15

Teamwertung: 1. Movistar (SPA) 242:05:05 Std.; 2. Bahrain-Merida (BAH) + 12:09 Min.; 3. Sky (GBR) + 31:14 ... 6. Sunweb (GER) + 1:58:54 ... 18. Bora-hansgrohe (GER) + 4:29:08

SSV FINDE JETZ DEIN NEUES LIEBLINGSBIKE

1299,00 €
899,00 €

Diamant®

132
Stylisches Alltags- und Reiserad im Retrolook · Sportlicher Stahlrahmen und limitierter Brooks-Ledersattel

FahrradXXL DD Nord · Overbeckstraße 39
DD Süd · Dohnaer Straße 250
www.fahrrad-xxl.de

* ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Ein Angebot der FahrradXXL Emporn GmbH & Co. KG, Overbeckstraße 39, 01139 Dresden.

Kommen Sie ins Zittauer Gebirge zur

12. HISTORIK MOBIL
3. bis 5. August 2018

täglich mit Dampf
ins Gebirge!
ZITTAUER
SCHMALSPURBAHN



Festival Zittauer Schmalspurbahn
Lückendorfer Bergrennen • Jonsdorfer Oldtimertage



www.historikmobil.de

Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH • Bahnhofstraße 41 • 02763 Zittau
Telefon: +49 3583 540540 • Internet: www.zittauer-schmalspurbahn.de und E-Mail: info@soeg-zittau.de

Fotos: imago



Daumen rauf! Lewis Hamilton war mit sich zufrieden.

„War das gut, oder was?“
**Hamilton siegt
im Regen!
Vettel nur Vierter**



Wasserfontäne
gefällig? Lewis
Hamilton jagte
im Mercedes ner-
venstark durch die
Regen-Quali.

Startaufstellung

- 1. Reihe:** 1. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes 1:35,658 Min. (164,874 km/h); 2. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:35,918
- 2. Reihe:** 3. Kimi Räikkönen (FIN) Ferrari 1:36,186; 4. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari 1:36,210
- 3. Reihe:** 5. Carlos Sainz jr. (SPA) Renault 1:36,743; 6. Pierre Gasly (FRA) Toro-Rosso-Honda 1:37,591
- 4. Reihe:** 7. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Renault 1:38,032; 8. Brendon Hartley (NZL) Toro-Rosso-Honda 1:38,128
- 5. Reihe:** 9. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari 1:39,858; 10. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari 1:40,593
- 6. Reihe:** 11. Fernando Alonso (SPA) McLaren-Renault 1:35,214; 12. Daniel Ricciardo (AUS) Red-Bull-Renault 1:36,442
- 7. Reihe:** 13. Nico Hülkenberg (Emmerich) Renault 1:36,506; 14. Marcus Ericsson (SWE) Sauber-Ferrari 1:37,075
- 8. Reihe:** 15. Lance Stroll (CAN) Williams-Mercedes ohne Zeit in Q2; 16. Stoffel Vandoorne (BEL) McLaren-Renault 1:18,782
- 9. Reihe:** 17. Charles Leclerc (MON) Sauber-Ferrari 1:18,817; 18. Esteban Ocon (FRA) Force-India-Mercedes 1:19,142
- 10. Reihe:** 19. Sergio Perez (MEX) Force-India-Mercedes 1:19,2; 20. Sergej Sirotkin (RUS) Williams-Mercedes 1:19,301

Lewis Hamilton ging mal wieder über das Wasser - und stellt seinen WM-Verfolger Sebastian Vettel damit vor eine knifflige Aufgabe.

Der Formel-1-Weltmeister aus England sicherte sich im turbulenten Regen-Qualifying zum Großen Preis von Ungarn die Pole Position vor seinem finnischen Mercedes-Teamkollegen Valtteri Bottas. Ferrari-Stan-

Qualifying

Vettel, der im Trockenen auf dem Hungaroring unantastbar gewesen war, geht hinter seinem Teamkollegen Kimi Räikkönen (Finnland) nur von Rang vier ins Rennen.

„Es ist noch nicht aller Tage Abend“, erklärte Vettel mit Blick auf das heutige Rennen (15.10 Uhr/RTL): „Ich war bei diesen extremen Bedingungen einfach nicht schnell genug. Vielleicht kommen uns die Bedingungen am Sonntag ja mehr entgegen.“ Es komme auf einen guten Start an, betonte Vettel, dann sei auch auf dem kur-

venreichen Hungaroring mit einer guten Strategie „etwas möglich“. „War das gut, oder was?“, funkte Hamilton triumphierend an seine Box, nachdem er den Verlauf des bisherigen Wochenendes auf den Kopf gestellt hatte: „Die Plätze eins und zwei sind toll für das Team. Wir sind jetzt in einer tollen Position für das Rennen.“

Bei wechselnd starkem Regen blieb Hamilton, der bereits in der Vorwoche in Hockenheim bei einsetzender Nässe gesiegt hatte, cool und trieb seinen Silberpfeil ans Limit. Für den 33-jährigen Briten war es die 77. Pole Position seiner Formel-1-Laufbahn, die fünfte der Saison und bereits die sechste in Ungarn.

Kurz vor dem Qualifying begann es vor den Toren Budapests kräftig zu regnen. Die Streckentemperatur sank um fast 30 Grad gegenüber den Freien Trainings, die Vettel dominiert hatte.

Der Rennstall Force India ist zahlungsunfähig und befindet sich in kontrollierter Insolvenz. Ein Londoner Gericht hat einen Verwalter bestimmt. Der Einsatz beim Rennen heute ist aber nicht gefährdet.



Total bedient: Sebastian Vettel. Kann sich der Heppenheimer heute steigern?

Foto: dpa/Zsolt Czeglédi

Kontakte

www.EroscenterDresden.de

kleine Herbertstraße **Haus Hamburg**

☎ 0351 - 65 68 380 ☎ 0351 - 48 20 758

Hamburger Str. 31 ☎ Tägl. ab 10 Uhr! ☎ Mo-Do b. 5 Uhr ☎ Fr/Sa b. 6 Uhr ☎ So b. 2 Uhr

König

www.koenig-dresden.de

Haus - Hotel - Büro - LKW - Empfang

0174 - 669 49 34

Komm einfach vorbei und lass dich verzaubern, verführen und mit Haut und Haaren verwöhnen. Ganz diskret und vertraulich, da wirst es gerne! Bitte keine SMS, wir wollen ja die Zeit mit euch genießen! Mo - So von 10 - 24 Uhr

Angelina (27)

Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgeschlossen und zärtlich, ZZZ, AV, MK, TF, LL

Hotel/Haus/LKW/☎ nach Vereinbarung

0162 - 710 78 89

Liebe24.de

Tiffany (21)

1,60m - KG 34 - 70 B

Süßes Girl, GV, franz., KB, 69, FS, Massagen.

Empfang/Haus/Hotel/☎ täglich 9-24 Uhr

0162 - 868 51 81

Liebe24.de

Emily (27)

1,65m - KG 36 - 95 DD

verwöhnt mit franz., GV, span., u.v.m. ...!

Empfang/Haus/Hotel/☎ tägl. von 9.00 bis 24.00

01522 - 780 61 96

Liebe24.de/Emily

MILLY (25)

1,70m - KG 40 - 80 J

Erlebe eine rassistische Schönheit mit riesen, geilen XXL-Brüsten und scharfem Traumservice von A bis Z!

Empfang/☎ nach Vereinbarung

01520 - 4 88 44 81

Liebe24.de/

Silvia (22)

1,60m - KG 36 - 75 C

GV, franz., 69, KB, spanisch.

Empfang/Haus/Hotel/☎ tägl. 9-24 Uhr

01520 - 564 66 34

Liebe24.de/Silvia

Lisa, 43

Micktnr Str. 24/ Koch

Tel. 0174-3767993

Victoria (22)

OW 90 DD (echt)

Wahnsinnfigur, sucht Mann zum Vögeln, bin sehr lustvoll, komme sehr laut, sehr leicht erregbar.

Empfang/Haus/Hotel/☎ täglich bis 3 Uhr

0174 - 257 03 87

Liebe24.de

Lisa (18)

privat + diskret - mit Freundin

Empfang/Haus/Hotel/☎ Mo.-So. 24 Stunden

0152 - 38 45 69 30

Liebe24.de/Lisa

Maria (18)

Hübsches Schmusemädchen

Ich biete einen Service der Extraklasse, wo kein Wunsch offen bleibt. Von A-Z werde ich dich verwöhnen und berauschen.

Empfang/Haus/Hotel/☎ täglich 24 Stunden

0152 - 549 23 862

Liebe24.de/Maria

Lana (19)

TOP-SERVICE

Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse

Empfang/Haus/Hotel/☎ täglich 9-24 Uhr

01522 - 647 78 29

Liebe24.de

Suzy (32)

1,73m - KG 36 - 80 C

franz., span., KB, 69, AV, Küsse

*** Suzy vom Balaton ***

Wieder da!

Empfang/Haus/Hotel/☎ tägl. 09.00 - 24.00 Uhr

0162 - 89 733 02

Liebe24.de/Suzy

Cindy (19)

Top-Figur, bildhübsch. Habe Lust auf dich, bin willig und geil!!! Los, komm und hab Spaß mit mir!

Empfang/Haus/Hotel/☎ täglich bis 3 Uhr

01522 - 579 36 33

Liebe24.de

Tina (29)

1,72m - KG 36 - 80 C

GV, franz., 69, KB, spanisch, Dreier. Ich denke ständig nur an das Eine!

Empfang/Haus/Hotel/☎ tägl. nach Vereinbarung

0162 - 865 95 94

Liebe24.de

Alina 21 J. Nadja 24 J.

Rebecca+Sara in SENFTENBERG bei Win in der Bahnhofstr. 23

www.winter-senftenberg.de

täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

Franz-Lehmann-Str. 43

Trixi Oase Glück

erotische Entspannung mit SERVIN - MINA - NÜCKY

DD-MICKTEN 0173-1053347

MILLY (25) OW 80J, KG 40, Erlebe eine rassistische Schönheit mit riesen, geilen XXL-Brüsten und scharfem Traumservice von A bis Z!

☎ 01520-4884481

Cindy (19), Top Figur, bildhübsch, habe Lust auf dich, bin willig und geil, los komm hab Spaß mit mir! Bis 3 Uhr:

☎ 01522-5793633

Ganz neu - Angelina (27), Super sexy Blondine, Riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig.

☎ 0162-7107889, auch H+H+LKW

Busenstar Emily 27, 1,65 m, KG 36, 95 DD, französisch, GV, span. u.v.m. Haus + Hotel. 9.00 - 24.00 Uhr

www.escort-dd.de ☎ 01522-7806196

TOP SERVICE! Lana (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse.

☎ 01522-6477829

Maria, 18 Jahre, Hübsches Schmusemädchen. Ich biete einen Service der Extraklasse von A-Z, wo kein Wunsch offen bleibt.

☎ 0152-54923862

Eurotikbabe Nora süß, jung & sexy. Magst Du deine Lust & Leidenschaft ausleben? H & H+LKW mgl.

☎ 0172-1469660

!!! Ganz neu in Dresden!!! Süßes Girl Tiffany 21, 160 cm, KG 34, OW 70 B, GV, franz., KB, 69, FS, Massagen.

Empfang+H+H ☎ 0162-8685181

Gieriges Modell, Silvia 22, 160 cm, KG 36, OW 75C, GV, franz., KB, spanisch, Empfang+H+H, 9-24 Uhr.

☎ 01520-5646634

Victoria (22), OW 90 DD (echt), Wahnsinnfigur, bin sehr lustvoll, komme sehr laut, sehr leicht erregbar.

☎ 0174-2570387 bis 3 Uhr, a. H+H

***** Suzy vom Balaton *** (32)**, 1,73 m, KG 36 - 80 C franz., span., KB, 69, AV Küsse. Tägl. 9-24 h ☎ 0162-8973302

Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Std.

☎ 0152-38456930

Erotikmassagen

***** ROYAL *****

Sinnliche Berührungen, Entspannung und Kraft tanken. ☎ 01525-9790326

0351-8895858 www.royal-dresden.de

Telefonerotik

Rentnerin (67 J.) - privat! 0162-8268215

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!

100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24

www.LIEBE24.de

☎ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!

☎ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!

☎ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!



Lucas Krzikalla laboriert an einem Mittelfußbruch und muss noch für vier bis fünf Wochen einen Spezialschuh tragen.



Rojewski, Remke, Krzikalla Linkshänder machen Sorgen!

LEIPZIG - Drei von fünf Akteuren verletzt - Linkshänder-Alarm bei Handball-Bundesligist SC DHfK Leipzig! Für Andreas Rojewski (Knie), Gregor Remke (Knorpelschaden) und Lucas Krzikalla (Mittelfußbruch) wird es mit Blick auf den Liga-Start am 23. August gegen Stuttgart eng.

Auf dem Weg der Besserung sieht es aber dennoch gut aus. „Bei mir ist soweit alles nach Plan verlaufen. Ich hoffe natürlich, den Jungs so schnell

wie möglich wieder helfen zu können“, meinte Routinier Rojewski (32), der vor neun Tagen operiert worden war. „Andreas hat die OP gut überstanden“, bestätigte Mannschaftsarzt René Toussaint: „Momentan hat er noch einen Reizzustand im Knie, nachdem sowohl der Meniskus als auch der Knorpel geglättet wurden.“ Jetzt folge täglich Physiotherapie. Zu Krzikalla und Remke er-

klärte der Doc: „Bei Lucas ist die Schwellung bereits rückläufig, er hat kaum Beschwerden. Auch bei Gregor sind wir sehr zufrieden, aber man muss ihm natürlich die nötige Zeit geben, damit sich der Knorpel regenerieren kann.“ Krzikalla und Remke werden aktuell mittels Kernspinnenanz-Therapie behandelt, um den Heilungsprozess zu beschleunigen. „Ich habe von unseren

Ärzten ein mobiles Gerät bekommen, mit dem ich mein Knie täglich für jeweils eine Stunde behandeln kann“, berichtete Remke (20). Außerdem fahre er zu Krankengymnastik, Bewegungsbad und Lymphdrainage. Rechtsaußen Krzikalla (24) bekommt dagegen ambulant neun Behandlungen, bevor die Reha beginnen kann: „Mit der Teilbelastung läuft alles sehr gut, ich habe keine Schmerzen. Meinen Spezialschuh muss ich jedoch noch vier bis fünf Wochen tragen.“



Nachrichten

Härtere Bandagen

LEICHTATHLETIK - Der Weltverband IAAF hat seine Anti-Doping-Regeln verschärft. Ab 2019 werden die nationalen Verbände auf Grundlage des Erfolgs und des Dopingrisikos in drei Klassen eingeteilt. Für die Athleten aus Ländern in Kategorie A werden verpflichtende Trainingskontrollen eingeführt. Demnach müssen Verbände aus Hochrisiko-Ländern sicherstellen, dass ihre Athleten in den zehn Monaten vor einer WM oder Olympischen Spielen mindestens dreimal außerhalb von Wettkämpfen getestet werden.

Jurorin Drechsler

LEICHTATHLETIK - Die zweimalige Weitsprung-Olympiasiegerin Heike Drechsler (53) agiert bei der EM in Berlin (6.-12. August) als Kampfrichterin. Ihre Aufgabe dabei: „Eine vergleichsweise einfache - den Sand glattziehen. Aber auch das ist körperlich anstrengend, wenn man es stundenlang macht“, sagte Drechsler.

Schumacher-Sieg

AUTO - Mick Schumacher, Sohn von Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher, hat seinen ersten Formel-3-Erfolg gefeiert. In Spa-Francorchamps/Belgien gewann der 19-Jährige vor seinem Prema-Teamkollegen Robert Schwartzman (Russland). Im Titelkampf spielt Schumacher trotz seines Erfolgs aber keine Rolle.

TV-Tipps

ARD
16.35 - 19.30 Rad: Tour de France, 21. Etappe

MDR
15.00 - 17.00 Fußball: Testspiel Aue - Schalke

RTL
14.15 - 17.25 Formel 1: Großer Preis von Ungarn in Budapest

Sport1
14.25 - 16.30 Fußball: Testspiel VfB Stuttgart - SD Eibar in Heimstetten; 18.25 - 20.30, U19: EM Männer in Finnland; Finale; 20.30 - 22.00 Darts: World Matchplay in Blackpool/GBR, Finale

Sky
12.30 - 17.00 Golf: European Tour in Hamburg; 15.00 - 18.00 Tennis: ATP-Turnier in Hamburg, Finale; 16.00 - 19.00 Fußball: Österreich, Bundesliga, u.a. Salzburg - Linz; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Oakville/CAN

Eurosport
10.00 - 12.45 Motorrad: Langstrecken-WM in Suzuka/JAP; 12.45 - 13.30 Auto: Porsche-Supercup in Budapest/HUN; 16.10-19.15 Rad: Tour de France, 21. Etappe; 20.00 - 21.30 London-Surrey Classic, Eintagesrennen; 23.00 - 01.15 Fußball: MLS, Seattle - NY City

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)

E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Ein Crash mit einem Transporter hätte ihn beinahe umgebracht

Tim Don Der Ironman mit dem „Heiligenschein“



Tim Don mit seinem „Heiligenschein“, der mit vier Schrauben im Kopf befestigt war und dessen Lage stabilisierte.

Foto: on-running.com

Tim Don presst die Lippen fest aufeinander, sein Blick ist schmerz erfüllt. Vielleicht wäre es ja doch besser gewesen, auf dieses verfluchte Folterinstrument zu verzichten - nun ist es allerdings zu spät.

„Der Arzt versprach mir schon, dass es qualvoll sein wird“, sagt Don rückblickend. Und ja, die vier Titanschrauben, die tief in seinem Schädel stecken und den Genickbruch fixieren, plagten den britischen Triathleten tatsächlich. Tag und Nacht. Jede Sekunde.

Eine Alternative hatte der mittlerweile 40-Jährige aber nicht. Denn unmittelbar nach einer folgenschweren Kollision mit einem Transporter während des Radtrainings auf Hawaii im Oktober des vergangenen Jahres wusste Don, dass er wieder Wettkämpfe bestreiten wollte. „Und der Halo“, so die Bezeichnung des furchteinflößenden Gestells, „war die einzige Möglichkeit, komplett zu genesen und ein aktives Leben zu führen“.

Gut neun Monate nach dem schrecklichen Vorfall, der ihn beinahe das Leben gekostet hätte, ist Don wieder

zurück. In Hamburg feiert er heute sein Comeback auf der Langdistanz - zuvor hatte der zweifache Familienvater bereits in Boston den Marathon absolviert und über die halbe Ironman-Distanz in Costa Rica triumphiert.

Für Don, der in der Ironman-Serie mit 7:40:25 Stunden die Weltbestzeit hält, soll das Rennen in Hamburg aber nur eine Zwischenstation sein. Das Ziel ist die WM im Oktober in Kona, wo er im Vorjahr als Favorit an den Start gegangen wäre. Platz fünf muss er mindestens erreichen, um sein Ticket nach Hawaii zu lösen.

„Ich bin noch nicht in der Weltrekord-Verfassung von 2017, aber ich werde natürlich alles dafür geben“, sagte Don im Vorfeld.

Das ist er sich, vor allem aber seiner Familie schuldig, die in der Vergangenheit so sehr zurückgesteckt hatte.

Söhnchen Hugo beispielsweise musste fast ein ganzes Jahr auf die geliebten Wrestling-Einlagen nach dem Baden verzichten. Und Dons Ehefrau Kelly, „die musste sich plötzlich um drei Kinder sorgen. Eines davon war auch noch ein alter, mürrischer Mistkerl“, berichtet Don mit einem Lächeln.

Vor allem in Momenten wie diesen habe er sich gefragt, ob eine Operation nicht die viel bessere Lösung gewesen wäre. Der gebrochene C2-Wirbel, der unter anderem durch Erhängen zerstört wird, hätte damit zwar nicht die alte Stabilität erlangt. Don hätte sich und seinen Liebsten aber jede Menge Qualen erspart. Physisch und psychisch.

Die nahmen erst seit dem 4. Januar ab - dem Tag, an dem er vom Halo („Heiligenschein“) befreit wurde. Dem Tag, der seinem Leben wieder mehr Inhalt schenkte. „Sport ist mein Leben“, sagte Don: „Ich kenne keine andere Art zu leben.“



Welch eine Tortur! Trotz „Heiligenschein“ trainierte Tim Don, quälte sich zum Beispiel auf dem Ergometer.

Foto: marca.com



Tim Don mit seiner Ehefrau Kelly - endlich wieder ohne „Heiligenschein“.

Foto: on-running.com



7:40:25 Stunden! Am 28. Mai 2017 stellte Tim Don in Brasilien die noch heute gültige Ironman-Weltbestzeit auf.

Foto: imago



Tim Don mit seinen beiden Kindern Matilda (r.) und Hugo.

Foto: jackrabbit.com